

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 7. Februar 2019
Nummer 6 | www.bruchsal.de



**Infoveranstaltungen und
Anmeldungen für das
Schuljahr 2019/2020**



**Bombenentschärfung am
Alten Güterbahnhof lief
reibungslos ab**



**Marchinipreis
zum ersten Mal verliehen**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 21
Büchenau	Seite 27
Heidelsheim	Seite 28
Helmsheim	Seite 29
Obergrombach	Seite 31
Untergrombach	Seite 34



**Zehnter Bürgerempfang
am 16. Februar**

Sophie Lichtenberg erste Preisträgerin

Giovanni-Francesco-Marchini-Preis verbindet Kunst und soziale Förderung

Bruchsal (kdd) | Im festlichen Rahmen des Kammermusiksaals im Bruchsaler Schloss wurde zum ersten Mal der Giovanni-Francesco-Marchini Preis an eine junge Absolventin der Karlsruher Hochschule für Gestaltung überreicht. Der Ort hätte nicht passender gewählt werden können: Wurde der Raum – wie noch vieles andere im Schloss – doch einstmals von dem in den Diensten der Grafen von Schönborn stehenden Fresko-Malers Marchini (1672-1745) höchstwahrscheinlich in illusionistischer Weise gestaltet, Reales mit Künstlichem verbindend, wovon aber aufgrund der Zerstörungen durch den Krieg nichts mehr übrig blieb. Das barocke memento mori wirft so in

doppelter Weise sein Licht auf die aktuelle, auf ihre Art Kunst, Tod und Zerstörung thematisierende Arbeit einer modernen Künstlerin.

Auf Initiative von Günter Wagner in seiner derzeitigen Doppelfunktion als erster Vorsitzender des Kunstvereins „Das Damiansstor“ und Präsident des Lions-Clubs Bruchsal-Schloss gelang es, einen Kunstpreis zu gestalten, der in seiner Art als einzig in der deutschen Kunstpreis-Welt zu betrachten ist: Der Preisträger – im konkreten ersten Falle: die Preisträgerin – erhält nicht nur ein Arbeitsstipendium, dotiert mit insgesamt 4.000 Euro, und die Möglichkeit zu einer Ausstellung im Kunstverein. Verbunden ist

damit die Aufgabe, im Laufe des Jahres ein künstlerisches Projekt mit besonders ausgewählten Schülerinnen und Schülern der Pestalozzi-Schule zu entwickeln und durchzuführen und so künstlerisches und soziales Engagement miteinander zu verbinden.

Die Preisverleihung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe, die aus dem Kreis ihrer Absolventinnen und Absolventen die Begabtesten vorschlägt. Aus dieser Vorauswahl wählt eine Jury aus Lions-Club, Kunstverein und Hochschule den eigentlichen Preisträger aus. Im konkreten Fall geschah dies bereits im vergangenen Frühjahr. Doch erst jetzt wurde der Preis überreicht mit der Eröffnung der damit verbundenen Ausstellung im Damiansstor. Die 1989 in Hamburg geborene Preisträgerin Sophie Lichtenberg studierte in Karlsruhe von 2010 bis 2017 Szenographie, Ausstellungsdesign, kuratorische Praxis, Medienkunst und Kunstwissenschaft und arbeitet seitdem als freie Künstlerin.

Die Initiative von Lions-Club und Kunstverein wurde von Frau Dr. Ehlers als Vertreterin der Staatlichen Schlösser und Gärten-Verwaltung genauso gewürdigt wie von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Die Laudatio und Einführung in die Preisträgerausstellung übernahm Dr. Martina Wehlte. Musikalisch gestaltete ein Gitarrenensemble der Musikschule Ulyka Wagner das festliche Ereignis.



Preisträgerin Sophie Lichtenberg (2.v.l.)

Foto: kdd

Letzte Kartenkontingente im Bürgerbüro und in Verwaltungsstellen

Oberbürgermeisterin lädt am 16. Februar zum Bürgerempfang

Bruchsal (PM) | Zu ihrem zehnten Bürgerempfang lädt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick am Samstag, 16. Februar, ab 19 Uhr ins Bürgerzentrum herzlich ein. Wie schon in den vergangenen Jahren, so wird die Veranstaltung auch diesmal unter ein spezifisches Motto gestellt sein: Unter dem Titel „Dem Menschen (ge)recht“ wird

nach den vielfältigen Facetten des Gerechtigkeitsbegriffs gefragt, Landtagspräsidentin Muhterem Aras spricht zu dem Thema „Gerechtigkeit braucht Vielfalt“. Zu den weiteren Elementen des Bürgerempfangs zählt – neben einem unterhaltsamen Rahmenprogramm – ein Podiumsgespräch mit ausgewählten Gästen zum Schwerpunkt-

thema des Abends. Letzte Kontingente an Einlasskarten sind, so lange der Vorrat reicht, noch erhältlich beim Bürgerbüro am Otto-Oppenheimer-Platz sowie über die fünf Verwaltungsstellen der Stadtteile. Die Karten sind kostenfrei, aus Kapazitätsgründen jedoch zwingend erforderlich; an jeden Abholer werden maximal vier Stück ausgegeben.

Für Bruchsaler Bürgerempfang Dolmetscher für Gehörlose engagiert

Für den Bruchsaler Bürgerempfang am Samstag, 16. Februar, im Reibergsaal des Bürgerzentrums wurden wieder Gebärdendolmetscher engagiert.

Für gehörlose Bürgerinnen und Bürger gibt es über das Amt für Familie und Soziales noch ein kleines Kartenkontingent, erhältlich über volker.falkenstein@bruchsal.de oder Telefon: (07251) 79-357.

Redaktionsrichtlinien für Europa- und Kommunalwahl

Am 26. Mai 2019 finden Europa- und Kommunalwahlen statt. In dem Zusammenhang weisen wir Sie noch einmal auf die speziellen Regelungen für Wahlen in unseren Redaktionsrichtlinien hin:

„... Aufgrund der politischen Neutralitätspflicht erscheint drei Monate vor einer Wahl keine Fraktionsseite. Gleichzeitig wird in den drei Monate vor einer Wahl eine Rubrik mit dem Titel „Termine der Parteien zur Kommunal-/Landtags-/Bundestags-/Europawahl“ eingerichtet. Dort haben zunächst alle Parteien und Wählervereinigungen die Möglichkeit auf Veranstaltungen, die im Zusammenhang mit der Wahl stehen,

hinzuweisen. Sobald der zuständige Wahlausschuss über die Zulassung der Parteien/Wählervereinigungen zur Wahl informiert hat, dürfen nur noch die zur Wahl zugelassenen Parteien/Wählervereinigungen Termine veröffentlichen. Die Informationen beschränken sich auf das Wesentliche: was, wer, wann, wo.

Vor einer Kommunalwahl wird im Amtsblatt nach dem offiziellen Wahlanmeldungstermin einmalig – im Rahmen einer öffentlichen Bekanntmachung – über die zur Wahl zugelassenen Listen sowie die darin verzeichneten Kandidatinnen und Kandidaten berichtet ...“

Bombenentschärfung am Alten Güterbahnhof lief reibungslos ab „Das war ein außergewöhnliches Zusammenspiel“

Bruchsal (PM) | „Das war ein außergewöhnliches Zusammenspiel von den verantwortlichen Mitarbeitenden der Verwaltung, der Bundes- und Landespolizei, der Rettungsdienste, der Stadtwerke, des Baubetriebshofes, der Fürst-Stirum-Klinik, der Deutschen Bahn und des Bürgerzentrums. Für dieses Engagement danke ich recht herzlich“, so Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Am Dienstagnachmittag um 17 Uhr wurde gemeldet: Amerikanische Fliegerbombe auf dem Gelände Alter Güterbahnhof gefunden. Ab dann musste alles ganz schnell gehen. Nach Sichtung durch die Fachleute des Kampfmittelbeseitigungsdienstes Baden-Württemberg war klar, die Bombe muss am Mittwochvormittag gehoben werden. Noch am späten Abend wurde der Verwaltungstab der Stadt Bruchsal einberufen und man traf alle Vorbereitungen für die Bergung und Entschärfung der Bombe.

Mittwochmorgen, sieben Uhr, begannen die Planungen zur Evakuierung in einem 300-Meter-Radius um den Fundort: 1.100 Menschen wurden aufgefordert, das Gebiet zu verlassen; zwei Schulen, zwei Kindertagesstätten, das Landratsamt, das Dialysezentrum und verschiedene Unternehmen mussten den Betrieb einstellen.

„Die Evakuierung verlief geordnet und reibungsloser als erwartet. Das ist bemerkenswert bei der Vielzahl der Anforderungen von der Organisation des Schienenersatzverkehrs über die Kinderbetreuung bis hin zur Versorgung schwerkranker Personen, die evakuiert werden mussten. Grund für das gute Funktionieren war auch die umfassenden

de Informationsarbeit, die von der Presse sehr zeitnah begleitet wurde. So waren die Betroffenen frühzeitig vorbereitet, auf die Evakuierung eingestellt und haben alle sehr verständnisvoll reagiert“, sagt Bürgermeister Andreas Glaser als Gesamtleiter des Verwaltungsstabes der Stadt Bruchsal.

Nur 37 Personen nutzten die beiden von der Stadtverwaltung eingerichteten Anlaufstellen in der Sporthalle und im Bürgerzentrum.

„Die Albert-Schweitzer-Realschule und die Pestalozzi-Schule haben wir noch am Abend benachrichtigt und deren Informationssysteme funktionierten sehr gut. Denn am Mittwoch waren keine Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zur Schule, sodass die eigens von uns eingerichtete Notbetreuung im Sportzentrum nicht benötigt wurde. Ähnlich verhielt es sich im Haus der Begegnung, lediglich für ein Kleinkind wurde die Notbetreuung in Anspruch genommen“, so Ordnungsamtsleiterin Jessica Deutsch, die als Leiterin des Verwaltungsstabes fungierte. Für die evakuierten Personen war zudem ein Busverkehr eingerichtet, der zwischen dem Fundgebiet und den beiden Anlaufstellen pendelte.

Um 10.15 Uhr war das gesamte Gelände geräumt. Die Experten vom Kampfmittelbeseitigungsdienst aus Stuttgart konnten mit ihrer Arbeit beginnen. Um 10.58 Uhr gab es dann Entwarnung: Die Bombe ist entschärft. Das Gebiet konnte noch vor der geplanten Zeit wieder freigegeben werden.

„18 spannende Stunden gingen reibungslos, optimal koordiniert und ohne besondere Vorkommnisse zu Ende“, resümiert Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick abschließend.



Der Verwaltungstab der Stadt Bruchsal im Sitzungssaal des Rathauses am Marktplatz.

Fotos: PM



Die amerikanische Fliegerbombe



In diesem Erdloch befand sich die Bombe.

AUF EIN WORT



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Bombenfund in der Bahnstadt konnte unter den geschickten Händen der Experten rasch und sicher entschärft werden. Ich bin dankbar, dass dieser brisante Fall nicht zu einem Unfall oder zur Katastrophe geführt hat. Dabei hat sich gezeigt, wie gut es ist, wenn man Handlungsweisen im Voraus einübt und Strukturen festlegt, die ein reibungsloses Zusammenspiel aller Beteiligten ermöglichen. Ich danke der Feuerwehr, dem Krankenhaus und allen Rettungskräften, die sich frühzeitig formierten und sich auf alle Eventualitäten eingestellt hatten. Ebenso hat die Polizei Großes geleistet beim Schutz der Anwohnerschaft und der Lenkung der Verkehrsströme.

Mein Dank gilt allen Beteiligten für ihr umsichtiges und tatkräftiges Handeln innerhalb der jeweiligen Zuständigkeit. Alle Hände griffen ineinander, sodass die Lage gut bewältigt werden konnte. Auch den direkt Betroffenen danke ich, insgesamt rund 1.200 Personen, die den Bereich rund um den Fundort verlassen mussten. Sie alle haben Verständnis gezeigt für die Vorsichtsmaßnahmen.

Im Verwaltungstab im Rathaus lief gleichfalls alles gut zusammen. Hier gilt mein besonderer Dank Bürgermeister Andreas Glaser und Jessica Deutsch als Leiterin des Ordnungsamts für die erfolgreiche Gesamtsteuerung.

Die Medien haben auf allen Kanälen in sachlicher Form berichtet. Sie waren eine große Hilfe in der Verständigung der Anwohnerschaft und Betroffenen, was sicher die Situation merklich entspannt hat.

Erst vor wenigen Wochen haben wir ein Unfallszenario im Rollenbergtunnel geübt, nicht ahnend, dass bald der Ernstfall eintreten würde. Ich bin froh, dass trotz der ersten Lage keine Katastrophe daraus wurde und die Rettungsdienste nur benötigt wurden für die Versorgung der evakuierten Anwohnerschaft.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Die weiterführenden städtischen Schulen der Bildungsstadt Bruchsal im Jahr 2019 stellen sich vor:

Schule	Informations- abende / Tag der offenen Tür	Anmeldung	Profile	Besonderheiten
Konrad-Adenauer-Schule Gemeinschaftsschule Hardfeldplatz 8 Tel: 07251/79-840 E-Mail: poststelle@kas-bruchsal.schule.bwl.de 	Donnerstag, 21.02.2019 18:00 Uhr Tag der offenen Tür	Mittwoch, 13.03.2019 08.00 – 16.00 Uhr Donnerstag, 14.03.2019 08.00 – 16.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachenfolge: - Englisch ab Kl. 5 - Französisch ab Kl. 6 - Naturwissenschaftlicher Fächerverbund: - Biologie, Naturphänomene, Technik ab Kl. 5 - Wahlpflichtbereich ab Kl. 7: - Französisch - Technik - Alltagskultur, Ernährung, Soziales - Profulfächer ab Kl. 8 - Naturwissenschaften - Bildende Kunst 	<ul style="list-style-type: none"> - Lernen auf drei Niveaustufen - Lehrer aus allen Schularten (HS, RS, Gym) unterrichten an der GMS - Lernen mit und von neuen Medien - Klassenlehrerteams, Klassenrat - Berufswegplanung in Kooperation mit der Wirtschaft - Klimaprojekte und Wettbewerbe - Rhythmisierter Ganzttag bis 15.50 Uhr - Lernen findet in der Schule statt - AG-Angebote: Schulband, Technik, Arbeiten mit Fischertechnik, Kunst z.B. Graffiti, Kochen, Computer, Sportangebote, Freizeitspiele usw. - Soziales Lernen im Unterricht, im Schulleben und in Projekten - Streitschlichter - Schulsozialarbeit
Albert-Schweitzer-Realschule Schnabel-Henning-Straße 4 Tel: 07251/9753-0 E-Mail: info@asr-bruchsal.de 	Montag, 25.02.2019 18.30 Uhr	Mittwoch, 13.03.2019 08.00 – 12.00 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr Donnerstag, 14.03.2019 08.00 – 12.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachenfolge: - Englisch ab Kl. 5 - Französisch ab Kl. 6 - 3 Wahlpflichtfächer ab Klasse 7: - Französisch - Natur und Technik - Alltagskultur, Ernährung, Soziales 	<ul style="list-style-type: none"> - Musischer Bereich - Unterstufenchor - Jazz- und Popchor - Junior High Band - Schülerband Phlansh - Theater-AG - Tanz-AG - Sozialer Bereich-Prävention - Schulsozialarbeit - Klassenrat - Streitschlichter - Gewaltprävention mit Polizei in Kl.6 - Anti-Mobbing-Projekt in Kl.7 - Peer-to-Peer-Projekte (z.B. Suchtprävention) - Schulsanitätsdienst - Berufsorientierung - Konzept der Berufsorientierung - Kooperationen mit der Wirtschaft - Ausbildungsbörse - Sprachlicher Bereich - Schüleraustausch Frankreich
 <p>Der „Fehlerteufel“ hat sich eingeschlichen! Aufgrund eines technischen Fehlers waren in der vergangenen Woche die Termine aus dem Jahr 2018 veröffentlicht. Wir bitten dies zu entschuldigen!</p>				
Joß-Fritz-Realschule Untergrombach Joß-Fritz-Straße 30 Tel: 07251/79-810 E-Mail: sekretariat@joss-fritz-realschule.de www.joss-fritz-realschule.de 	Dienstag, 26.02.2019 18.00 Uhr	Mittwoch, 13.03.2019 14:00 – 18:00 Uhr Donnerstag, 14.03.2019 08:00 – 12:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - Ganztageschule bis 14.40 bzw. 15.25 Uhr - bilinguale Module (Englisch) - Französisch ab Klasse 6 - Wahlpflichtbereich ab Klasse 7 mit - Technik, - Alltagskultur, Ernährung, Soziales - Französisch 	<ul style="list-style-type: none"> - Schulsozialarbeit - soziales Lernen im Unterricht - betreute Lernzeiten - Schülerfirmen - zahlreiche Kooperationen mit der Wirtschaft - vielfältiges und breites AG-Angebot als Ganztageschule - gut ausgestattete Bibliothek - umfangreiches Betreuungsangebot - Lernwerkstatt
Schönborn-Gymnasium Am Belvedere 6 Tel: 07251/79-760 E-Mail: sekretariat@sbg-bruchsal.de www.sbg-bruchsal.de 	Dienstag, 19.02.2019 19.00 Uhr Infoabend (für Eltern) Freitag, 22.02.2019 17.00 – ca. 19:30 Uhr Tag der offenen Tür (Schüler/innen und Eltern)	Mittwoch, 13.03.2019 08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr Donnerstag, 14.03.2019 08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachliche Profile - altsprachlich: Beginnend mit Englisch und Latein (Klasse 5), 3. FS Griechisch (Klasse 8) - neusprachlich: Beginnend mit Englisch (5), 2. FS Französisch (6), 3. FS Spanisch oder Griechisch (Klasse 8) - Naturwissenschaftliches Profil (NwT in Klasse 8) - Unabhängig von der in Klasse 5 gewählten Sprachenfolge kann NwT als Profulfach gewählt werden. - Europäisches Zertifikat nur möglich bei Beginn mit Englisch und Latein sowie Griechisch als 3. FS (2 alte und 2 neue Sprachen – F/Esp als späte FS ab 10. Klasse) 	<ul style="list-style-type: none"> - Schulsozialarbeit - Betreuung und Förderung beim Übergang auf das Gymnasium durch Lehrerteams in Klassenstufen 5 und 6 - Förderunterricht - offenes Ganztagsangebot in Klassenstufen 5 und 6 - Mensa - neu gestaltete Schülerbibliothek - Vertiefungskurs Mathematik in Kursstufe - Kooperationspartner aus Wirtschaft und Forschung - Berufsorientierungs-Seminar in der Kursstufe 1
Justus-Knecht-Gymnasium Moltkestraße 33 Tel: 07251/79-5611 Tel: 07251/79-5612 E-Mail: sekretariat@jkg-bruchsal.de www.jkg-bruchsal.de 	Mittwoch, 20.02.2019 19:00 Uhr (Infoabend für Eltern und Schüler/innen) Samstag, 23.02.2019 10:00 – 12:00 Uhr (Campus - Tag der offenen Tür für Eltern und Schüler/innen)	Mittwoch, 13.03.2019 08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr Donnerstag, 14.03.2019 08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - acht- und neunjähriger Bildungsgang zum Abitur (G8 und G9) - Sprachliches Profil: Englisch-Latein (ab Klasse 6 oder 7) Französisch (ab Klasse 8 oder 9) - Naturwissenschaftliches Profil mit Naturwissenschaft u. Technik: Englisch-Latein-NwT oder Englisch-Französisch-NwT - NEU: Naturwissenschaftl. Profil mit Informatik-Mathematik-Physik - Italienisch und Spanisch ab Klasse 10, - Portugiesisch ab Klasse 9 - DELF-Zertifikat Französisch 	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Förderung beim Übergang auf das Gymnasium (Lernatelier, Klassenlehrerteams, Methodenstunde) - vielfältige Förderangebote zum individuellen Lernen und im AG-Bereich - Schulsozialarbeit und Schulseelsorge - geringer Nachmittagsunterricht - Informatik (vierstündig), Vertiefungskurs Mathematik und NwT in der Kursstufe - Kooperationspartner aus Forschung und Technik, Wirtschaft und Sozialem - Berufspraktikum in Klasse 10 - Sozialpraktikum in Klasse 11 G9 - Weitere Informationen auf der Homepage unter www.jkg-bruchsal.de

Zur Anmeldung muss von den Eltern Blatt 4, 5 und 7 der Grundschulempfehlung im Original sowie ein Identitätsnachweis (Ausweis oder Geburtsurkunde) vorgelegt werden. Bei getrenntlebenden Erziehungsberechtigten ist für die Anmeldung die schriftliche Zustimmung des anderen sorgeberechtigten Elternteils erforderlich.

Ansprechpartner: Stadt Bruchsal: Fachbereich Bildung, Soziales und Sport
christina.weinobst@bruchsal.de Tel.: 07251/79-323, Schul- und Sportamt Bruchsal

Fraktionsseite

CDU-Fraktion zur Offenen Jugendarbeit und Kinder- und Jugendpass

Prof. Dr. Werner Schnatterbeck bedankt sich bei der Arbeitsgruppe, die ein umfassendes Konzept zur Offenen Jugendarbeit in Bruchsal vorlegt, in dem durch eine Gesamtbetrachtung die Wirksamkeit von Maßnahmen bei einem vertretbaren Einsatz von Ressourcen erhöht werden. Er verweist auf die 1968 formulierten Ziele eines erweiterten Bildungsverständnisses. In der vorgelegten Gesamtkonzeption wurde dies aus seiner Sicht nachvollziehbar durchbuchstabiert. Es erfolgt damit eine zukunftsfähige Neuausrichtung.

„In der Offenen Jugendarbeit freuen wir uns über die gute Akzeptanz der Jugendhäuser, tragen die Neuaufteilung der Personalstellen mit und halten auch die 12 Handlungsempfehlungen für plausibel. Wir danken für die geleistete Arbeit gerade auch im Jugendzentrum Südstadt. Wir begrüßen

die gefundene Regelung mit Caritas. Zum Finanziellen: Wir geben zukünftig für die Neuausrichtung mehr Geld aus. Das tragen wir als CDU mit. Einzelne Aufgaben sind aber mit Blick auf das Ganze immer wieder auf den Prüfstand zu stellen. Bei der Umsetzung einzelner Maßnahmen, die finanzielle Auswirkungen auf den Gesamthaushalt haben, ist der Gemeinderat zu befassen.“

Thomas Barth nimmt Stellung zum Kinder- und Jugendpass, wo es zwar formal um einen geringen Betrag geht, aber innerhalb der Fraktion lange und mit nicht einstimmigem Ergebnis um diesen Pass gerungen wurde. Die CDU sieht die Notwendigkeit, sozial schwächere Familien zu unterstützen. Sie will ein deutliches Zeichen setzen, dass wir dies auch tun. Andererseits sprechen auch einige Aspekte gegen ein „Anhängen“ an das Modell der sogenannten Sozialregion

Karlsruhe: Wir haben z.B. mehrfach um die Alternative eines Bruchsaler Modells gebeten. Und es ist leider auch festzuhalten, dass nicht zum ersten Mal ein Beschlussantrag aus dem sozialen Bereich deutliche Schwächen aufweist, z.B. ist die Frage von Kostenerstattungen oder der konkrete Nutzen und Mehrwert für Bruchsaler Kinder am Karlsruher Modell nicht befriedigend beantwortet worden. Zustimmung für das Jahr 2019 und für 30.000 €, aber wir erwarten in den Haushaltsberatungen für 2020 im November dieses Jahres eine saubere Aufbereitung, wie der Kinder- und Jugendpass im Jahr 2019 angelaufen ist - Nutzerzahlen, direkte und indirekte Kosten, etc. Grundsätzlich sollten wir nicht auf jeden Zug aufspringen, auf dem das Etikett „sozial“ steht, wir erwarten sorgfältige und transparente Aufbereitungen.

Thomas Barth

SPD-Fraktion zur Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes

In der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes erhalten wir die Bestätigung, dass Bruchsal nach langen Jahren den Weg in die Zukunft gefunden hat.

Wir haben einen jahrelangen Stillstand überwunden. Dazu hat die Ansiedlung in der Innenstadt mit Jost als Ankerbetrieb mit überörtlicher Reichweite entscheidend beigetragen. Doch damit nicht genug: Anstrengungen zur Förderung des Handels und damit der Innenstadt sind ständig erforderlich. Die Gestaltung der Innenstadt ist in die Jahre gekommen. Flächige Schäden in der Fußgängerzone und damit am Erscheinungsbild werden Investitionen erfordern, die noch in keinem Haushalt stehen.

Unser stationärer Handel hat nach wie vor mit dem immer stärker werdenden Internethandel zu kämpfen. Karlsruhe wird nach Abschluss der Ustrab-Baumaßnahmen als regionaler Konkurrent um Kaufkraft kämpfen. Bruchsal muss sich

ständig modernisieren – sowohl verkehrspolitisch als auch hinsichtlich der Umgestaltung der Innenstadt, um Leerständen entgegenzuwirken und attraktiv zu sein.

Der Gutachter attestiert der Stadt eine starke Gastronomie, wofür Bruchsal geografisch prädestiniert ist.

Die SPD macht sich stark für eine Neukonzeptionierung des Stadtmarketingkonzeptes. Dazu gehört, die Aufenthaltsqualität und Handelszentralität zu stärken sowie Bahnhof und Innenstadt zu verbinden. Eine Mehrheit zu finden für eine Anbindung des Bahnhofsareals an die City ist bedauerlicherweise nicht gelungen. BürgerInnen und EinkäuferInnen müssen künftig durch bessere Radwegenetze und Elektromobilität umweltfreundlich, effizient und schnell die Innenstadt nutzen können.

Wenn endlich das Einkaufszentrum am Bahnhof wieder voll genutzt wird, stärkt das

auch die Innenstadt, selbst wenn der Blütentraum eines grundlegenden Umbaus an Schwierigkeiten gescheitert ist. Trotzdem sehen wir auch (wie ursprünglich vorgesehen) noch die Möglichkeit einer baulichen Erweiterung im Bereich des Einzelhandels im Sportbereich.

Wir sind auch der Meinung, dass die Innenstadt durch Events deutlich mehr als bisher zu stärken ist. Events sind modern und stadtplanerisch richtig. Der Jahrmarkt scheint vergessen und der Weihnachtsmarkt ist teils gescheitert (Schloss), teils auf niedrigem Niveau.

Im Gutachten werden auch die Spielhallen angesprochen. Die SPD-Fraktion hat die Anpassung der Vergnügungssteuer= Spielautomatensteuer beantragt, um ebenfalls darauf Einfluss zu nehmen und mit dem Mehrerlös von 250.000 € Haushaltsmittel zu generieren.

Jürgen Schmitt

**Fragen zur Zustellung
Ihres Mitteilungsblattes:**

07033 / 69 24-0
www.nussbaum-lesen.de



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung

Gemeinderat 29. Januar 2019

TOP2

Nais – Bericht der Arbeitsgruppe

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung präsentierte die Arbeitsgruppe Nais (Neues Altern in der Stadt) ihre Arbeit. Die drei Gruppensprecher*innen Helga Jannakos, Elke Krämer und Dieter Müller berichteten über die Aktivitäten der drei seit 2007 aktiven NAIS-Arbeitsgemeinschaften und ihrer Ziele. Der Fokus von „Bewegung, Ernährung und Entspannung“ liegt darauf, Wege zur Gesundheitsförderung älterer Menschen aufzuzeigen und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern. Dazu finden Koch- und Bewegungskurse sowie Ausflüge statt. Die Arbeitsgruppe „Pflege ist mehr...“ hat sich zur Aufgabe gestellt, gemeinsam an einem neuen und besseren Image von Pflege und Pflegebedürftigkeit zu arbeiten. Leitgedanke der AG „Geistig fit und aktiv“ lautet „Wir bringen die Menschen auf die Beine – Zusammen ist man weniger allein!“ So wurde unter anderem das Cappukino und ein nachmittägliches Theater-Abo ins Leben gerufen. Der Bericht wurde von den Gemeinderäten sehr wertschätzend kommentiert.

TOP3

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal für das Haushaltsjahr 2019

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Schreiben vom 10. Januar 2019 die Haushaltssatzung der Stadt Bruchsal für das Jahr 2019 und die Finanzplanung 2020 bis 2022 ohne Beanstandungen genehmigt. Die Genehmigung umfasst neben dem Gesamtaufwand von rund 131 Millionen Euro, den Investitionen von rund 20 Millionen Euro auch die Kreditaufnahme von 13,4 Millionen Euro, die bei Bedarf zur Finanzierung der Investitionen aufgenommen werden kann. Neben dem städtischen Haushalt wurde auch der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Abwasserbetrieb Bruchsal“ ohne Einschränkungen die Genehmigung erteilt.

TOP4

Konzeption Offene Jugendarbeit in Bruchsal

Zustimmend hat der Gemeinderat die von der Verwaltung vorgestellte Konzeption „Offene Jugendarbeit in Bruchsal“ zur Kenntnis genommen. Der Verwaltung erteilte er den Auftrag, mit der schrittweisen Umsetzung der Handlungsempfehlungen zu beginnen. Zugleich stimmten die Stadträte der im Stellenplan 2019 aufgenommenen Aufstockung der Offenen Jugendarbeit um 1,5 Stellen zu. Zum Hintergrund: Der Gemeinderat hat im Rahmen der Haushaltsberatungen 2017/18 die Verwaltung beauftragt, ein Gesamtkonzept Offene Jugendarbeit in Bruchsal als Grundlage für die Weiterentwicklung der Jugendarbeit zu erstellen. Ziel der jetzt vorgestellten Konzeption ist es, die fachlichen und qualitativen Standards zu halten, auszubauen und zu verbessern. Das Amt für Familie und Soziales hat als zuständiges Fachamt eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung des Konzepts installiert. Auf der Basis einer Umfrage von 1.600 Schülerinnen und Schüler hat die Arbeitsgruppe für die künftige Ausrichtung der Jugendarbeit folgende zwölf Handlungsempfehlungen erarbeitet:

1. Bildung eines Kuratoriums „Offene Jugendarbeit“
2. Angemessene Aufteilung/Ergänzung der Personalstellen auf die vier Jugendhäuser
3. Einrichtung einer Praxisstelle (BA-Studium Sozialpädagogik) und einer Bufdi-Stelle
4. Neuausrichtung des Jugendzentrums Südstadt
5. Ausrichtung von Freiflächen zu offenen Jugendplätzen
6. Öffnung der Sportplätze und Schulhöfe auch außerhalb der Schulzeiten (sofern zulässig)
7. Mobile Angebote (zum Beispiel Spielmobil)
8. Aufbau eines Ferienbetreuungsangebotes
9. Einführung von Qualitätssicherungsinstrumenten
10. Erstellen einer Nutzungsvereinbarung für selbstverwaltete Jugendangebote
11. Vernetzung und Zusammenarbeit sicherstellen
12. Öffentlichkeitsarbeit intensivieren mit neuen Medien

TOP5

Einführung Kommuner Kinder- und Jugendpass

Der Gemeinderat hat sich mehrheitlich für die Einführung des „Kinder- und Jugendpasses der Sozialregion Karlsruhe“ in Bruchsal zum 1. Januar 2019 entschieden. Dafür stehen im Haushalt 2019 30.000 Euro zur Verfügung. Mit dem Kinder- und Jugendpass sollen Kinder aus einkommensschwachen Familien unterstützt werden. Sie erhalten vergünstigte Eintritte in Museen, Schwimmbäder, Theatern, Zoos und anderen Angeboten in der gesamten Sozialregion Karlsruhe. Die Stadtverwaltung Bruchsal hat sich bewusst dafür entschieden, dem Kinder- und Jugendpass der Sozialregion Karlsruhe beizutreten, weil dadurch ein bestehendes Modell mitgenutzt werden kann. Die Stadt Karlsruhe hat den ursprünglichen Gebührenanteil von 80 Prozent der ermittelten Kosten auf 70 Prozent für die Stadt Bruchsal reduziert. Im Rahmen eines CI für den Kinder- und Jugendpass der Sozialregion Karlsruhe hat die Stadt Karlsruhe ein Logo entwickelt, das zum einen den Wiedererkennungseffekt erfüllt und zum anderen die Beteiligung der Stadt Bruchsal verdeutlicht. Ergänzend zu dem Angebot der Sozialregion Karlsruhe wird die Stadt Bruchsal noch die Bruchsaler Vereine in das Angebot einbinden.

TOP6

Information zum Elternforum vom 22.11.2018

Lobend äußerten sich die Stadträtinnen und Stadträte über die Dokumentation des Elternforums, das erstmals am 22. November stattgefunden hat. Aus den Reihen des Gesamtelternbeirates war der Vorschlag gekommen, im Rahmen eines Elternforums die Eltern nicht nur zu informieren, sondern gemeinsam Vorschläge zu erörtern und Perspektiven zu entwickeln. Die Stadtverwaltung hat den Vorschlag aufgegriffen und gemeinsam mit dem Gesamtelternbeirat der Bruchsaler Kindergärten das erste Elternforum umgesetzt. Während der Veranstaltung haben sich die Eltern mit den folgenden Themen beschäftigt: Elternbeiträge, Fachpersonal, Betreuungszeiten, Kommunikation und Beteiligung, Konzepte. Die Resonanz der Eltern auf das Elternforum war durchweg positiv. Einhellig äußerten sie den Wunsch, dass das Elternforum künftig regelmäßig stattfinden solle.

TOP7

Aktionsplan Inklusion - Teilhabe in Bruchsal

Der Gemeinderat hat den Sachstand zur Ausarbeitung eines „Aktionsplan Inklusion – Teilhabe“ in Bruchsal zur Kenntnis genommen. Einen Bruchsaler Aktionsplan zu entwickeln, geht auf den einstimmigen Gemeinderatsbeschluss vom Juli 2017 zurück. Mit Unterstützung der Fachberatung für Inklusion und gesellschaftliche Vielfalt, sowie Quartiersentwicklung des Städtetags Baden-Württemberg ist daraufhin ein neues Netzwerk, bestehend aus 35 Personen, etabliert worden. Das Netzwerk setzt sich aus Menschen mit Handicap, Vertretern von Einrichtungen und Trägern der Wohlfahrtsverbände, der Agendagruppe „Menschen mit und ohne Handicap“, Fachberatungsstellen, dem Behindertenbeauftragten des Landkreis Karlsruhe, sowie Vertreter der Fachbereiche der Stadt Bruchsal zusammen. Dem Aktionsplan ist als Grundlage das Handlungskonzept der Agendagruppe „Menschen mit und ohne Handicap“ zugrunde gelegt worden. Daraus haben sich für Bruchsal sieben Schwerpunktthemen ergeben: Barrierefreiheit, Wohnen, Erziehung und Bildung, Arbeit, Gesundheit und Rehabilitation, Kultur/Freizeit und Sport, Teilhabe und Selbstbestimmung. In Workshops sind die sieben Themenbereiche bearbeitet worden. Im nächsten Schritt werden konkrete Maßnahmen auf der Grundlage der Ergebnisse der Workshops ausgearbeitet. Der Fokus soll insbesondere auf notwendige Alltagshilfen für Betroffene gerichtet sein.

TOP 8

Fahrradvermietssystem

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Einrichtung eines Fahrradvermietsystems in Bruchsal. Damit können Radfahrerinnen und Radfahrer in Bruchsal zukünftig auf 25 Mietfahrräder zugreifen, die an fünf Stationen in der Stadt aufgestellt sind. Umgesetzt wird die Aufstellung durch den Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) und die Firma netbike. Die Grundlaufzeit des Vertrags geht vom 1. März 2019 bis 29. Februar 2024 mit Verlängerungsoption um drei weitere Jahre. Die jährlichen Kosten für das Fahrradvermietssystem in Höhe von circa 11.000 Euro werden von den Stadtwerken Bruchsal getragen.

TOP9

Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Bruchsal

Einstimmig entschied der Gemeinderat über die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für Bruchsal. Grundlage hierfür bildet ein Einzelhandelsgutachten, das schon vor Jahren in Auftrag gegeben

worden ist. Für die Erstellung des Gutachtens wurde eine umfangreiche Bestandserfassung durchgeführt im Rahmen derer die bestehenden Betriebe hinsichtlich der Verkaufsflächen, Sortimente und Kundendaten erfasst wurden. Ergänzend hierzu gab es eine Kundenherkunftserfassung sowie eine Passantenbefragung in der Innenstadt und Interviews mit ausgewählten Bruchsaler Einzelhandelsbetrieben. Der Prozess der Erstellung des Konzeptes wurde durch eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe aus Vertretern des Bruchsaler Einzelhandels, Trägern öffentlicher Belange sowie Mitgliedern der Verwaltung begleitet. Entstanden ist ein 138 Seiten starkes Werk, das jetzt im Gemeinderat vorgestellt worden ist.

TOP10

Vorstellung Landschaftsrahmenplan der Region Mittlerer Oberrhein

Nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik nimmt der Gemeinderat den Entwurf des Landschaftsrahmenplans zur Kenntnis. Das Werk ist eine umfassende Bestandsaufnahme der sehr unterschiedlichen Natur-, Landschafts- und Lebensräume.

TOP11

Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 - Bestellung des Gemeindevwahlausschusses

Zur Durchführung der Kommunalwahlen 2019 wählte der Gemeinderat folgende Personen in den Gemeindevwahlausschuss: Vorsitzender: Stadtoberrechtsrat Dr. Martin-Peter Oertel – stellv. Vorsitzender: Stadtverwaltungsleiter Wolfgang Müller. Auf Vorschlag der Fraktionen (§ 11 Abs. 2 KomWG) wurden aus dem Kreis der Wahlberechtigten vier Beisitzer/innen sowie deren Stellvertreter/innen gewählt: CDU-Beisitzer: Valentin Götz, stellv. Beisitzer: Roland Kneis, SPD-Beisitzer: Michaela Taghi-Aghdiri, stellv. Beisitzer: Eckard Baier, Freie Wähler/FDP: Richard Schleicher, stellv. Beisitzer: Johann Gaugenrieder, Grüne/Neue Köpfe: Beisitzer Armin Butterer, stellv. Beisitzer ist noch offen.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen dem 24. Januar und dem 30. Januar im Bürgerbüro zwei einzelne Schlüssel, ein Fahrrad der Marke Bulls, ein Armband und zwei Mobiltelefone abgegeben.

Im Tierheim Bruchsal wurden, im genannten Zeitraum, keine Tiere abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefonnummer (07251) 79-5 00.

Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen

Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Telefonische Erreichbarkeit im Rathaus

Arbeiten an der Telefonanlage der Stadtverwaltung Bruchsal

In dieser und der kommenden Woche werden Arbeiten an der Telefonanlage der Stadtverwaltung Bruchsal durchgeführt. Es ist deshalb möglich, dass es zu Störungen in der telefonischen Erreichbarkeit der Stadtverwaltung kommt. Wir bitten jetzt schon um Ihr Verständnis.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser Hauptamt, Abteilung Informationstechnologie eine

Leitung für die Abteilung Informationstechnologie (m/w/i)
(Besoldungsgruppe A 13 oder Entgeltgruppe 13)
- Stellenkennziffer 2019-0001 -

Die Abteilung Informationstechnologie beschäftigt sich mit allen Formen der Kommunikation und den dazugehörigen Medien, stellt ihr Know-how und die notwendige Infrastruktur zur Verfügung, um die Aufgabenerledigung effizient, wirtschaftlich und so bürgerfreundlich wie möglich zu gestalten.

Das Herzstück bildet eine hochmoderne und klar strukturierte IT-Landschaft mit ungefähr 500 PCs, 200 Druckern und 60 Servern sowie die als Verbindungsglied eingesetzte Netzwerktechnologie. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann. Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Hauptamtes, Herr Wolfgang Müller (Tel. 07251/79-215).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne die Leiterin des Personal- und Organisationsamtes, Frau Sigrun Weber (Tel. 07251/79-491) zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **17.02.2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser Ordnungsamt, Abteilung Brand- und Katastrophenschutz eine/n

Beamtin/Beamten des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes (m/w/i)

-Stellenkennziffer 2019-0002-

Unsere Stadt verfügt über eine gut ausgebildete und ausgestattete Freiwillige Feuerwehr mit sechs Abteilungen und rund 570 Angehörigen. Zur Gewährleistung der Tagverfügbarkeit sollen künftig hauptamtliche Feuerwehrkräfte unterstützend zum Einsatz kommen. Außerhalb der Einsatzzeiten erfüllen diese hauptamtlichen Kräfte administrative Aufgaben und/oder Funktionen im technischen Bereich.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Feuerwehrkommandant, Herr Bernd Molitor (Tel. 07251/79-703).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unsere Leiterin des Personal- und Organisationsamts, Frau Sigrun Weber (Tel. 07251/79-491) zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **17. Februar 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Das Amt für Liegenschaften und Geoinformation ist dem Fachbereich „Bauen und Liegenschaften“ organisatorisch zugeordnet. Es nimmt mit einer vorausschauenden Grundstückspolitik eine wichtige Rolle für die Weiterentwicklung unserer Stadt wahr und zeichnet sich verantwortlich für die Bereiche Liegenschaften und Geoinformation. Gleichzeitig ist auch die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses hier angesiedelt. Gesucht wird vor dem Hintergrund einer Nachfolgeregelung

eine Führungspersönlichkeit für die Leitung des Amtes für Liegenschaften und Geoinformation

-Stellenkennziffer 2019-0003-

Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Herrn Bürgermeister Andreas Glaser (Tel. 07251/79-212).

Fragen zum Ausschreibungsverfahren beantwortet Ihnen unsere Leiterin vom Personal- und Organisationsamt, Frau Sigrun Weber (Tel. 07251/79-491).

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **17. Februar 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für den Baubetriebshof für die Sachgebiete Landschaftspflege und Straßenunterhaltung mehrere

Mitarbeiter/innen (m/w/i)

· als **Forstwirt/in oder Gärtner/in**

Fachrichtung Obstbau

(Entgeltgruppe 5 TVöD)

- Stellenkennziffer 2019-0004 -

- **als Straßenbaufacharbeiter/in oder Maurer/in** (Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2019-0005 -
- **für die Straßenreinigung zum Teil mit der Zusatzqualifikation als Ersatzfahrer/in für diverse Kehrraschinen** (Entgeltgruppe 3 bzw. 4 TVöD)
- Stellenkennziffer 2019-0006 -

Zum städtischen Baubetriebshof, der mit seinen knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die städtischen Grünanlagen, Plätze, Wege, Straßen und Gebäude zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger unterhält, gehört auch das Sachgebiet Straßenunterhaltung.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann. Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Baubetriebshofes, Herr Weißer (Tel. 07251/79-680).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unsere Personalsachbearbeiterin, Frau Carbone (Tel. 07251/79-5830) vom Personal- und Organisationsamt, zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **24. Februar 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

24. Januar

Luise Christine Weis geb. Stuck, Kurpfalzstr. 51, Bruchsal
Petra-Marina Fischer geb. Moßgraber, Brettener Str. 16, Bruchsal

25. Januar

Marija Bewer geb. Rimmel, Linkenheimer Weg 7, Bruchsal

26. Januar

Gizela Radan, Durlacher Str. 79, Bruchsal

27. Januar

Wolfgang Ernst Hilpp, Peter-und-Paul-Str. 20, Bruchsal
Emil Heinrich Specht, Heidsheimer Str. 18, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

07. Februar

Brunhilde Emma Bannholzer, Durlacher Str. 14	85 Jahre
Rosalia Wagner, Eichendorffstr. 2	85 Jahre
Muharrem Güzelce, Talstr. 3	75 Jahre

08. Februar

Kurt Hermann Seeberger, Albert-Einstein-Str. 47	70 Jahre
---	----------

09. Februar

Andreas Adam Widera, Markgrafenstr. 70	70 Jahre
--	----------

10. Februar

Magdalena Bender, Durlacher Str. 39	75 Jahre
Mathilde Reinhold, Markgrafenstr. 2 A	70 Jahre

11. Februar

Doris Irmgard Dewald, Rathausstr. 3	85 Jahre
-------------------------------------	----------

12. Februar

Gerlinde Stahl, Bismarckstr. 7	80 Jahre
Peter Walter Conrad, Brettener Str. 46	70 Jahre
Werner Hans Anweiler, Büchenauer Str. 50	70 Jahre

13. Februar

Siegfried Isken, Friedrichstr. 15	80 Jahre
Hans Joachim Wendel, Zur Brunnenstube 2	75 Jahre
Ivan Pavlovic, Alfred-Nägele-Str. 26	75 Jahre
Anna Rist, Bergstr. 139 A	75 Jahre
Novka Duric, Philippsburger Str. 8	70 Jahre
Viktor Kraft, Zum Rötig 4	70 Jahre

Hochzeitsjubiläen

13. Februar

Goldene Hochzeit: Ursula und Michael Spangemacher, Bachstr. 24A

Aus der Stadt Bruchsal

Die Bundeswehr am Standort Bruchsal informiert!

Der Standortälteste der Bundeswehr in Bruchsal weist routinemäßig darauf hin, dass der Standortübungsplatz auf dem Eichelberg als militärischer Sicherheitsbereich ausgewiesen ist.

Das Begehen der befestigten Wege außerhalb militärischer Übungszeiten ist möglich.

Die regelmäßigen militärischen Übungszeiten sind wie folgt:

Montag bis Donnerstag von 07.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Freitags von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Darüber hinausgehende Übungszeiten werden durch Aushang im Zutrittsbereich (siehe Kartenausschnitt) zur Kenntnis gebracht.

Jeder Nutzer hat sich vor Betreten des Standortübungsplatzes über den aktuellen Übungsbetrieb zu informieren.

Das Betreten erfolgt auf eigene Gefahr, der Bund übernimmt keine Haftung.

Auf Grenz- und Warnschilder, Warnflaggen und geschlossene Schranken ist zu achten. Insbesondere wird auch auf eine mögliche Gefährdung durch stattfindenden Fallschirmsprungbetrieb hingewiesen.

Es ist untersagt, den Standortübungsplatz mit Privatfahrzeugen zu befahren. Hunde sind an der Leine zu führen.

Es ist verboten, Fundgegenstände zu berühren, aufzunehmen oder zu entwenden. Bei Nichtbeachtung besteht erhebliche Verletzungsgefahr, bei Munition und Munitionsteilen besteht Lebensgefahr!

Der Standortälteste Bruchsal



Zutrittsbereiche:

A: Dachsbauweg bei Schranke Querspange (Vbg.-Weg von Schindgasse zum StÜbPl)

B: Schranke im Gebiet Katzenbuckel/Langentalsiedlung

C: Schranke Standortschießanlage Richtung Obergombach/Bruchsal-er Weg

„Keiner tritt gerne rein“

Verunreinigung durch Hunde

Bruchsal (PM) | Klar ist – Hundekot am Schuh ist ein echtes Ärgernis! Fiffis Hinterlassenschaften finden sich teilweise in Parks, auf Einkaufsstraßen, sogar auf Kinderspielplätzen und sorgen für Unmut. Und nicht nur das, die Verunreinigungen durch Hunde können außerdem eine gesundheitliche Gefährdung darstellen, mit der vor allem Kinder leicht in Kontakt kommen können. Dabei ist die Lösung so einfach: Plastiktüte nehmen, Kot einsammeln und in den nächsten Abfalleimer damit. Hierfür hat die Stadt Bruchsal in der Kernstadt sowie in den Stadtteilen insgesamt 47 Tütenspenden, die sogenannten „Dog-Stations“, aufgestellt. Die Beutel können kostenlos zu jeder Tages- und Nachtzeit entnommen werden.

Dass Hunde mal müssen, lässt sich nicht verhindern. Doch Hundehaltung verpflichtet auch zur Rücksichtnahme und man trägt Verantwortung für den Freund auf vier Pfoten und somit auch für seine Hinterlassenschaften.

Verrichtet Fiffi seine Notdurft auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten muss der Kot unverzüglich beseitigt werden. Bei Nichteinhaltung drohen für die Verunreinigungen durch Hunde Bußgelder von bis zu 1.000 Euro für Herrchen oder Frauchen. Näheres regelt die Allgemeine Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigungen der Allgemeinheit und zum Schutz von Grün- und Erholungsanlagen der Stadt Bruchsal – zu finden unter Satzungen/Ortsrecht auf www.bruchsal.de



Bild der neuen Generation „Dog-Station“ am Bolzplatz Friedrichstallweg Foto: PM

Daher, gilt beim Gassigehen: Tüte nehmen, Bußgeld einsparen, Umfeld schützen – denn „Keiner tritt gerne rein“.

Büro für Stadtmarketing

Ihre Meinung ist gefragt!

KIT startet Umfrage zum Thema Bahnstadt Bruchsal

Bruchsal (PM) | In den kommenden Wochen findet in der Innenstadt und der Bahnstadt von Bruchsal eine kurze Passantenbefragung statt. Die KIT-Studentin Carmen Christine Däschner, vom Institut für Geographie und Geoökologie, untersucht mit Unterstützung der Stadt Bruchsal die Wahrnehmung der Bahnstadt in der Bruchsaler Bevölkerung. Dazu wird sie eine zehnmündige Umfrage unter den Passanten durchführen.



Carmen Däschner

Foto: PM

Für die Stadt Bruchsal ist dies ein wichtiges Thema. Die Akzeptanz der Bahnstadt ist sowohl für die weitere Entwicklung des Quartiers als auch für die gewollte Schaffung einer gemeinsamen Identität von Kernstadt und Bahnstadt von zentraler Bedeutung. Dafür ist Ihre Meinung gefragt. Sie können sich aktiv an der Stadtentwicklung Bruchsal beteiligen!

Denn Carmen Däschner ist nicht nur an Ihrer Meinung zum neuen Quartier Bahnstadt interessiert. Sie fragt auch Ihre Erfahrungen und Bedürfnisse bezüglich der zukünftigen Stadtentwicklung Bruchsal ab. Ihre Angaben werden vollständig anonym, unter Einhaltung des gesetzlichen Datenschutzes, behandelt und nur in zusammengefasster Form den Verantwortlichen der Stadt Bruchsal zur Verfügung gestellt.

Fragen zum Projekt richten Sie bitte per E-Mail direkt an Carmen Däschner (carmen.daeschner@student.kit.edu).

Engagementbüro

Jetzt noch anmelden als Aktionsgruppen!

Die Anmeldung zur 72-Stunden-Aktion im Dekanat Bruchsal läuft noch bis zum 23. Februar. Dabei sein und die Welt ein bisschen besser machen!

Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ läuft vom 23. bis 26. Mai die bundesweite Sozialaktion des Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Ziel der Aktion ist es innerhalb von 72 Stunden eine gemeinnützige Aufgabe zu lösen und so die Welt ein bisschen besser zu machen. Dabei sein können alle – nicht nur katholische Jugendliche. „Auch Sportvereine, Feuerwehren, Chöre, Schulklassen und Jugendgruppen anderer Konfession können mit uns die Welt ein bisschen besser machen“, so Paul Rögler, BDKJ-Diözesanleiter im Erzbistum Freiburg.

Bei der vergangenen 72-Stunden-Aktion im Jahr 2013, beteiligten sich allein im Dekanat Bruchsal ungefähr 650 Jugendliche in 27 Gruppen an der Aktion. Der BDKJ und das Dekanatsjugendbüro, welche die Aktion im Raum Bruchsal organisieren, wollen auch in diesem Jahr bis zu 30 Gruppen mobilisieren.

Gruppierungen, die im Mai 2019 mit anpacken und bei sich vor Ort etwas verändern wollen, können sich noch **bis zum 23. Februar 2019 unter www.72stunden.de anmelden.**

Gefördert wird die Aktion vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie der Deutschen Bischofskonferenz. Weitere Unterstützer sind Misereor, das Bonifatiuswerk, und das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘. Für Baden-Württemberg haben ihre Unterstützung zugesagt das Ministerium für Soziales und Integration, der Sparkassenverband, die Aktion Hoffnung sowie die beiden Diözesan-Caritasverbände. Darüber hinaus wird SWR3 die Aktion als Aktionsradio begleiten und live berichten.

Weitere Infos zur Aktion gibt es unter www.72stunden.de oder www.kath-jubue.de.

72-Stunden-Aktion geht in die nächste Runde!

Projekte gesucht

Ab 23. Mai, Punkt 17.07 Uhr, werden Jugendgruppen im Dekanat Bruchsal und in ganz Deutschland in 72 Stunden Projekte umsetzen, die die Welt ein Stückchen besser machen.

Die Projekte greifen politische und gesellschaftliche Themen auf, sind lebensweltorientiert und fördern den Einsatz für andere oder mit anderen.

Die Vorbereitungen für die 5. Ausgabe der 72-Stunden-Aktion laufen im Dekanat Bruchsal auf Hochtouren. Bruchsal's Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick unterstützt wie bereits 2013 auch dieses Mal als Schirmherrin die Aktion, gemeinsam mit Dekan Lukas Glockner.

Auch soziale Einrichtungen, Firmen und Menschen aus Vereinen und den Gemeinden können die Aktion unterstützen. Denn um für jede Gruppe ein geeignetes Projekt zu finden, sind die Organisatoren und der Koordinierungskreis der 72-Stunden-Aktion im Dekanat Bruchsal, auf die Menschen vor Ort angewiesen, die mit ihrem Wissen und ihren Ideen einzelne Projekte anstoßen, unterstützen und mitgestalten.

Wenn Sie eine geeignete Idee haben, melden Sie sich im Katholischen Jugendbüro Bruchsal unter 72stunden@kath-jubue.de.

Weitere Infos zur Aktion gibt es unter www.72stunden.de oder www.kath-jubue.de.

Der BDKJ ist der Zusammenschluss von 17 katholischen Kinder- und Jugendverbänden mit deutschlandweit insgesamt 660.000 Mitgliedern.

Gefördert wird die Aktion vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie der Deutschen Bischofskonferenz. Es gibt viele weitere Unterstützer und darüber hinaus wird SWR3 die Aktion als Aktionsradio begleiten.

Lokale Agenda

AG Projektgarten Heubühl

Werden Sie Pate für ein Bienenvolk

Bienenbestand in Bruchsal und Umgebung erhalten

Bruchsal (PM) | Werden Sie Bienenpate für ein Bienenvolk und helfen Sie den Bienenbestand in Bruchsal und Umgebung zu erhalten. Mit einer aktiven Bienen-Patenschaft setzen Sie sich für eine nachhaltige Entwicklung und für eine biologische Vielfalt ein. Die Bienenpatenschaft soll zusätzlich den Kontakt zwischen Imkern und interessierten Personen fördern sowie der naturnahen Bildung von Kindern und Jugendlichen dienen.



Für den Erhalt von Bienen in Bruchsal und Umgebung sucht der Projektgarten Heubühl Bienenpaten. Foto: Projektgarten Heubühl

Die Bienenpaten (maximal fünf Teilnehmer) erhalten einen Einblick in die faszinierende Welt der Honigbienen. Ab März 2019 lässt Sie der Imker Martin Rausch bei vier Samstagsterminen an seinem Wissen über Theorie und Praxis der Bienenhaltung teilhaben. Die Patenschaft beinhaltet unter anderem vier Termine mit dem Imker, zwei Gläser Heubühl-Honig und eine persönliche Patenschaftsurkunde. Zusätzlich werden fünf Förderpatenschaften angeboten, für alle die das Bienenprojekt im Projektgarten Heubühl generell unterstützen möchten. Die Förderpaten erhalten zwei Gläser Heubühl-Honig sowie eine Förderpatenurkunde.

Natürlich können alle Paten auch freitagnachmittags einfach im Projektgarten vorbeischaun, um das Bienenprojekt und den Bienenchaukasten zu besuchen.

Weitere Infos finden sich unter www.projektgarten.de im Internet. Anmeldung unter: bienenpaten@projektgarten.de per E-Mail.

NAIS – Neues Altern in der Stadt

Kostenloser NAIS Internet-Treff am 13. Februar Thema „Rechner abgestürzt – was tun?“

Der nächste NAIS Internet-Treff der ehrenamtlichen NAIS AG3 „Geistig fit und aktiv“ ist am Mittwoch, 13. Februar, 9 bis 11 Uhr, im Seminargebäude/Nebengebäude des Bürgerzentrums Bruchsal, im Seminarraum 4 auf der zweiten Etage (Fahrstuhl vorhanden). Die kostenlose monatliche NAIS-Internet-Gesprächsrunde findet in Bruchsal schon seit dem Jahr 2008 jeweils an einem Mittwoch zur Monatsmitte statt. Es ist ein Treffpunkt für Jung und Alt. Menschen aus Stadt und Land, Einsteiger wie Fortgeschrittene sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Diesmal lautet das Thema „Rechner abgestürzt – was tun?“ Dazu gehört auch „versehentlich gelöschte Daten wiederherstellen“ und „Daten retten und wiederherstellen“. Die Chancen, seine verlorenen Daten wiederzufinden, stehen im Grunde nicht schlecht. Aber wie geht's?

Der NAIS Internet-Treff ist eine lockere Gesprächsrunde, immer offen für allgemeine Computer-Fragen, kein Seminar oder Lehrgang, wie ihn die VHS bietet. Es gibt kein Mindestalter. NAIS Neues Altern in der Stadt macht sich stark für den Zusammenhalt in der Gesellschaft und ist aus Prinzip immer offen für alle Generationen. Weitere Fakten siehe www.Neues-Altern.de.

SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen,
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 bis 24 Uhr

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 01806 072100

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus – ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter www.kzvbw.de oder unter der Servicenummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie unter www.aponet.de oder unter der Servicenummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Festnetz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833 69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon: (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,

E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;

Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Südstadt



Einladung zum Winterfest im Kinder- und Jugendzentrum Südstadt



Wer denkt ein Lagerfeuer macht nur im Sommer Freude, kann sich nun vom Gegenteil überzeugen lassen. Das Kinder- und Jugendzentrum in der Bruchsaler Südstadt veranstaltet am Samstag, 9. Februar, ein Winterfest. Ab 17

Uhr können Kinder, Jugendliche und Erwachsene einen gemütlichen Abend am prasselnden Lagerfeuer verbringen. Für die Verpflegung der Gäste ist ebenso gesorgt. Neben heißen Würstchen im Brötchen gibt es Kinderpunsch, Tee und Glühwein. Bei einer gemütlichen Atmosphäre können dann Lagerfeuer-Geschichten ausgetauscht werden.

Internationales Frauencafé



Frauen und Rente – ein wichtiges Thema!

In welcher Rentensituation befinden sich Frauen, die migriert sind, was hat sich in den letzten Jahren an der Witwenrente geändert, was ist unter der Flexirente zu verstehen und was beinhaltet die Mütterrente 2, die ab diesem Jahr kommt? Diese Fragen und noch viele andere mehr sind Thema beim nächsten Internationalen Frauencafé, am Donnerstag, 21. Februar, wie immer ab 9 Uhr, im Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, in Bruchsal. Die Veranstaltung beginnt mit einem Mitbringfrühstück von und für alle Frauen. Im Anschluss an das Frühstück wird Frau Martina Rudolph, von der Deutschen Rentenversicherung in Karlsruhe, zunächst einen kleinen Input machen, bei dem speziell zentrale Gesichtspunkte zur Rente für Frauen angesprochen werden. Danach wird Frau Rudolph den anwesenden Frauen für ihre Fragen zur Verfügung stehen. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Frauen diese Gelegenheit nutzen, um sich über das Thema Rente zu informieren und sich mit anderen Frauen darüber auszutauschen!

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte

Dienstag, 12. Februar

14.30 Uhr „Skat“

17.30 Uhr „Sitzung Seniorenrat Stadt Bruchsal“

Mittwoch, 13. Februar

9-11 Uhr NAIS AG 3 „Internet-Treff“ mit Dieter Müller, Bürgerzentrum Seminargebäude Raum 4

Donnerstag, 14. Februar

14-15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 1“ mit Renate Mohr

15.15-16.15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit Renate Mohr

Freitag, 15. Februar

14-15 Uhr NAIS AG 1 „Gymnastik“ mit Renate Mohr, Sporthalle

15.15-16.45 Uhr „DRK-Geselliges Tanzen“ mit Renate Mohr, Sporthalle Stürmschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

15-16 Uhr NAIS AG 1 „Qi –GONG“ mit Helga Jannakos, Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5, Raum B019

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium

Heiße Eisen



Noah Bauer in Aktion

Foto: pr.

Was haben Kameras, Wolkenkratzer, Fernsehtürme, Teleskope und Raumfähren gemeinsam? Auf den ersten Blick nicht viel, doch sie alle funktionieren nur mit Keramik, Glas und Stahl. Das Wissen um diese besonderen Baustoffe muss ebenfalls an einem Ort weitergegeben werden, zum Beispiel an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg, an der Keramik, Glas- und Baustofftechnik studiert werden können. Für Schülerinnen

und Schüler der MINT-EC-Netzwerkschulen werden außerdem regelmäßig Camps in unterschiedlichen Fachbereichen angeboten. Hier kann man sich bei Vorlesungen zu einem MINT-Thema informieren, erste Praxiserfahrungen sammeln oder durch Besichtigungen und Exkursions-Produktionsstätten kennenlernen. So nahmen am Camp „Ceramics meet Steel“ der Technischen Universität Bergakademie Freiberg Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Schulen aus Deutschland, darunter Noah Bauer vom HBG Bruchsal, und zwei weitere Schüler der MINT-EC-Schule in Istanbul teil.

Die Keramik- und Glasbranche bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten: von Glasfasern und Baustoffen bis zu Hitzeschildern für die Raumfahrt-technik. An den vier Camptagen konnte man sich zu den genannten Werkstoffen sowie zum Baustoff Stahl, deren Eigenschaften, Herstellungsprozesse und Anwendungsgebiete informieren. Schnell wurde es heiß, denn die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durften selbst Glas gießen, Stahl schmieden und kleine Schmuckstücke emailieren. Besuche des Institutes für Eisen- und Stahltechnologie und des Institutes für Keramik, Glas- und Baustofftechnik der Technischen Universität Freiberg mit Begleitung durch Professoren und Studenten der Fachbereiche standen ebenfalls auf dem Programm.

Insbesondere die praktischen Erfahrungen und Besichtigungen eines Stahlwerkes waren einzigartige Erfahrungen, die die Teilnehmer beeindruckten. Eine Fachexkursion zur Firma DURAVIT Meißen, welche sich auf die Emailierung von Fassadenplatten spezialisiert hat, stellte nochmals die Verbindung zwischen theoretischem Wissen und Praxis her.

Wer fachlich interessiert ist und die Chance nutzen möchte, kann sich bei weiteren MINT-EC Camps der TU Bergakademie Freiberg anmelden und darf sich auf spannende und unvergessliche Tage freuen. Ebenfalls bietet die Technische Universität eigene Veranstaltungen wie die Frühjahrsakademie Mathematik, das Schülerkolleg Chemie, die Schüleruniversität und das Schülerlabor an. Auf der Homepage der TU Freiberg finden sich entsprechende Informationen. Noah Bauer

Justus-Knecht-Gymnasium

Schulklassen im Rampenlicht

Musikstücke aus dem Unterricht bringen voll besetzte JKG-Aula zum Jubeln



Die Trommel-AG begeistert mit westafrikanischen Rhythmen

Foto: Justus-Knecht-Gymnasium

Bereits zum siebten Mal hieß es am JKG: Vorhang auf für musizierende Schulklassen! Beim KlassenKultKonzert am Justus-Knecht-Gymnasium bringen die Schülerinnen und Schüler das auf die Bühne, was im praxisorientierten Musikunterricht einstudiert wurde.

So unterschiedlich wie die Schulklassen waren die Beiträge: Aktuelle Hits präsentierten die Klassen 5b und 8u mit den Songs „Zusammen“ von Fanta 4 und „Paparazzi“ von Lady Gaga. Die Klasse 6b gab mit „Rain in May“ einen altbekannten Song der 80er zum Besten, der nicht nur musikalisch, sondern auch optisch ansprechend mit bunten Regenschirmen aufgeführt wurde. Nach einer kurzen A-capella-Einlage groovte die Klasse 7a mit bunten Bechern zum „Cupsong“. Unterstützt von einer ansprechenden Lichtstimmung der Technik-AG löste eine kleine Gruppe aus dem Neigungskurs Musik der Oberstufe mit „My Immortal“ Gänsehaut beim Publikum aus.

Als Abschluss der Unterrichtseinheit „Komponieren“ erinnerte die Klasse 6t mit ihrem selbst geschriebenen Song „130 Jahre her“ an die mutige Bertha Benz, die bei ihrer ersten Fahrt auch durch Bruchsal fuhr. Ebenfalls eigene Kompositionen stellten die Schülerinnen und Schüler der 6a vor: Mit Orff-Instrumenten nahmen sie das aufmerksame Publikum mit in die Welt der Ritter, der Geister oder zum Karneval. Und auch Arbeitsgemeinschaften dürfen beim Kult-Konzert nicht fehlen: Die Jazz Kids' Gang rockte „There's nothing holdin' me back“ von Shawn Mendes, der Oberstufenchor verzauberte mit Stücken wie „Aer So It Goes“ von Billy Joel und die neu gegründete Trommel-AG zeigte eine tolle Performance mit original westafrikanischen Instrumenten.

Der Schulleiter Hanspeter Gaal bedankte sich bei allen Mitwirkenden und bei den Musiklehrkräften des JKG für Ihr Engagement.

Käthe-Kollwitz-Schule

Schullaufbahn planen: Jetzt anmelden fürs neue Schuljahr!

Die Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal bietet am Montag, 11. Februar, von 15 bis 17 Uhr die Möglichkeit zur persönlichen Anmeldung mit individueller Beratung. Das Bildungsangebot der Käthe-Kollwitz-Schule umfasst folgende Schularten: Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium (Profile Soziales sowie Gesundheit), Biotechnologisches Gymnasium und Ernährungswissenschaftliches Gymnasium, ein- und zweijähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik (Fachschule für Erzieher/innen) dreijähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik (praxisintegrierte Ausbildung für Erzieher/innen), Einjähriges Berufskolleg

für Soziales in Teilzeit, zweijährige Berufsfachschule mit den Profilen Hauswirtschaft und Ernährung, Gesundheit und Pflege sowie Ernährung und Gastronomie, ein- und dreijährige Berufsfachschule für Altenpflege, Berufseinstiegsjahr, Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf. Für Interessierte bietet die Käthe-Kollwitz-Schule auch zahlreiche berufsbegleitende Weiterbildungsmöglichkeiten für Altenpfleger/innen und Erzieher/innen. Außerdem wird ein Vorbereitungslehrgang zur Erzieherprüfung für Schulfremde angeboten.

Die Anmeldung an unserer Schule für das kommende Schuljahr kann persönlich oder schriftlich mit einer Abschrift/Fotokopie des letzten Schulzeugnisses bis Freitag, 1. März erfolgen. Die Anmeldeformulare sowie weiterführende Informationen zur Anmeldung für alle Schularten stehen auf unserer Homepage unter www.kks-bruchsal.de zum Download bereit.

Weitere Informationen unter (0721) 936-63300 oder www.kks-bruchsal.de.

Konrad-Adenauer-Schule

Tag der offenen Tür an der Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule

Konrad-Adenauer-Schule
Gemeinschaftsschule Bruchsal

**TAG
DER
OFFENEN
TÜR**

Donnerstag,
21. Februar,
18:00 bis
19:30 Uhr

Wir zeigen dir die Stärken und freuen uns auf dich!

Telefon 07251 7984-0
www.adenauerschule-bruchsal.de

STARK FAIR GEMEINSAM

Am Donnerstag, 21. Februar, lädt die Gemeinschaftsschule Bruchsal zum diesjährigen Tag der offenen Tür ein. Unter dem Motto „Die Gemeinschaftsschule stellt sich vor“ verwandelt sich die Aula von 18 bis 19.30 Uhr in einen Marktplatz der Informationen. Nach einem gemeinsamen Auftakt um 18 Uhr können sich Eltern mit ihren Kindern an verschiedenen Ständen über die Schulart Gemeinschaftsschule informieren und erhalten gleichzeitig einen Einblick, wie Lernen auf unterschiedlichen Niveaustufen gelingt. Außerdem besteht die Möglichkeit an einer Schulführung teilzunehmen.

Interessierte Eltern mit ihren Kindern und alle an der Gemeinschaftsschule Interessierten sind herzlich eingeladen.

Schönborn-Gymnasium

Moi, je le dis en français!



Die eifrigen Lesewettbewerbsteilnehmer Foto: Schönborn-Gymnasium

Der Januar steht am Schönborn-Gymnasium ganz im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft. Am Dienstag, 15. Januar, bekamen die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 und 7 Besuch von FranceMobil, mit viel Spaß lernten sie so einiges über die Sprache und die Kultur des Nachbarlandes.

Anlässlich des Jahrestages der deutsch-französischen Freundschaft am Dienstag, 22. Januar, fand ein Lesewettbewerb in der Bibliothek statt. Die vier besten Leser der 7b und 7c traten gegeneinander an. Die Aufregung war den Schülerinnen und Schülern im zweiten Lernjahr anfangs noch anzumerken, doch je länger sie den französischen Text lasen, umso sicherer wurden sie. Es fiel Kristina Ex, Leiterin der Schulbibliothek, nicht leicht, den Sieger zu ermitteln, denn alle Teilnehmer konnten sinnbetont einen unbekanntem Text vorlesen und beeindruckten durch eine schöne Aussprache. Die Wahl fiel schließlich auf Zoé Davidson aus der Klasse 7c, die neben einer Urkunde auch einen Kinogutschein überreicht bekam. Für das leibliche Wohl sorgte in diesem Jahr die 10c, die gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Eveline Hauß in den Pausen leckeres französisches Kleingebäck anbot.

Die deutsch-französische Freundschaft beschränkt sich allerdings nicht nur auf den offiziellen Jahrestag. Am Montag, 28. Januar, empfingen die Schülerinnen und Schüler der 10c und der Französischkurs von Monika

Straub eine Schülergruppe des „Lycée Robert Schuman“ in Hagenu. Nach einer Aufwärmphase mit verschiedenen Kommunikationsspielen simulierten die angehenden Abiturienten mündliche Prüfungssituationen und ließen sich von den französischen Gästen beraten. So manch wertvoller Tipp wurde eifrig notiert. Die französischen Schüler stellten ihre Lieblingssänger auf deutsch vor und wurden von ihren Partnern gelobt und wohlwollend verbessert. „Wenn gleichaltrige Schüler zweier Nationen sich gegenseitig beraten und unterstützen, dann entsteht hier eine Lernpartnerschaft, die von hohem Wert ist. Schon in den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass solche Tandems, wie wir sie heute bilden, auch über die Zeit des Abiturs andauern können und manchmal sogar echte Freundschaften entstehen“, so das Fazit von Léa Werner, Initiatorin der Schulpartnerschaft mit dem Lycée im Elsass. Nach gemeinsamem Mittagessen in der schuleigenen Mensa ereiferten sich alle bei einem Sprachspiel zu den sogenannten „faux amis“, bevor sie in deutsch-französischen Gruppen zu einem Bummel durch Bruchsal aufbrachen.

(K. Ex)

Stirumschule



Soziales Lernen mit 20 Pfoten – Hunde AG an der Stirumschule



Hunde AG an der Stirumschule

Foto: Stirumschule

Seit Dezember 2018 läuft an der Stirumschule ein neues Nachmittagsangebot! Die Hunde AG! Für die Dritt- und Viertklässler im Halbtags sollte ein ansprechendes Angebot stattfinden und die Anfrage war groß. Die zertifizierte Hundetrainerin Ramona Rach aus Büchenau (www.mit-meinem-hund.de) kommt jeden Donnerstagnachmittag mit circa fünf unterschiedlichen Hunden an die Stirumschule. Dies ist natürlich auch nur möglich, weil sie selbst einige eigene Hunde hat, denn nicht jeder Hund eignet sich für so ein Projekt.

Im derzeit laufenden Kurs sind 14 Kinder, die alles rund um den Hund erfahren. Am liebsten hätte jedes Kind „seinen eigenen“ Hund, mit dem es Grundgehorsam, Leinenführigkeit und Kommandos üben kann. Neben dem theoretischen Teil, der im Schulhaus stattfindet, gibt es natürlich auch auf dem Pausenhof die Möglichkeit der praktischen Übung mit den Hunden.

Eltern, Schulleitung und natürlich die Kinder sind begeistert und freuen sich auf jeden Donnerstag, wenn „ihre“ Hunde kommen.

Die Ziele sind natürlich klar formuliert. Die Kinder sollen lernen, wie man mit Hunden richtig umgeht, wie man sich richtig verhält, wenn man einem fremden Hund begegnet, was die Hundesprache bedeutet und wie man sich Hunden nähert. Zudem stärkt das Führen von Hunden das Selbstbewusstsein und baut Ängste ab, die oft von Vorurteilen aus der Gesellschaft oder dem persönlichen Umfeld herrühren.

Erste Erfolge sind bereits sichtbar, denn kleine, zierliche Mädchen, die anfangs etwas zurückhaltend gegenüber den Hunden waren, trauen sich nun selbst den größten Hund sicher zu führen.

Nach 10 Doppelkursstunden startet nach den Faschingsferien der nächste Kurs und auch hier sind bereits etliche Anfragen zu verzeichnen.

Sandra Thulke

Pestalozzische Bruchsal



Neuer Schulgarten entsteht in der Pestalozzische Bruchsal

Dieses Schuljahr entsteht ein neuer Schulgarten neben dem Pausenhof der Pestalozzische. In den letzten Jahren war der alte Schulgarten etwas in Vergessenheit geraten und blieb sich größtenteils selber überlassen. Dank der selbstlosen und kostenlosen Unterstützung der Firma von Amerongen aus Helmsheim und einer großzügigen Spende der Bürgerstiftung Bruchsal, konnte in dieser Woche einiges im Garten gearbeitet werden. Es wurden Bäume gefällt, Hecken entfernt, Zäune abgerissen, ein altes Gartenhaus abgebaut, viel Schutt und Gartenabfälle entsorgt und ein kleines Naturauditorium mit geplanter Grillstelle aus großen Muschelkalksteinen errichtet.

Nun ist der Garten so vorbereitet, dass die Lehrerteams aus der Pestalozzischule und der Albert-Schweitzer-Realschule in gemeinsamer Kooperation mit der Firma von Amerongen und der Stadt Bruchsal einen neuen Garten planen und entstehen lassen können. Das gemeinsame Ziel ist es bis zum Sommer einen Garten zu gestalten, in dem die Schülerinnen und Schüler beider Schulen Natur erfahren, Obst und Gemüse anbauen, Spielen und Feste feiern können und sich begegnen. Arnold



Foto: Pestalozzischule

Parteien/Wählervereinigungen

Seniorenunion Bruchsal

Am Schmutzigen Donnerstag ins „Guggugsnescht“

Die CDU Senioren Union Bruchsal lädt ein ins „Guggugsnescht“, Kraichtal-Neuenbürg am Schmutzigen Donnerstag. Wie schon viele Jahre zuvor öffnet die Familie Zorn auch in diesem Jahr ihre Besenwirtschaft speziell für die Senioren Union. Nach einem Bauern-Buffer (11 Euro) sorgt das Ehepaar Zorn für Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen. Das Buffet beginnt um 12.30 Uhr am Donnerstag, 28. Februar. Abfahrt dazu am Bahnhof Bruchsal mit der S32 um 12.12 Uhr nach Oberöwisheim (Treffpunkt wegen Fahrkarten bereits um 11.55 Uhr), von dort weiter mit dem KVV-Bus nach Neuenbürg. Wanderer müssten bereits die Bahn um 11.12 Uhr benutzen, um dann von Oberöwisheim nach Neuenbürg zu wandern (45 Minuten). Rückfahrt gegen 16.22 Uhr oder 16.42 Uhr. Eine Anmeldung ist in jedem Fall (auch für „Direktfahrer“) erforderlich bei Albrecht Schmollinger (07251) 5420 bis spätestens Mittwoch, 20. Februar.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Franz Kafka: „Amerika“

Am Donnerstag, 21. Februar, zeigt die Badische Landesbühne in Bruchsal Franz Kafkas Romanfragment „Amerika“. Die Premiere der Inszenierung von Carsten Ramm beginnt um 19.30 Uhr im Großen Haus. Vor der Vorstellung findet um 19 Uhr eine Einführung in die Produktion statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Karl Roßmann, ein 17-jähriger Deutscher, kommt auf einem großen Passagierschiff im Hafen von New York an. In seiner Heimat wurde er von einem Dienstmädchen verführt. Sie hat von ihm ein Kind bekommen. Um den Vorfall zu vertuschen, haben die Eltern ihren Sohn nach Amerika verschickt. Der naive, aber von einem starken Gerechtigkeitsgefühl beseelte Karl wird noch auf dem Schiff in einen Konflikt zwischen einem Heizer und dessen Vorgesetzten verwickelt. Zufällig trifft er dabei auf seinen Onkel Jakob, der es in Amerika zum erfolgreichen Geschäftsmann gebracht hat. Der Onkel will Karl helfen, sich in dem fremden Land einzugewöhnen. Als Karl jedoch selbstständige Schritte wagt, wird er auch von seinem Onkel verstoßen. Karls Odyssee durch das fremde Land beginnt.

„Der Verschollene“ lautete der ursprünglich von Franz Kafka intendierte Titel für seinen unvollendeten Roman. Dessen Themen – Isolation und

Fremdheit, Konflikte mit Vaterfiguren, Scheitern und das Gefühl des Ausgeliefertseins an anonyme Mächte – sind exemplarische Themen Kafkas, einem der wichtigsten Autoren der Moderne.

Mit: Evelyn Nagel, Elena Weber; Colin Hausberg, Markus Hennes, Stefan Holm, David Meyer, Markus Wilharm; Inszenierung: Carsten Ramm; Bühnenbild/Lichtgestaltung: Tilo Schwarz; Kostüme: Kerstin Oelker; Musik: Ziggy Has Ardeur.

Weitere Vorstellungen:

Sonntag, 10. März, 17 Uhr (Einführung um 16.30 Uhr). Sonntag, 7. und Samstag, 13. April, 19.30 Uhr (Einführung um 19 Uhr). Freitag, 24. Mai, 19.30 Uhr (Einführung um 19 Uhr).

Kartenvorverkauf:

Badische Landesbühne, Telefon (07251) 72723, E-Mail: ticket@dieblb.de, www.dieblb.de, www.reservix.de.



Amerika

Foto: Sonja Ramm

Exil theater



„Tschick“ war gestern!

Wolfgang Herrndorfs literarisches Fragment „Bilder deiner großen Liebe“ im Exil Theater



Traditionsgemäß wendet sich im Exil Theater immer zum Frühling das theatrale Blatt. Nach der Boulevardkomödie im Winter liegt nun das Augenmerk wieder auf dem Erzähltheater zeitgenössischer Autoren. Den Auftakt macht Wolfgang Herrndorfs literarisches Fragment „Bilder deiner großen Liebe“.

In „Tschick“ war sie nur eine Episode – Isa, das Mädchen auf der Müllkippe, das den Eindruck macht, sie sei nicht ganz richtig im Kopf. Jetzt ist es umgekehrt. In „Bilder deiner großen Liebe“ dreht sich alles um sie, und die beiden Jungs sind nur eine Station auf ihrem Weg.

„Verrückt sein bedeutet ja auch nur, dass man verrückt ist und nicht bescheuert“, sagt sie und lässt die Zuschauer teilhaben an ihrer Gedankenwelt, bei der die Fantasie im Vordergrund steht. Dass ihr Arzt das etwas anders sieht, muss sie nicht erwähnen. Aber den hat sie ja zurückgelassen in der Anstalt, aus der sie abgehauen ist.

„Die Sterne wandern, und ich wandre auch“. Auf ihrer Reise strahlt sie in die Lebenswelten anderer Menschen hinein und ist doch immer selbst schon fast verglüht. Sie begleitet einen hilfsbereiten Binnenschiffer, erzählt einem taubstummen Kind eine Geschichte, mählt einem Schriftsteller den spießigen Vorgartenrasen... Auf einer Müllhalde trifft sie schließlich zwei Jungs. Im Blick des einen sieht Isa, dass er sich in sie verliebt hat, nur weiß er es noch nicht...

So unvollendet wie das Leben selbst ist auch Wolfgang Herrndorfs literarisches Fragment. Seinem Erfolgsroman „Tschick“ wollte der schwerkranke Autor einen ungehorsamen Zwilling zur Seite stellen und aus der Perspektive des „Müllmädchens“ Isa eine Art Jakobsweg für Außenseiter beschreiten: ohne Wegweiser, ohne Erweckungslebnis.

Am Freitag, 22., 29. und Samstag, 30. März sowie am Freitag, 5. und Samstag, 6. April kann man Isa auf ihrer innere und äußere Reise begleiten. Paula Weinobst spielt die Isa, Benedikt Geißler und Simon Bernhard werden sie szenisch und musikalisch unterstützen, Regie führt Bernhard Wendel. Karten sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich oder können unter www.exiltheater.de reserviert werden.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Die Bretter, die die Welt bedeuten ...

Jahreskurs Theater für Jugendliche ab 14 Jahren an der MuKs

Das Angebot richtet sich an junge theaterbegeisterte Menschen, die Lust darauf haben, unter professionellen Bedingungen eine eigene Aufführung auf die Bühne zu bringen. Die Vielfalt des Theaters steht dabei im Mittelpunkt.

Von der Möglichkeit eigene Szenen zu erfinden, ein fertiges Theaterstück umzusetzen, bis hin zur Gestaltung von spannenden Figuren, werden vor allem Grundlagen des Schauspiels vermittelt. Erste Theatererfahrungen sind ausgezeichnet, aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme am Theaterkurs. Die gemeinsame Theaterarbeit in der Gruppe schärft nicht nur die Sinne und stärkt Präsenz und Selbstvertrauen, sondern macht einfach großen Spaß.

Beate Metz ist Theaterpädagogin und Schauspielerin. Sie war lange als Schauspielerin an der Badischen Landesbühne Bruchsal engagiert und leitet zahlreiche Theaterspiel-Clubs in der Region, unter anderem am Theater und Philharmonischen Orchester in Heidelberg. Außerdem ist sie als Dozentin für Theaterpädagogik tätig. Sie freut sich schon sehr auf neue Mitspieler und die Proben für das nächste Theaterstück.

Wer Lust hat Theaterluft zu schnuppern, meldet sich einfach unter (07251) 9134-0 an oder kommt kostenfrei zu drei Probestunden vorbei.

Die Theaterproben finden immer wöchentlich dienstags von 17.15-18.45 Uhr – außer in den Ferien – im Theaterraum C12 (3.OG) in der MuKs, Durlacherstr. 3-7, statt.

Bei Anmeldung beträgt die monatliche Unterrichtsgebühr dann 29,50 Euro.

Einstieg jederzeit möglich!

Weitere Informationen und Anmeldung unter (07251) 9134-0.

Schweißobjekte - Objekte aus Metall und Holz

Ein Stuhlbein und eine Fahrradkette, Zahnräder drangeschweißt und einen Eisensockel - Picasso hat es auch nicht anders gemacht. Gemeinsam mit den MuKs-Dozenten Sabine und Tom Naumann werden am Freitag, 15. Februar von 18 bis 21 Uhr und am Samstag, 16. Februar von 10 bis 18 Uhr, Objekte, Montagen und Assemblagen aus Fundstücken entwickelt und realisiert.

Die Fülle der Möglichkeiten, für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene, lädt nachdrücklich zum freien plastischen Arbeiten ein. Die handwerklichen Grundlagen der Metallbearbeitung werden im Atelier und in der Fotowerkstatt der MuKs, Moltkestr. 17a in Bruchsal vermittelt.

Für das Schweißen werden alte Klamotten mit langen Ärmeln benötigt. Wer Sicherheitsschuhe hat, darf diese gerne mitbringen.

Die Kursgebühr beträgt einmalig 69 Euro.

Informationen unter (07251) 9134-0.

Musikschule

Gemeinsames Konzert der Phil Collins und Genesis Tributeband am Samstag, 25. Mai mit Streichorchester der Musik- und Kunstschule Bruchsal – MuKs wird 50 Jahre alt

Zum 50. Geburtstag der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) gibt die bekannte Tributeband „Phil“ gemeinsam mit einem 15-köpfigen Streichorchester der MuKs am Samstag, 25. Mai, ein Konzert auf dem Bruchsaler Kübelmarkt. Das zweieinhalbstündige Konzert auf großer Open-Air-Partybühne in der Stadtmitte unter dem Motto „Phil goes Classic“ beginnt um 20.30 Uhr (Einlass: 19 Uhr).

Der gemeinsame Auftritt der Phil Collins und Genesis Tributeband mit dem Orchester ist eine Benefizveranstaltung für die MuKs, die sich in den 50 Jahren ihres Bestehens einen guten Ruf als innovative, regionale Bildungseinrichtung erworben hat.

Die Band „Phil“ mit dem Sänger Jürgen „Phil“ Mayer gilt als eine der besten Tributebands von Phil Collins und Genesis in Europa. Eintrittskarten für das Konzert „Phil goes Classic“ (Stehplätze) gibt es ab Ende Februar zum Ticketpreis von 20 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr an folgenden Vorverkaufsstellen: Buchhandlung Braunbarth (Bruchsal), Touristinformation (Bruchsal), Musikhaus Schlaile (Bruchsal), Sparkasse Kraichgau, Kundenzentrum (Bruchsal), Volksbank Bruchsal-Bretten (Filialen Bretten-KraichgauCenter, Bruchsal, Heidelberg, Maulbronn, Untergrombach), Kunsthandlung Hess (Karlsruhe), World of Tickets (Globus Wiesental). Für Speisen und Getränke sorgt die umliegende Gastronomie am Kübelmarkt.

Internet: www.muks-bruchsal.de, www.phil-online.de.

Schloss Bruchsal



Kuss an der Schlosskasse als Eintritt

Den Valentinstag als Festtag der Liebenden zu feiern ist eine charman- te Sitte, die ursprünglich in den angelsächsischen Ländern entstand. Längst sind die populären Bräuche für Verliebte auch in Baden-Würt- temberg angekommen. Wie populär das romantische neue Brauchtum rund um den Valentinstag inzwischen ist, zeigte sich schon bei der ers- ten Aktion „Küss mich! Im Schloss“, die die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg 2017 aufs Programm setzten. Fast 4.000 Pärchen strömten im Februar 2017 in die Schlösser und bezahlten mit einem Kuss an der Kasse. 2018 waren es dann schon mehr als 4.500 Paare – und von den Zwanzigjährigen bis zu den über Sechzigjährigen waren alle Altersgruppen fast gleich stark beteiligt.

Aktion auch in diesem Jahr

Auch 2019 feiern die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Würt- temberg den Valentinstag wieder eine ganze Woche lang: Von Montag, 11. bis Sonntag, 17. Februar, rund um den traditionellen Termin am Donnerstag, 14. Februar, gibt es freien Eintritt für Liebespaare. Die Akti- on „Küss mich! Im Schloss“ findet auch in Bruchsal statt. Alles was die Paare tun müssen, um freien Eintritt zu erhalten, ist: Sie müssen sich an der Schlosskasse küssen.

Mit Selfie gewinnen

Alle Pärchen, die ihr Selfie vor dem Schloss bis Dienstag, 19. Februar, mit dem Hashtag #KüssmichimSchloss auf ihrer eigenen Facebook- oder Instagram-Seite posten, können zwei Tickets für die Soirée Royale im Residenzschloss Ludwigsburg oder für ein Open-Air-Konzert in einem der Monumente der Staatlichen Schlösser und Gärten gewinnen. Alle Infos zur Aktion, zum Gewinn und zu den Teilnahmebedingungen finden die Besucher unter www.küssmichimSchloss.de. Wer gewinnen will, muss sein Paarfoto posten, auf dem unbedingt das Schloss deut- lich erkennbar sein muss. Das Mindestalter der Teilnehmer beträgt 18 Jahre. Mit dem Posten des im Schloss entstandenen Selfies auf der eigenen Facebook- oder Instagram-Seite und dem Versehen des Posts mit dem Hashtag #KüssmichimSchloss akzeptieren die Teilnehmer diese Teilnahmebedingungen.



Foto: Schloss Bruchsal

Schloss Bruchsal: Schlosseintritt ohne Führung. Mit der Schlossein- trittskarte kann das Deutsche Musikautomaten-Museum und das Muse- um der Stadt Bruchsal kostenlos besucht werden. Schloss Bruchsal ist montags geschlossen.

Info: www.schloesser-und-gaerten.de.

Deutsches Musikautomaten-Museum



Norhild Reinicke (re) und Frederik Kienle (li) Foto: Sonja Ramm

Sonntag, 24. Februar, 14 Uhr: „Die Prinzessin und der Schweinehirt“ Letzte Familienaufführung im Deutschen Musikautomaten-Museum

Das für Kinder ab sechs Jah- ren geeignete Theaterstück „Die Prinzessin und der Schweinehirt“ wird von der Badischen Landes- bühne im Deutschen Musikau- tomaten-Museum im Schloss Bruchsal aufgeführt. In dem The- aterstück werden das Märchen von Hans Christian Andersen und die Geschichte der Schwarzwäl- der Musikautomaten Firma Welte durch eine fiktive Erzählung mit- einander verbunden: Elena liebt Spieluhren. Sie ist neu in die Stadt gezogen und ihre Klassenkameraden haben wenig übrig für ihre Faszination. Nach einem Streit steht Emanuel vor ihrer Tür, er will sich entschuldi-

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Wochenspruch

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
Jesaja 60, 2b

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 10. Februar,

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

10 Uhr: Ki-Tee-GO Kindergottesdienst im Kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Sandra Herrmann & Helen Weiland

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 7. Februar,

19.30: Chorprobe des Singkreises im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung Slobodan Jovanovic.

Donnerstag, 14. Februar,

19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 10. Februar,

9 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Gustav-Adolf-Kirche, Pfarrerin Andrea Knauber.

Veranstaltungen unter der Woche:

Dienstag, 12. Februar,

19.30 Uhr: Gemeindebeirat im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche, Leitung: Pfarrerin Andrea Knauber und Jutta Müller, Vorsitzende des Ältestenkreises.

Freitag, 15. Februar,

10 – 11.30 Uhr: Bibelgespräch am Morgen, jeweils einmal im Monat im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach. Wir lesen gemeinsam Texte aus dem Markusevangelium, Leitung: Kerstin Brendelberger, Telefon: (07257) 6379.

Freitag, 15. Februar – Sonntag, 17. Februar,

Frauenkreis-Wochenende in Bad Herrenalb, Leitung Pfarrerin Andrea Knauber und Team, näheres wird noch bekannt gegeben.

Evangelische Kirchengemeinde Heildesheim



Gottesdienste

Sonntag, 10. Februar, 8.50 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Muhm), **9.50 Uhr:** KiGo in der Martinskapelle

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 7. Februar, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Freitag, 8. Februar, 19 Uhr: Jugendbistro

NEU! Sonntag, 10. Februar, 15-18 Uhr: Spielenachmittag im Gemeindehaus in Heildesheim: Herzliche Einladung zu einem Gesellschaftsspielenachmittag für die ganze Familie: Einfach eigene Lieblingsspiele und vielleicht noch etwas zum Knabbern mitbringen. Für Getränke ist gesorgt.

Mittwoch, 13. Februar, 15 Uhr: Frauenkreis

Jubelhochzeiten 2019

Wir bitten alle Ehepaare, die 2019 das Fest einer Jubelhochzeit feiern können und diesen Anlass gerne mit einem Festgottesdienst begehen möchten, sich im Evang. Pfarramt (Telefon: 5168) zu melden.

Miniköche/Minigärtner

Mitmachen !!! Mitmachen !!! ... und fürs Leben lernen!



Miniköchin konzentriert bei der Arbeit
Foto: B.Hermann

Am Freitag, 8. Februar, treffen sich die **Minigärtner** beim Raiffeisenmarkt in der Industriestraße 100, Bruchsal, von 15 bis 17 Uhr. Gerne können sich noch weitere Interessierte zwischen 9 und 11 Jahren anmelden. Infos unter www.minigaertner.de

Die **Miniköche** kochen wieder in der Konrad-Adenauer-Schule am Samstag, 9. Februar, ab 14 Uhr. Die neue Gruppe Miniköche (2019 bis 2021), die nach den Sommerferien richtig startet, trifft sich im Juni /Juli das erste Mal zu einem Informationsgespräch. Es liegen schon Anmeldungen vor und gerne können sich noch weitere Miniköche anmelden. Infos unter www.minikoeche.eu

Anmeldungen jeweils unter 07251-5848 oder baerbel.hermann@gmx.de Mitmachen !!! ... und fürs Leben lernen!

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 10. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Muhm), **10.15 Uhr:** KiGo im Kindergarten

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 7. Februar, 16.30 Uhr: gemischte Jungschar für 1.-4. Klasse

Freitag, 8. Februar, 19 Uhr: Jugendbistro im Gemeindezentrum in Heildesheim

NEU! Sonntag, 10. Februar, 15-18 Uhr: Spielenachmittag im Gemeindehaus in Helmsheim: Herzliche Einladung zu einem Gesellschaftsspielenachmittag für die ganze Familie: Einfach eigene Lieblingsspiele und vielleicht noch etwas zum Knabbern mitbringen. Für Getränke ist gesorgt.

Dienstag, 12. Februar, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18 Uhr:** gemischte Jungschar für 5.-7. Klasse, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Jubelhochzeiten 2019

Wir bitten alle Ehepaare, die 2019 das Fest einer Jubelhochzeit feiern können und diesen Anlass gerne mit einem Festgottesdienst begehen möchten, sich im Evang. Pfarramt (Telefon: 5168) zu melden.

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienste:

Sonntag, 10. Februar, „4. Sonntag vor der Passionszeit“

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrerin in Probe Susanne Knoch.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 7. Februar,

16 – 17.30 Uhr (neue Uhrzeit!): Mini Lu's im Käthe-Luther-Kindergarten. Herzlich willkommen an Eltern mit Kindern im Krabbelalter zum gemeinsamen Spielen und Zeit für Gespräche, jeden Donnerstag (außer in den Ferien) unter der Leitung von Diakonin Lydia Seitz.

Montag, 11. Februar,

16 – 17 Uhr: Ensemblespiel-Horn im Lutherhaus montags (außer in den Ferien), Leitung: Georg Will.



Dienstag, 12. Februar,

19.30 Uhr: Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Frau Susanne Storz.

Mittwoch, 13. Februar,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner;

19 Uhr: Probe CVJM-Posaunenchor im Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

19.30 Uhr: Männerkreis im Lutherhaus, Raum 3, Thema: Die 9,5 Thesen zur Zukunft unserer protestantischen Kirche“, Referent: Reiner Schnebel, Männerreferent für Nordbaden;

20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 14. Februar,

16 – 17.30 Uhr! (Achtung Uhrzeit geändert): Mini Lu's im Käthe-Luther-Kindergarten, jeden Donnerstag (außer in den Ferien) unter der Leitung von Diakonin Lydia Seitz;

19 – 20.30 Uhr: Christliche Tanzmeditation – meditative Tänze zu christlicher Musik im Saal des Lutherhauses, jeweils einmal im Monat unter der Leitung von Conny Prenzlow. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Herzliche Einladung zum Mitmachen!

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde**Gottesdienste****Sonntag, 10. Februar**

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Pfarrer Achim Schowalter

10 Uhr Kindergottesdienst

11.30 Uhr Minigottesdienst

Wir laden alle Familien zu unserem nächsten Mini-Gottesdienst mit dem Motto „Du bist einmalig“ in die Paul-Gerhardt-Kirche ein. In unserem Gottesdienst am 10. Februar um 11.30 Uhr dürfen besonders die Kleinsten mitmachen. Wir werden uns wundern, wie unterschiedlich wir aussehen und was wir können. Dass wir einmalig sind, werden wir an unserem Fingerabdruck, den wir beim Basteln sichtbar machen, sehen. Und wir merken, dass Gott uns so, wie wir sind, liebt. Wer hat Lust mitzumachen, mitzusingen und mitzubeten?

Euer Mini-Gottesdienst-Team

Termine**Freitag, 8. Februar**

16.30 Uhr Mädchenjungschar (2. bis 7. Klasse)

Montag, 11. Februar

19.30 Uhr Jugendtreff „Apfelmus“

Dienstag, 12. Februar

14.30 Uhr Seniorentreff 60plus mit einem Fastnachtsnachmittag unter dem Motto „heiter bis lustig“ mit Margot Weindel & Co.

Mittwoch, 13. Februar

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, 14. Februar

17 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

17 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter

**Evangelische Kirchengemeinde
Staffort-Büchenau**

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am

Sonntag, 10. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls und Pfr. Jochen Stähle in Büchenau.

Sonntag, 17. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit unserem Kirchenchor und Pfr. Dr. Holger Müller in Staffort.

Neue Gottesdienstzeiten:

Die Hauptgottesdienste beginnen seit dem 1. Januar jeweils um 10 Uhr. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindebrief.

Wochenveranstaltungen:

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Dienstag, 12. Februar

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 13. Februar

10-11.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16 Uhr Konfirmandenunterricht

17.45 Uhr Posaunenchor

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 14. Februar

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

19.30 Uhr Workshop zum Einüben der neuen Gesangsbüchlieder „NL“.

Freitag, 15. Februar

14.45 - 15.45 Uhr Mini-Jungschar, im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3, Staffort

16.30-18 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

Für unseren Evangelischen Kindergaren Arche Noah suchen wir ab sofort eine oder mehrere Aushilfe(n) im Bereich Reinigung und Hauswirtschaft stundenweise für Urlaubs- und Krankheitsvertretung.

Der Einsatz erfolgt nach Bedarf.

Nähere Informationen gibt Ihnen gerne Frau Grünfelder unter Telefon (07249) 3146.

Evangelisch-methodistische Kirche**Gottesdienste**

Sonntag, 10. Februar, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit W. Dietze. Es wird eine englische Übersetzung des Gottesdienstes angeboten. Für Kinder ab drei gibt es ein eigenes Programm in zwei Gruppen, für Eltern mit kleinen Kindern einen Raum mit Tonübertragung der Predigt. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee und Gesprächen ein.

Weitere Termine

Donnerstag, 7. Februar, 15 Uhr: Krabbelgruppe „Windelocker“; 19.30 Uhr: Bibelgespräch; 20 Uhr: Sporttreff in der Sporthalle in Münzesheim

Freitag, 8. Februar, 19 Uhr: Jugendhauskreis

Sonntag, 10. Februar, 10 Uhr: Gebetstreff

Montag, 11. Februar, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim

Donnerstag, 14. Februar, 15 Uhr: Krabbelgruppe „Windelocker“;

20 Uhr: Sporttreff in der Sporthalle in Münzesheim.

Herzliche Einladung zu allen Gruppen und Veranstaltungen und besonders zum Gottesdienst diese Woche!

Kirchenchor St. Bartholomäus Büchenau**Mozart Requiem**

Am Sonntag, 17. März, ist um 18 Uhr das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart in der Bruchsaler Pauluskirche zu hören. Das Werk soll im Gedenken an die Opfer des Angriffs auf Bruchsal am 1. März 1945 und als Mahnung zu Frieden und Versöhnung aufgeführt werden.

Mitwirkende sind Daniela Köhler (Sopran), Birgit Barbara Benson (Alt), Thorsten Gedak (Tenor), Lucian Eller (Bass), der Chor des Justus-Knecht-Gymnasiums Bruchsal und die Bruchsaler Philharmoniker unter der Leitung von Patrick Wippel.

Da es in der Kirche nur eine begrenzte Sitzplatzanzahl gibt, hat nun der Vorverkauf begonnen. Karten zum Preis von 12 Euro (Schüler frei) sind im Sekretariat des JKG zu bekommen (geöffnet Montag bis Donnerstag von 7 bis 15 Uhr und Freitag von 7 bis 12 Uhr).

**MOZART
REQUIEM**

Daniela Köhler - Sopran
Birgit Barbara Benson - Alt
Thorsten Gedak - Tenor
Lucian Eller - Bass

Chor des Justus-Knecht-
Gymnasiums Bruchsal

Bruchsaler Philharmoniker

Patrick Wippel - Leitung

**SONNTAG, 17. MÄRZ 2019
BEGINN: 18 UHR
PFARRKIRCHE ST. PAUL BRUCHSAL**

Eintritt: € 12,- (Schüler frei)

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Unsere Gottesdienste von Freitag, 8. bis Donnerstag, 14. Februar

Freitag, 8. Februar:

Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 9. Februar:

Büchenau: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Vorstellung der Erstkommunikanten

Sonntag, 10. Februar:

Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunikanten, Neuthard: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Vorstellung der Erstkommunikanten, Büchenau: 19 Uhr Taizé-Gebet

Dienstag, 12. Februar:

Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Februar:

Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 8. Februar,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 9. Februar,

Obergrombach St. Martin: 11 Uhr: Dankgottesdienst anlässlich der Diamanten Hochzeit von Rita und Roland Müller (Pater Janzer); 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 10. Februar,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier - als Lobpreisgottesdienst gestaltet mit Adoramus - gleichzeitig Kinderkirche (Pfr. Fritz)

Montag, 11. Februar,

Untergrombach Pfarrhaus: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 12. Februar,

Obergrombach St. Martin: 16.30 Uhr: Erstbeichte der Erstkommunionkinder (Pfr. Fritz); 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Mittwoch, 13. Februar,

Helmsheim St. Sebastian: 17.30 Uhr: Erstbeichte der Erstkommunionkinder (Pfr. Fritz)

Donnerstag, 14. Februar,

Heidelsheim St. Maria: 17 Uhr: Erstbeichte der Erstkommunionkinder (Pfr. Fritz); 19 Uhr: Benedicere - Segnungsgottesdienst (Eingeladen sind alle, die in einem besonderen Anliegen gesegnet werden wollen!) (Pfr. Fritz)

Bildungswerk Untergrombach/Obergrombach

Einladung zum Vortrag

Am Donnerstag, 14. Februar, 20 Uhr im Pfarrzentrum Obergrombach. Thema: „Grönland“. Referent ist Pfarrer Thomas Fritz.

Grönland ist die größte Insel der Erde und wird geologisch zum arktischen Nordamerika gezählt. 85 Prozent der Gesamtfläche wird von einer gigantischen Schicht Inlandeis überzogen. Die Insel erstreckt sich über mehrere Klimazonen. Im Norden kann die Temperatur auf minus 40 bis minus 70 Grad Celsius sinken. Es ist dort deutlich kälter und trockener als im Süden. Im Sommer steigt die Temperatur nicht über zehn Grad Celsius. Im Sommer an der Westküste dagegen können die Temperaturen auf über 20 Grad klettern. In seinem Vortrag nimmt uns Pfarrer Thomas Fritz mit auf eine spannende Reise durch Grönland, Schnee und Eis am Ende dieser Welt

Die Katholischen Bildungswerke Untergrombach und Obergrombach laden ganz herzlich ein zu diesem Vortrag und freuen sich auf Ihren Besuch.



St. Maria Heidelsheim

Heidelsheimer Orgelforum

Orgelklänge zur Faschingszeit

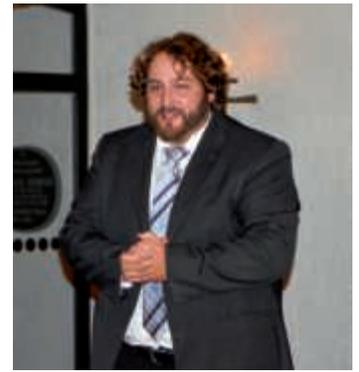
Am Sonntag, 10. Februar, 19 Uhr, werden in der Kath. Pfarrkirche St. Maria Heidelsheim Schwabenstr. 18 für eine Kirchenorgel ungewohnte

Melodien erklingen. Unter dem Motto „Die heitere Königin“ wird der bekannte Organist und Chorleiter Patrick Wippel auf der Lenter-Orgel Werke diverser Meister humorvoll präsentieren. Und wer den Organisten Patrick Wippel schon einmal live erleben durfte, weiß, dass die ein oder andere Überraschung sehr wahrscheinlich ist.

Der Eintritt ist frei.

Patrick Wippel

Foto: Heidelheimer Orgelforum



St. Sebastian Helmsheim

Altenwerk Helmsheim

Altenwerk St. Sebastian



Ein lustiger Senioren-Nachmittag wird es werden am Dienstag, 12. Februar, 15 Uhr, im kath. Pfarrzentrum! Die „Lustigen Tage“ erreichen wir mit dem Team „Über den Wolken“. Sketche, Lieder, Mundart, rote Rosen und Schunkeln erwartet Sie unter anderem. Und natürlich gibt es Kaffee und Kuchen und Vesper. Herzliche Einladung an unsere älteren Mitbürger/innen.

Ein Hut oder eine Kappe fördert die gute Laune, ist aber freiwillig. Abholdienst bitte anfordern unter Telefon 5752. K.Stein

Mit Musik geht alles besser

Foto: K.St.

St. Martin Obergrombach

Altenwerk Obergrombach

Einladung zum Seniorennachmittag

Montag, 11. Februar, ist Seniorennachmittag mit der Bank um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum. Herr Kußmann wird einen Vortrag halten. Frau Konanz hat für uns einen Dia-Vortrag. Den Fahrdienst übernimmt Beate Mödinger, Telefon (072 57) 31 56.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Altenwerk-Team

Kath. Frauengemeinschaft



Ladies Event:

Katrin's Märchenstunde begleitet von Rigulfs mystischen Klängen



Entfliehen Sie für ein paar Stunden dem Alltag und gönnen sich einen entspannten Abend mit Ihren Freundinnen. Lassen Sie sich entführen in eine Welt zauberhafter Märchen und geheimnisvoller Klänge. In der Verbindung von Erzählung und Klang entsteht ein tief gehendes Gesamtkunstwerk, das Sie in eine wahrhaft märchenhafte Welt zu führen vermag.

Wo: Kath. Pfarrzentrum Obergrombach; Wann: Freitag, 22. Februar; Einlass: 19 Uhr; Beginn: 20 Uhr. Eintritt: 9,50 Euro inklusiv Sekt, Selters, Fingerfood.

Verbindliche Anmeldung bis Dienstag, 19. Februar bei Walburga Schönherr, Telefon (07257) 2310.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Vinzi-Abenteuergottesdienste

In der 3. Staffel werden wir in die Zeit entführt, als das Christentum sich ausbreitete. Asterix und Obelix werden in den Abenteuergottesdiensten gemeinsam mit dem Apostel Paulus viele Erlebnisse haben. Gottesdienst am Sonntag, 10. Februar, 10.30 Uhr in St. Paul, Spielstraße ab 10 Uhr.



Thema: Hilfe in Not [Apg. 11,27 ff + Apg. 6,1-6 + 2. Kor. 16,1-4]

Gottesdienste

Donnerstag, 7. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Freitag, 8. Februar,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 9. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 10. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Zwick);

12.30 Uhr: Hl. Messe der afrikanischen Gemeinde (P. Dieudonné)

St. Paul: 10.30 Uhr: Hl. Messe VINZI-Abenteuergottesdienst (Pfr. Ritzler);

12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde;

19 Uhr: Worship - Meine Seele singe - mit Prisma

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Montag, 11. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Stadtkirche: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Dienstag, 12. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Haus Cura: 10 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)

Mittwoch, 13. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 14. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

WORSHIP St. Vinzenz - Meine Seele singe -

Die Gruppe Prisma lädt jeden zweiten Sonntag im Monat zu Worship-Abenden ein, an denen miteinander gesungen und gebetet wird. Die Abende finden immer um 19 Uhr in der Werktagskirche St. Paul statt. Die Termine sonntags: 10. Februar/10. März/14. April/12. Mai/14. Juli.

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

Einladung

Eine herzliche Einladung ergeht an die Mitglieder der Frauengemeinschaft und alle Interessierten zu einem Vortrag von Marie Luise Gallinat Schneider. Ihr Thema ist: Welchen Einfluss haben Bibel und Sinnfragen auf Literatur und Popkultur? Eine Streifzug durch Bücher und Texte, die sich mit Gott und Fragen nach dem Woher und Wohin beschäftigen. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 12. Februar, 19.30 Uhr, im Pfarrzentrum St. Paul statt.

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 10. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl. Predigtimpul von Moses Oliver Josef. Eltern mit Kleinkindern und Babies können im Spielzimmer, mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum, eine Übertragungsanlage nutzen. Die Kinder von 3-6 und 7-12 Jahren gehen in ihre eigene Gruppen. Die Teens erarbeiten sich während der Predigt in „T4C“ ihr eigenes Thema.

Donnerstag, 7. Februar, ab 19 Uhr: Gemeindeforum „Liebe geht durch den Magen“

Freitag, 8. Februar, 19.30 Uhr: Teentreff „Lifetrack“

Samstag, 9. Februar, 20 Uhr: Jugendkreis „Marmelade“ - Infos Telefon (07251) 9236659

Montag 11. Februar, 20.00 Uhr: Gebetsabend und Glaubensgrundkurs „Vertikal“

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38;

Kontakt: Gemeindebüro Telefon (07251) 12737,

Email: pastor@feg-bruchsal.de, Homepage: www.feg-bruchsal.de.

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



Freitag, 8. Februar

15.00-18.00 Uhr: Winter-Spiel-Spaß für Kinder von 0-6 Jahren. Toben, Spielen, Spaß haben, während Mama und Papa Kaffee oder Tee trinken.

Samstag, 9. Februar

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag, 10. Februar

10.30 Uhr: Gottesdienst mit M. Piertzik. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 11. Februar

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 12. Februar

17.30 Uhr: Jungschar für Jungs (2. Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetskreis

Mittwoch, 13. Februar

10 Uhr: Frauenevent: „Durch die Wüste“

17.30 Uhr: Mädchenjungschar (2. Klasse bis 13 Jahre)

Donnerstag, 14. Februar

Ab 19 Uhr: Ladies-Time mit Simona Boerman: „Die Kunst es allen recht zu machen – auch mir“

Ab 19 Uhr Ankommen: Smoothies, Fingerfood. Das Programm startet um 19.45 Uhr mit dem Thema.

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Freitag, 15. Februar

15 Uhr: Generation plus: „Leonardo da Vinci, das Genie ist 500 Jahre tot“

18 - 19.30 Uhr: Israelische Tänze, keine Vorkenntnisse notwendig.

20 - 22 Uhr: Israelische Tänze für Fortgeschrittene.

Bequeme Kleidung und Schuhe sind hilfreich. Anmeldung bei Petra

Winter unter Telefon: (07251) 56253.

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein.

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebentzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.christlichegemeindeheidelberg.de.

Stadtmission Bruchsal – Liebentzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 10. Februar

10 Uhr: Gottesdienst mit Dr. Eckehart Lorenz - Dr. Eckehart Lorenz (Jahrgang 1945) war Lehrer an der Universität Mannheim und Dozent der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Ihm ist es ein besonderes Anliegen, Christen auf ihre ganz persönliche Berufung zu fokussieren, sie zu aktivieren und sie zu motivieren, ihre göttliche Bestimmung zu erreichen.

Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder ihren eigenen Kindergottesdienst sowie die Teens ein eigenes Programm an der BibelBar. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkafee und Kuchen ein wenig zu bleiben.

Veranstaltungen unter der Woche**Donnerstag, 7. Februar****17 bis 18.15 Uhr:** Kids Club International**18.30 bis 20.30 Uhr:** TeenTreff für Teens ab 12 Jahren**Freitag, 8. Februar****17 bis 18.30 Uhr:** International Bible Study in Farsi**20 Uhr:** Hauskreis I**Samstag, 9. Februar****14 Uhr bis 17 Uhr und 19 Uhr bis 21 Uhr:** Seminar mit Dr. Eckehart Lorenz

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Abendessen in der Pause und Bitte um Anmeldung zur besseren Planung. Das Seminar ist kostenfrei, wir freuen uns über eine Spende.

Dienstag, 12. Februar**10 bis 11.30 Uhr:** Frauen im Gespräch - Wir genießen es sehr, hier am Morgen miteinander Gemeinschaft zu haben. Wir tauschen uns in gemütlicher Runde aus und lesen in der Bibel. Uns ist es wichtig, einen offenen Kreis zu haben und würden uns deshalb freuen, wenn noch weitere Frauen zu uns stoßen - egal ob jung oder alt, mit oder ohne Kind. Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die jede Frau gern willkommen heißt!**20 Uhr:** Hauskreis II**Mittwoch, 13. Februar****19.30 bis 21.30 Uhr:** Hauskreis III**Donnerstag, 14. Februar****17 bis 18.15 Uhr:** Kids Club International**18.30 bis 20.30 Uhr:** TeenTreff für Teens ab 12 Jahren**Weitere Informationen**Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlich sein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt - herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.**Neuapostolische Kirche Bruchsal****Gottesdienste und weitere Veranstaltungen****Samstag, 9. Februar, 10 Uhr**

Chorprobe für den Internationalen Jugendtag (IJT)

Sonntag, 10. Februar, 9.30 UhrGottesdienst unter dem Leitgedanken „Mit ihm sterben, mit ihm leben“
Predigtgrundlage: Das ist gewisslich wahr: Sind wir mit gestorben, so werden wir mit leben; dulden wir, so werden wir mit herrschen; verleugnen wir, so wird er uns auch verleugnen; sind wir untreu, so bleibt er treu; denn er kann sich selbst nicht verleugnen. (2. Timotheus 2,11-13)**Sonntag, 10. Februar 9.30 Uhr**Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder
Kinderchorprobe nach dem Gottesdienst**Sonntag, 10. Februar, 10.30 Uhr**Gottesdienst für die Jugend unter dem Leitgedanken „Solidarität“ in der Kirche Karlsruhe-Mitte
Predigtgrundlage: Und er [Jesus] sprach zu dem Menschen mit der verdorrten Hand: Steh auf und tritt in die Mitte! (Markus 3,3)**Dienstag, 12. Februar, 19.30 Uhr**

Orchesterprobe

Mittwoch, 13. Februar, 20 UhrGottesdienst unter dem Leitgedanken „Sieg durch den Glauben“
Predigtgrundlage: Jericho aber war verschlossen und verwahrt vor den Israeliten, sodass niemand heraus- oder hineinkommen konnte. (Josua 6,1)Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen. Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal, www.nak-bruchsal-gemeinde.de.**Andere Glaubensgemeinschaften****Kirche für Bruchsal****Die Bibel**

Zwischen den Jahren 85 und 90 nach Christus setzt sich einer der Jünger von Jesus hin und schrieb einen Augenzeugenbericht über das Leben von Jesus. Allerdings war es nicht sein Anliegen eine Biografie zu schreiben, sondern er wollte, dass seine Leser aufgrund der Berichte über die Wunder von Jesus, die er Zeichen nannte, glauben und dadurch Leben haben.

Das große Thema seines Evangeliums ist, Jesus als Gott vorzustellen. Am Ende muss jeder selbst entscheiden, wie er über Jesus denkt. Aber eines werden wir nach dem Studium des Evangeliums nicht sagen können: Jesus war einfach nur ein guter Prediger und Lehrer. Dazu war sein Anspruch zu hoch.

C.S. Lewis drückte es so aus: „Ich möchte jeden davor bewahren, sich jener weitverbreiteten, äußerst beschränkten Aussage über ihn anzuschließen: >Ich kann Jesus als großen ethisch-moralischen Lehrer akzeptieren, aber nicht seine Ansprüche auf Gottheit.< Diese Behauptung ist unhaltbar. Wer als gewöhnlicher Sterblicher solche Dinge sagt, wie Jesus es getan hat, der kann gar kein großer ethischer Lehrer sein. Er wäre entweder ein Wahnsinniger - wie einer der behauptet, er sei ein Huhn - oder er wäre der Teufel persönlich. Vor dieser Wahl stehen wir. Entweder war und ist dieser Mann Gottes Sohn - oder er war ein Verrückter oder Schlimmeres.“

Wir laden dich ein, ein Zeichen im Johannesevangelium nachzulesen und diesen in unseren Gottesdiensten genauer zu untersuchen. Skeptisch zu sein ist gut! Jemand der Skeptisch ist, tritt etwas zurück, schaut genau hin und betrachtet das Ganze. Wer nicht skeptisch war, kann nicht wirklich glauben. Der Weg zum Leben geht auch über Informationen sammeln. Ein Jahr werden wir dazu das Johannes- Evangelium studieren. Könnte ein gutes Jahr werden!

Sonntag, 10. Februar: Thema: „Das entscheidende Sehen?“

Prediger: Daniel Krug

Ab 10 Uhr ist das Bistro geöffnet.

Ab 10.30 Uhr Gottesdienst

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle vier- bis 12-Jährigen statt!

Kirche für Bruchsal - evangelische Freikirche,
Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; www.kf-bruchsal.de.**Neuapostolische Kirche Heidelberg****Gottesdienste und weitere Veranstaltungen****Samstag, 9. Februar, 10 Uhr**

Chorprobe für den Internationalen Jugendtag (IJT) in der Kirche Bruchsal

Sonntag, 10. Februar, 9.30 UhrGottesdienst unter dem Leitgedanken „Mit ihm sterben, mit ihm leben“
Predigtgrundlage: Das ist gewisslich wahr: Sind wir mit gestorben, so werden wir mit leben; dulden wir, so werden wir mit herrschen; verleugnen wir, so wird er uns auch verleugnen; sind wir untreu, so bleibt er treu; denn er kann sich selbst nicht verleugnen. (2. Timotheus 2,11-13)**Sonntag, 10. Februar, 10.30 Uhr**

Gottesdienst für die Jugend unter dem Leitgedanken „Solidarität“ in der Kirche Karlsruhe-Mitte

Predigtgrundlage: Und er [Jesus] sprach zu dem Menschen mit der verdorrten Hand: Steh auf und tritt in die Mitte! (Markus 3,3)

Mittwoch, 13. Februar, 20 UhrGottesdienst unter dem Leitgedanken „Sieg durch den Glauben“
Predigtgrundlage: Jericho aber war verschlossen und verwahrt vor den Israeliten, sodass niemand heraus- oder hineinkommen konnte. (Josua 6,1)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse: Hainbuchenweg 5, Bruchsal, www.nak-bruchsal-heidelberg.de.**Info****Schieß ein Tor für die Umwelt ...****... benutze den Mülleimer!**

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Kunst, Musik und pure Lebensfreude - Benefizevent lässt Waldseehalle beben



Foto: Klaus-Matthias Hasert

Laut, bunt und wild stellte sich das Leben der Vergänglichkeit, als Musik und Kunst die Waldseehalle in Forst rockten, um Spendengelder für die ehrenamtliche Arbeit der Ambulanten Hospizgruppe zu sammeln. Denn nur weil Leben und Sterben, wie Bürgermeister Bernd Killingler es in seiner Begrüßungsrede formulierte, zwei Seiten einer Medaille sind heißt das ja nicht, dass man das Leben nicht in vollen Zügen genießen dürfte. Uwe Schreiber von der Hospizgruppe war es gelungen, musikalische Ausnahmetalente wie Edo Zanki, Robert Ahl und Band, Armin Rühl, Bernadette Ahl, Marion La Marché und Olli Roth für die gute Sache zu gewinnen. Und dass sie alle gern dabei waren, war bis in den letzten Winkel der Waldseehalle zu spüren. Weil die vorgesehenen Plätze für die begeisterten Zuhörer lange nicht ausreichten, wurde auch im Foyer noch ausgiebig mitgetanzt und gesungen. Die Musiker kannten sich laut Olli Roth schon „ewig und drei Tage“ und hatten an diesem Abend sichtlich Spaß daran, gemeinsam auf der Bühne zu stehen. Ob nun mit Edo Zankis „Finde dein Glück“, Santanas „Black Magic Woman“ oder Amy Winehouses „Valery“ – sie brachten den Saal zum Kochen. Und selbst wenn Marion La Marché verriet, dass sie bei Liedern wie „I'd Rather Go Blind“ emotional durch die Hölle geht, ging sie musikalisch doch richtig durch die Decke. In den Verschnaufpausen berichtete Claudia Schäfer-Bolz als Leiterin der Ambulanten Hospizgruppe über die Arbeit der ehrenamtlichen Sterbegleitung und Thomas Leukel stellte den Verein „Akademische Werkstätten“ vor, der die künstlerische Ausgestaltung der Waldseehalle mit ausgewählten Werken Karl Peter Mullers ermöglicht hatte. Ton- und Filmaufnahmen gewährten den Gästen Einblicke in das Schaffen des Künstlers. Seine Werke standen zum Verkauf, wobei die Hälfte der daraus gewonnenen Einnahmen der Hospizgruppe zugute kam. Im Anschluss an das Konzert sprach der erste Vorsitzende der Ambulanten Hospizgruppe, Ernst-Dieter Elschner, aus tiefstem Herzen seinen Dank aus: An die Musiker, die an diesem Abend für den guten Zweck komplett auf Ihre Gage verzichtet hatten, an die Akademischen Werkstätten, für die großzügige Bereitstellung der Kunstwerke, an Uwe Schreiber und die Gemeinde Forst, die vielen Helfer und natürlich an alle Gäste, die mit ihrer guten Stimmung und der großzügigen Spendenfreudigkeit den Abend zu einem vollen Erfolg machten.

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Zwergenstube

Neuer Viersitzerbuggy für die Zwergenstube Bruchsal

Die Zwergenstube Bruchsal hat in den letzten Wochen viele Spenden bekommen, um sich endlich einen Viersitzerbuggy anschaffen zu können. Dieser ist nun endlich in Händen der AWO und hat seine ersten Einsätze schon hinter sich. Sowohl die Mitarbeiterinnen wie auch die kleinen Zwerginnen und Zwerg sind sehr froh über die Neuanschaffung und nutzen diese täglich.

Ein Dank der AWO Zwergenstube geht an alle Spenderinnen und Spender, die Eltern der Zwergenstubenkinder und die Volksbank Bruchsal-Bretten.



Der Buggy im Einsatz

Foto: AWO Zwergenstube

AWO Kreisverband Karlsruhe Land e. V.

Einweihung des neuen Gartens in der AWO Kita Mosaik



Garten

Foto: AWO Kreisverband Karlsruhe Land e. V.

Im Spätjahr wurde der Garten der AWO Kita Mosaik komplett saniert. Dabei wurden die Holzhacksnitzel komplett abgetragen und durch einen neuen Boden aus bunten, federndem Granulat-Estrich ersetzt. Nun können alle Kinder den Garten nutzen. Das war vor allem sehr wichtig für unsere Kinder mit körperlichen Einschränkungen. Nun können wirklich alle Kindern den Garten selbstständig und allumfänglich nutzen. Dank der Förderung der Glücksspirale ist Inklusion in der AWO Kita Mosaik nun Wirklichkeit.

Der neugestaltete Spielplatz wird nun im Beisein von Oberbürgermeisterin und Schirmherrin Cornelia Petzold-Schick am Freitag, 8. März, 16 Uhr, offiziell eingeweiht.

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Fünf Titel und Vizemeister bei den Vereinen



LM in Laudenbach Foto: 1. Athletik-Sport-Verein Germania Bruchsal

Bei den diesjährigen Landesmeisterschaften im griechisch-römischen Stil in Laudenbach konnten wir 15 Jugendliche und Kinder an den Start bringen. Ein weiterer dritter Platz fehlte und wir hätten die ganze

Veranstaltung gerockt und dem ASV Ladenburg den Mannschaftssieg entrisen, dem wir hiermit recht herzlich dazu gratulieren.

Wir freuen uns dennoch sehr über Platz zwei in der Vereinswertung und über fünf Landesmeistertitel, die zum Teil sehr unerwartet zustande kamen. Unsere Athleten zeigten viele klasse Kämpfe und jeder war mindestens einmal erfolgreich. Mit der Unterstützung unserer Trainer und Eltern konnte dieses tolle Mannschaftsergebnis erzielt werden.

In der A-Jugend bis 80 Kilogramm holte sich Arthur Spranger souverän den Titel mit 2 Schulter- und einem Überlegenheitssieg und darf sich ebenfalls Hoffnung auf eine DM Teilnahme machen, wie sein Vereinskollege Max Rommel, der durch einen Schultersieg und durch technische Überlegenheit die B-Jugend in der 48 Kilogramm-Klasse dominierte. In der C-Jugend bis 53 Kilogramm führte kein Weg an Armands Stolarovs vorbei, der alle seine 4 Kämpfe durch Schultersiege oder Aufgabe gewann. In der D-Jugend hatten wir unser Trupf-Ass in Tim Johannes Geiß, der 5 Schultersiege bei 40:10 technischen Punkte erzielte.

Diese Ergebnisse waren vom Trainerteam noch erhofft und teilweise erwartet worden, aber dass der erst Sechsjährige Friedrich Rötten, bis dahin bei zwei Turnieren gänzlich glück- und sieglos, die E-Jugend bis 22 Kilogramm beherrschen und mit vier Schultersiegen gewinnen würde, löste neben riesiger Freude auch großes Erstaunen aus. Toll gemacht Friedrich! In dessen Sog platzierte sich seine Schwester Greta Rötten direkt dahinter auf Platz zwei mit drei Schultersiegen.

Die weiteren Ergebnisse:

Platz 2 Artur Abilov C-Jugend, 36 Kilogramm – 2 Siege
 Platz 2 Henrik Hörner C-Jugend, 27 Kilogramm – 1 Sieg
 Platz 2 German Malyshev D-Jugend, 30 Kilogramm – 3 Siege
 Platz 3 Josefine Widmann C-Jugend, 33 Kilogramm – 2 Siege
 Platz 3 Justin Oks D-Jugend, 39 Kilogramm – 3 Siege
 Platz 3 Rio-Constantin Malz D-Jugend, 25 Kilogramm – 2 Siege
 Platz 4 Arne Erik Friedrich, D-Jugend, 25 Kilogramm – 1 Sieg
 Platz 4 Lennox Göbel D-Jugend, 30 Kilogramm – 1 Sieg
 Platz 4 Linus Lundqvist C-Jugend, 33 Kilogramm – 1 Sieg

Caritasverband Bruchsal



Ehrung von Caritas-Vorstand Arno Vogelbacher - Ehrenzeichen in Silber verliehen

(cvk) Langjähriges Engagement und außerordentliche Verdienste im Caritasverband Bruchsal – Für Arno Vogelbacher ist die Arbeit im Verband eine Herzensangelegenheit. Seit 2008 ist Arno Vogelbacher als Vorstand beim Caritasverband Bruchsal tätig. Mit seinem unternehmerischen Geschick konnte er den Caritasverband in Zeiten finanzieller Unsicherheit wieder auf sichere Füße stellen und stabilisieren. Als Anerkennung für seine Leistungen wurde Herr Vogelbacher nun mit dem Ehrenzeichen in Silber des Deutschen Caritasverbandes ausgezeichnet: In der Vertreterversammlung am Montag, 28. Januar überreichte Caritasratsvorsitzender, Bernhard Firnkes, Arno Vogelbacher die Auszeichnung und den Ehrenbrief. „Dass der Caritasverband Bruchsal heute finanziell stabil und zukunftsorientiert aufgestellt ist, verdanken wir Arno Vogelbacher“, betont Bernhard Firnkes. „Ihm ist es gelungen, Aufgabenfelder, Dienste und Einrichtungen weiter zu entwickeln und damit den Verband in eine sichere Zukunft zu führen.“



Caritasratsvorsitzender Bernhard Firnkes (rechts) überreichte Vorstand Arno Vogelbacher (Mitte) das Ehrenzeichen in Silber des Deutschen Caritasverbandes für außerordentliche Leistungen.
 Foto: Caritasverband Bruchsal e. V.

Der Caritasverband Bruchsal stößt viele neue und wichtige Projekte an. So wurde im letzten Jahr das Seniorenzentrum St. Martin in Philippsburg eröffnet. Hier gibt es ambulant betreute Wohngemeinschaften, betreutes Wohnen, die Caritas-TagesOase, das Begegnungscafé und die Ökumenische Sozialstation. Ein ähnlich breit gefächertes Angebot für Senioren soll es zukünftig auch im Seniorenhaus St. Elisabeth in Karlsdorf-Neuthard geben. Der Spatenstich zur Vergrößerung der Einrichtung ist bereits im Februar geplant. Mit dem Neubau eines Seniorenzentrums in Bruchsal und der Erweiterung des Seniorenhauses St. Klara in Oberhausen-Rheinhausen möchte der Verband letztendlich sein Angebot für ältere Menschen im nördlichen Landkreis Karlsruhe abrunden.

In der Caritas-Vertreterversammlung wurden viele weitere neue Projekte vorgestellt. So sollen Menschen, die von Langzeitarbeitslosigkeit und Armut betroffen sind, beim Wiedereinstieg in den Beruf unterstützt werden. Hierfür gibt es neuerdings einen Firmencoach, der bei Unternehmen dafür wirbt, langzeitarbeitslose Menschen einzustellen. Eine weitere Neuerung ist das betreute Wohnen, wo im ehemaligen Pfarrhaus Forst Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind, eine neue Heimat finden.

„Unsere Angebote sind individuell und bedarfsgerecht für bedürftige Menschen ausgerichtet“, betont Arno Vogelbacher. „Menschen, die in Not geraten sind, erhalten bei uns Rat und Unterstützung.“

Diakonisches Werk Bruchsal



Ortsnaher Ferienspaß in den Sommerferien Anmeldung zur Stadtranderholung am Samstag, 23. Februar beim Diakonischen Werk in Bruchsal

In den ersten drei Wochen der Sommerferien bietet das Diakonische Werk in Bruchsal von Montag, 29. Juli bis Freitag, 16. August wieder eine dreiwöchige Stadtranderholung für Kinder im Alter von sechs bis 12 Jahren aus Bruchsal und Umgebung an. Die Freizeit findet in der Odenwaldhütte in Heildelheim statt und ermöglicht den Kindern naturnahe und erlebnisreiche Ferien. Betreut werden die Kinder von einem Team aus Erziehern in Ausbildung und geschulten Schülern, die von zwei pädagogischen Fachkräften angeleitet werden.

Die Anmeldung für die Stadtranderholung kann ausschließlich persönlich am Samstag, 23. Februar, zwischen 10 - 12 Uhr im Diakonischen Werk in Bruchsal, Wörthstr. 7, erfolgen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, kann die Anmeldung vor Ort nur für eigene Kinder und maximal für eine weitere Familie und deren Kinder erfolgen.

Infos und Anmeldeformular unter www.diakonie-laka.de oder beim Diakonischen Werk in Bruchsal, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal, Telefon: (07251) 9150-0.

Förderverein der Schulmusik am Justus-Knecht-Gymnasium e.V.

Mozart Requiem

Am Sonntag, 17. März, ist um 18 Uhr das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart in der Bruchsaler Pauluskirche zu hören. Das Werk soll im Gedenken an die Opfer des Angriffs auf Bruchsal am 1. März 1945 und als Mahnung zu Frieden und Versöhnung aufgeführt werden.

Mitwirkende sind Daniela Köhler (Sopran), Birgit Barbara Benson (Alt), Thorsten Gedak - Tenor, Lucian Eller - Bass, Chor des Justus-Knecht-Gymnasiums Bruchsal und die Bruchsaler Philharmoniker unter der Leitung von Patrick Wippel.

Da es in der Kirche nur eine begrenzte Sitzplatzanzahl gibt, hat nun der Vorverkauf begonnen. Karten zum Preis von 12 Euro (Schüler frei) sind im Sekretariat des JKG zu bekommen (geöffnet Montag bis Donnerstag von 7 bis 15 Uhr und Freitag von 7 bis 12 Uhr).



Freundeskreis JKG Bruchsal



Mitgliederversammlung vom Freundeskreis am JKG

Zur alljährlichen Mitgliederversammlung begrüßte der Vorsitzende Harald Eßwein vom Förderverein des Justus-Knecht-Gymnasiums die Anwesenden und stellte zunächst die Beschlussfähigkeit fest.

Danach gab er einen Rückblick auf zahlreiche Veranstaltungen, Vorträge und Exkursionen des vergangenen Jahres und kündigte bereits weitere interessante Events im Jahr 2019 an, unter anderem einen historischen Vortrag von Professor Frey im März und einen weiteren von Frau Dr. Heidrun Schweinfurth über die Waldenser im Mai sowie die Vorführung des Bruchsal - Films von Dirk Weiler im Oktober.

Danach informierte er über vielfältige Unterstützungsaktivitäten des Vereins für Schulprojekte wie Zuschüsse für die Theater- und Funk-AG, Tablets für den Gemeinschaftskunde-Unterricht, Unterstützung für Internet-Workshops, für Klassenfahrten und den Jahresbericht.

Im Anschluss daran stellte der Kassier Florian Jung den Kassenbericht vor und die Kassenprüfer Torsten Eckart und Angelika Thiele (leider verhindert) attestierten eine einwandfreie Kassenführung, worauf die einstimmige Entlastung des Kassiers erfolgte ebenso wie der gesamte Vorstand nach Antrag einstimmig entlastet wurde.

Schließlich erfolgte eine Information des Vorstands und Diskussion darüber zur Geldanlage des Kapitals des Vereins und auch hier sprachen die anwesenden Mitglieder dem Vorstand ihr Vertrauen aus und beauftragten ihn, das vorgestellte Drei-Säulen-Modell zur Geldanlage zu realisieren.

Abschließend erfuhr man noch von Rosa Maria Gräber Zahlen zur Mitgliederentwicklung, wobei hoffentlich bald die magische Zahl 500 erreicht werden kann. Damit schloss der Vorsitzende den Abend, bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Schule und bei allen Anwesenden für ihr Kommen. (cb)

Kanuverein Bruchsal

Kanuverein Bruchsal - Kentertraining

Kentertraining jeweils samstags ab 12. Januar bis einschließlich 30. März von 19 bis 20.30 Uhr im Hallenbad Heildelheim. Wir vermitteln Bootsbeherrschung, Paddeltechniken und Kenterrolle. Durch Wasserspiele und Kanupolo ist auch für Spaß und gute Laune gesorgt. Schnuppern ist erwünscht, Interessierte sind herzlich willkommen. Badesachen mitbringen und vorbeikommen. Weitere Infos unter: www.kanuverein-bruchsal.de.

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Erfolgreiche Sammelaktion am Samstag, 2. Februar

Herzlichen Dank für die guten Sachspenden bei der Sammelaktion am vergangenen Samstag für bedürftige Menschen hier und im Ausland! Aber auch für alle Geldspenden zur Deckung der Frachtkosten und für unsere Hilfsprojekte in Entwicklungsländern. Besonderen Dank auch unserem fleißigen und treuen Annahme-Team mit 14 ehrenamtlichen Helfern!

Es kamen ca. 550 Kartons Textilien, 7 gute Fahrräder, viele Werkzeuge, Einzel- und Kinderbetten, Kinderwagen, Brillen, Hörgeräte, Wolle und andere Sachen des täglichen Bedarfs. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin bei unseren vielfältigen Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie zum Beispiel Schul- und Bewässerungsbau, Plantagen-Anbau, Schülerspeisungen, Existenzgründungen, Medizinische Versorgung und so weiter. Damit leisten wir gemeinsam einen erheblichen Beitrag zur Bekämpfung von Fluchtursachen!

Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir laufend finanzielle Hilfe, um die teuren Transport- und Verteilungskosten bezahlen zu können, sowie gebrauchte Rollstühle und andere Behindertenhilfsmittel. Herzlichen Dank!

Spendenkonten:

Volksbank: DE08 66391600 0010626200,

Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren Verwendungswunsch (Burkina Faso, Burundi, Togo, Uganda, Behindertenhilfe, Lepra-Heilung, Osteuropa-Hilfe, Regionale Sozialhilfe) und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Herzlichen Dank!



Hermann Bauer (r) beim Aufbau seiner solaren Tropfenbewässerung in Komki/Burkina Faso

Foto: Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Letzte Woche wurde jetzt auch der Konvoi der Hoffnung Karlsruhe von unseren 12 Karlsruher Mitgliedern gegründet. Er ist eine rechtlich selbständige Untergliederung des Konvoi Oberhausen-Rheinhausen. Seine vorrangige Aufgabe wird die Spendenwerbung in der Stadt Karlsruhe für unser Behindertenhilfe-Projekt für Entwicklungsländer sein.

Nächste Sachspendensammlung:

Samstag, 30. März, 8-12 Uhr, Oberhausen, Weiherweg 22.

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team,

Telefon (07254) 779770,

E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de,

www.konvoi-der-hoffnung.de.

Mühlwerk Sinneswandel e.V.



Valentinskonzert mit der Band „Mangold“

Den Tag der Liebenden greift die Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen auf und veranstaltet ein „Valentinskonzert“ in der Stadtkirche Bruchsal.

Die Band Mangold wird dazu passend bekannte Balladen spielen, bei denen es sich um die Liebe, die Beziehungen zwischen Menschen und die daraus resultierenden Geschichten und Gedanken handelt.

In der Pause findet ein Getränkeverkauf des Weinguts Markus Hafner aus Zeutern statt.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für das Inklusionsprojekt Mühlwerk Sinneswandel wird gebeten. Der Umbau der alten Mühle in Oberderdingen-Flehingen wird unter anderem durch ein Café zum anregenden Umfeld für Menschen mit und ohne Behinderung.

Naturfreunde Bruchsal



Motorsägenlehrgänge bei den Naturfreunden Bruchsal

Für private Brennholzaufbereiter bieten die Naturfreunde Bruchsal im Winter wieder mehrere Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A an. Der theoretische Teil findet freitags von 17 bis 22 Uhr in Bruchsal statt. Der praktische Teil samstags von 8 bis 16 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal.

Nächster Termin in Bruchsal ist am Freitag, 15. und Samstag, 16. Februar.

Mehr Informationen unter www.naturfreunde-bruchsal.de.

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Winterwanderung

Termin: Samstag, 16. Februar. Treffpunkt: 14 Uhr am Vereinsgrundstück. Ausklang: Nach Rückkehr zum Vereinsgrundstück mit heißen Würsten, Glühwein und Lagerfeuer.

Anmeldung bis Donnerstag, 14. Februar bei Bernhard Grundel, Telefon (07251) 12555.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Neujahrsfeier im Pugilist

Am Samstag, 19. Januar, fand im Pugilist die alljährliche Neujahrsfeier statt. In einem feierlichen Rahmen wurden unter anderem Mitglieder für ihre zehnjährige Mitgliedschaft sowie Trainer und Sportler für ihre Leistungen im abgelaufenen Jahr gewürdigt. Dazu waren nicht nur Vorstände, Trainer und Mitarbeiter herzlich eingeladen, sondern auch Mitglieder und Sportler.

So wurde das vergangene Jahr 2018 bei einem gemütlichen Beisammensein erfolgreich abgeschlossen.

Pugilist Boxing Gym e.V.,

Schwetzing Str. 60, 76646 Bruchsal,

Telefon: (07251) 934988 oder www.pugilist.de.



Neujahrsfeier 2019

Foto: Pugilist Boxing Gym e. V.

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen



„Liebes und Lebenslieder in der Stadtkirche Bruchsal“



Den Tag der Liebenden greift die Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen auf und veranstaltet am Samstag, 16. Februar, 19 Uhr ein „Valentinskonzert“ in der Stadtkirche Bruchsal. Die Band „Mangold“ wird dazu passend bei diesem Konzert bekannte Balladen spielen, bei denen es sich um die Liebe, die Beziehungen zwischen Menschen und die daraus resultierenden Geschichten und Gedanken handelt.

Bereits nach den ersten Tönen kann der Zuhörer den Alltag vergessen. Die Vielfältigkeit der Liebe und des Lebens werden gerade in Balladen bestens zum Ausdruck gebracht. Genau dafür steht die Band „Mangold“ und hat bei Ihren Konzerten schon manches Herz berührt.

Lassen Sie sich verzaubern und erleben Sie einen wunderschönen Abend in der illuminierten Stadtkirche in Bruchsal.

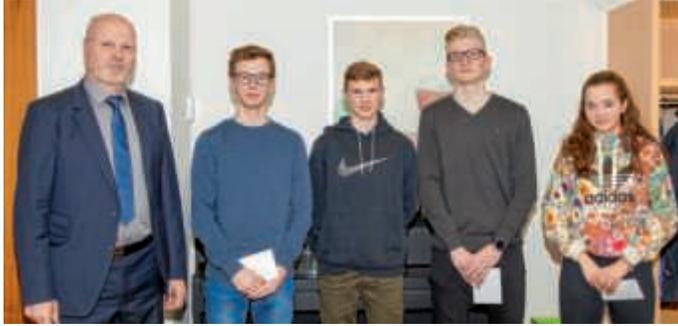
Der Eintritt ist frei; um Spenden für das Inklusionsprojekt „Mühlwerk Sinneswandel“ wird gebeten. Der Umbau der alten Mühle in Oberderdingen-Flehingen wird unter anderem durch ein Café zum anregenden Umfeld für Menschen mit und ohne Behinderung.

Nach dem Konzert spendiert das Weingut Markus Hafner aus Zeutern jedem Besucher ein Gläschen Sekt, Wein oder Traubensaft.

Radsport-Team Kraichgau



Jahreshauptversammlung nach erfolgreicher Rennsaison



V. l. n. r. Klaus Mohr, Hannes Oechsler, Ben Holzwarth, Lukas Zimmermann, Carla Tusint
Foto: Radsportteam Kraichgau e. V.

Die Vorstandschaft des Radsport-Team Kraichgau hatte zum Freitag, 25. Januar zur ordentlichen Mitgliederversammlung in das Restaurant Scheffelhöhe eingeladen. Die einstimmig genehmigte Tagesordnung konnte zügig bearbeitet werden. Die umfassenden Berichte vom 1. Vorsitzenden Klaus Mohr und den Fachwarten Heribert Ruppert (Rennsport) und Börge Schmäuser (Breitensport) zeigten auf, dass insbesondere die Jugendarbeit und das ganzjährig intensive Training Früchte getragen hat. So kommen pro Fahrer bis Saisonende bis zu 15.000 Kilometer zusammen. Im Lizenz-Nachwuchs-Rennsport konnten einige Podiumsplätze und zahlreiche gute Platzierungen errungen werden. Die Erfolgsbilanz der jungen Sportler*innen von U23 bis U11 Jonas Kunz, Lukas Zimmermann, Carla Tusint, Hannes Oechsler, Ben Holzwarth, Moritz Tusint und Emil Oechsler betrug 19 Siege, 28 Zweite, 5 Dritte Plätze, sowie 86 Platzierungen 4 bis 15. Jonas Kunz (U23) schaffte den Aufstieg aus Männer Elite C in Elite B. Lukas Zimmermann (U17) erreichte in der BDR-Rangliste Platz 32 von 286. Carla Tusint (U15) wurde Gesamtsiegerin im Regio-Cup und Zweite der Gesamtwertung im BaWü-Schüler-Cup. Hannes Oechsler erkämpfte bereits in seiner ersten U15 Rennsaison den dritten Platz in der Gesamtwertung Regio-Cup. Als besonderer Höhepunkt und sportlich sehr erfolgreiche Veranstaltung war die Ausrichtung des 2. Radrennens im Industriegebiet Stegweisen. Fachwart für Breitensport, Börge Schmäuser, gab einen Rückblick über Trainingsaktivitäten, von der Radtouristikveranstaltung im Juni „Rund um das Bruchsaler Schloss“ als Jahreshöhepunkt und der Neugründung eines Ü60-Radtreffs. Klaus Mohr bedankte sich bei den Verantwortlichen für die konstante und regelmäßige Betreuungs- und Führungsarbeit. Kassier Bernhard Reichert konnte wie im vergangenen Jahr gute und solide Ergebnisse aufzeigen, was ihm uneingeschränkt von den Kassenprüfern bestätigt wurde. Nach einstimmiger Entlastung des Vorstandes wurden bei den anstehenden Neuwahlen als 2. Vorsitzender Edgar Zimmermann, als Jugendleiter Michael Holzwarth und als 1. Beisitzender Uwe Bühn einstimmig gewählt. Im Amt einstimmig bestätigt wurden Klaus Mohr als 1. Vorsitzender und Schriftführer Gerhard Öfner. Hans-Frieder Jauch wurde einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Als neuer Kassenprüfer wurde Bernd Krassnitzer bestellt. Klaus Mohr gab zum Abschluss noch einen Ausblick über zahlreiche Ziele und Aktivitäten für das neue Jahr. G.Öfner

Rheuma-Liga

Beratertelefon: (07257) 91 57 61 Donnerstag von 10 bis 12 Uhr, sowie (07251) 98 28 88 6 Montag von 18 bis 20 Uhr.

Gesprächsgruppen zu unterschiedlichen rheumatischen Krankheitsbildern:

Eltern rheumakranker Kinder: Daniela Wirth (07254) 98 90 0;

Rheumastammtisch jeden ersten Donnerstag im Monat 18 Uhr: Brigitte Mohr (07257) 91 57 61;

Rheuma zum Trotz jeden ersten Montag im Monat 13.30 bis 14.45 Uhr: Renate Rothengäß (07251) 98 28 88 6;

Aqua-Cycling in Mingolsheim: Ernst Kreikenbohm (07251) 12 48 1;

Trocken- und Wassergymnastik an verschiedenen Standorten zu erfragen über das Beratertelefon.

Skiclub Bruchsal



Weiterbildung Ski-Club Bruchsal

Die Skischule des Skiclub Bruchsal war Mitte Januar zur jährlichen Weiterbildung wieder mit starkem Team vertreten. Insgesamt waren fast 40 Übungsleiterinnen und Übungsleiter ins skiclubeigene Haus Künzelspitze in Schröcken/Bregener Wald gekommen. Der Verband schickte acht Ausbilder, die den Ski- beziehungsweise Snowboardlehrern das Neueste aus Methodik und Didaktik vermitteln. Dank des massiven Schneefalls Anfang Januar waren die Bedingungen im Skigebiet top. Die Berg-

wacht hat trotz großer Lawinenwarnstufe das Skigebiet gesichert und größtmögliche Sicherheit für die Skifahrer garantiert. So hatten die Bruchsaler beste Bedingungen und herrlichen Sonnenschein, allerdings bei frostigen Temperaturen.

Hauptthema der Weiterbildung war aufgrund der aktuellen Lage der Umgang mit Lawinen-Piepser, Sonde und Schaufel. Wie suche ich im Ernstfall nach Verschütteten und was sind erste Maßnahmen. Die Skischule besitzt seit 2018 zehn Lawinenrucksäcke, die für Skirouten mit qualifiziertem Führer für die Mitglieder der Skikurse zur Verfügung stehen. Daher muss natürlich der Umgang damit auch geschult werden. Ausserdem stand in Bezug auf die Methodik die Individualität von Ski- beziehungsweise Snowboardunterricht im Vordergrund. Hier wurde vor allem auch der Einsatz von Smartphones am Hang empfohlen, um dem Schüler Rückmeldung über seine Fahrweise zu geben.

Die Ski- und Snowboardlehrer des Skiclub Bruchsal hatten sowohl am Hang als auch später im Haus viel Spaß. Vor allem das gemeinsame Kochen und der damit verbundene Küchendienst ließ schon manchen Abend auch in der Küche enden. Nebenbei nutzten die Übungsleiter/innen die Gelegenheit, die Programme der noch ausstehenden Kurse zu besprechen und zu planen. Insofern startet das Team des SCB perfekt in die Restsaison 2018/19.

Weitere Informationen über den Skiclub gibt es über www.skiclub-bruchsal.de und über Facebook und Instagram.



Zertifikat DSV Skischule
Foto: Skiclub Bruchsal

SV 62 Bruchsal



Tischtennis

Erste in Graben siegreich

Letzte Woche Mittwoch mussten unsere Herren 1 beim TSV Graben ran. In den Eingangsdoppeln ging es gleich gut los denn wie in der Vorrunde konnten alle drei Doppel gewonnen werden. Michael Seel/Markus Laubner, Thomas Engeln/Matthias Leber sowie Dominic Walter/Torben Heydecke waren hier erfolgreich.

Der erste Einzeldurchgang gestaltete sich ausgeglichen. In den sechs Begegnungen konnten Thomas Engeln, Matthias Leber und Michael Seel ihre Gegner bezwingen. Man ging somit mit einer 6:3-Führung in die zweiten Einzel. Auch hier konnten wieder drei Einzel gewonnen werden. Dieses Mal punkteten Torben Heydecke und zum wiederholten Mal Matthias Leber und Michael Seel. Am Ende stand ein, aufgrund der Doppel-Überlegenheit, verdienter 9:5-Auswärtssieg. Nun kommt es am kommenden Samstag zu Hause zum Spitzenspiel gegen den punktgleichen Tabellenführer aus Kirrlach. Zuschauer sind in der Sporthalle der Konrad-Adenauer-Schule herzlich willkommen.

Jugend mit klarem Sieg gegen Kronau

Am Dienstag in der vorigen Woche musste unsere Jugend gegen den Kronauer Nachwuchs antreten. Beflügelt von den neuen Trikots, die dankenswerterweise von der Firma dg | kirschner gesponsert wurden, wurde in den Doppeln der Grundstein zum Sieg gelegt. Sebastian und Simon Herrmann sowie Raffael Scotognella und Sven Wisser konnten ihre Doppel gewinnen. Auch in den Einzeln war man überlegen denn sechs von acht Einzeln gestaltete man siegreich. Hier gewannen Sebastian Herrmann, Simon Herrmann und Sven Wisser jeweils ihre beiden Einzel.

Sonstige Ergebnisse

Dienstag, 29. Januar: TSV Diedelsheim – Herren 2 9:7
Es punkteten: Udo Pflaum/Reiner Balduf (1), Thomas Zeh/Alexander Riffel (1), Alexander Riffel (2), Udo Pflaum (1), Thomas Zeh (1), Dan Dutu (1)

Freitag, 1. Februar: Herren 4 – TSV Diedelsheim 3 1:9
Den Ehrenpunkt holte Christian Bönisch.

Freitag, 1. Februar: TSV Untergrombach – Herren 5 8:2
Es punkteten: Philip Konrad (1), Robin Krämer (1)

Vorschau

Freitag, 8. Februar
20.15 Uhr: Herren 2 – TV Bretten 2

Samstag, 9. Februar
17.00 Uhr: TSV Wiesental 3 – Herren 3

18.30 Uhr: Herren 1 – TV Kirrlach 2

18.30 Uhr: Herren 5 – FSV Bahnbrücken 2

Dienstag, 12. Februar

18.15 Uhr: Jugend – TTF Ruit

20.15 Uhr: Herren 3 – TV Kirrlach 5
 Mittwoch, 13. Februar
 20.15 Uhr: TTF Obergrombach 2 – Herren 2

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.
 Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
 Telefon (0 72 51) 98 19 87 - 0 Fax (0 72 51) 98 19 87 - 9
 E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
 www.tageselternverein-bruchsal.de

Kindertagespflege – finanziell gefördert!

Bei der Entscheidung, welches die passende Betreuungsform für das Kind und die Eltern ist, spielen auch die finanziellen Aspekte eine berechtigte Rolle. Tagespflegepersonen sind selbstständig tätig. Somit werden der Betreuungsumfang und der Stundensatz individuell zwischen Eltern und Tagespflegeperson vereinbart. Ist die passende, qualifizierte und über eine Pflegeerlaubnis verfügende Tagespflegeperson gefunden, steht den Eltern eine Möglichkeit zur finanziellen Förderung zur Verfügung.

Laufende Geldleistungen

Die laufenden Geldleistungen, werden von der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, einer Abteilung des zuständigen Jugendamtes, für Kinder von null bis zu 14 Jahren ausgezahlt. Diese Leistung ist einkommensabhängig und setzt voraus, dass die Betreuung des Kindes auf Grund von Erwerbstätigkeit notwendig ist. Für Kinder zwischen ein und drei Jahren wird die Betreuung bis zu 20 Stunden pro Woche auch ohne Erwerbstätigkeit der Eltern gefördert. Je nach Einkommen werden die Eltern an den Kosten für die Kindertagespflege beteiligt. Auf die Einkommensüberprüfung kann verzichtet werden, dann ist der jeweilige Höchstbetrag fällig.

Fragen zur Antragsstellung, beziehungsweise der Suche von geeigneten Tagespflegepersonen können gerne an die zuständige Fachberaterin für Ihre Gemeinde gerichtet werden.

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Herbrük, Bruchsal Stadt und Stadtteile, Telefon (0 72 51) 98 19 87 80 3, s.herbrük@tev-bruchsal.de.

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

TSG Bruchsal

Heldenhafte Ritterparty

Im März steigt wieder unsere große Kinderfaschingsparty! Wir freuen uns auf mutige Ritter und hübsche Burgfräulein. Es warten viele Spiele und tolle Musik auf Euch! Außerdem steht eine XXL-Krabbelecke für Euch bereit.

2. MÄRZ
HELDENHAFTER RITTERPARTY
 KINDERFASCHING VON LEBENSHILFE UND TSG
 13:33 – 17:00 Uhr
 SPORTHALLE BRUCHSAL
 SPORTZENTRUM 3
 EINTRITT: 4 EURO
 VERKLEIDUNG ERWÜNSCHT!

Basketball

Erfolgreiches Wochenende für Basketball-Mädchen



Bruchsal bedroht den Korb

Foto: TSG

Ein erfolgreiches Wochenende hatten die Basketball-Mädchen der TSG Bruchsal. Die U10-Mädchen gewannen sehr deutlich gegen die Jungs aus Durmersheim, die neu in die Liga eingestiegen sind. Nachdem die Mädchen in der Vergangenheit schon viel Lehrgeld zahlen mussten, hatten sie von der Erfahrung her jetzt einen großen Vorteil gegen die sehr junge Durmersheimer Mannschaft. So führte die Mannschaft stets deutlich und mehr als die Hälfte der Bruchsaler punktete zweistellig. Dennoch darf man den Gästen aus Durmersheim ein großes Kompliment machen, da sie nie aufgaben und schon im ersten Jahr am Ligaspielbetrieb teilnehmen, was sie in Zukunft weiter bringen wird. Es spielten Smilla, Anna, Daria, Carlotta, Alexandra, Leonie, Rika und Priska. Auch die U12-Mädchen konnten die Gäste aus Keltern dominieren. Beide Mannschaften waren nicht in Bestbesetzung angetreten. Zügig setzte sich Bruchsal ab, so dass es nach 10 Minuten 17:4 stand. Beim Halbzeitstand von 37:14 war klar, dass dieses Spiel den Bruchsaler Youngsters nicht mehr zu nehmen sein wird. Zu deutlich waren die Reboundüberlegenheit und das Passspiel der Gastgeber. Das Trainergespann Dawn Rood und Vanessa Waßner konnten munter durchwechseln und allen Spielerinnen genügend Spielzeit verschaffen. Auf diese Weise blieb die Intensität im Spiel stets hoch und der ungefährdete 75:43-Erfolg zeigt, dass sich die kontinuierliche Arbeit bei der TSG auszahlt. Es spielten Elisa, Michelle, Sophie, Mia, Saskia, Selma, Anabel und Viktoria.

Auch die U18-Mädchen führen am Samstag, nach einem fulminanten Spiel, einen 68:48-Sieg (33:26) gegen den Tabellenzweiten TS Durlach ein.

Fechten

Turnieraufakt

Mit dem Sparkassen Cup in Baden-Baden gab es für die Jugend den ersten Turnieraufakt im Jahr. Mit am Start waren Ana-Valentina Ribas-Gärtner, Anfisa Maslobojev, Malia Baumgärtner, Patrick Schitz, Philipp Johrden, Vincent Schneider, Lukas Bratan, Julius Schade, Florian Hensmann, Robert Baumann, Sebastian Ullrich und Dirk Eisner. Der Auftakt war insbesondere für die Turniererstlinge ein mächtiger Erfolg. Konnten sie doch in diversen Einzelgefechten punkten. Insbesondere stachen die Jüngsten hervor. Ana-Valentina konnte drei Gefechte in der Runde für sich entscheiden und zeigte auf der Bahn mutiges Vorgehen. Mit Konzentration und guter Handhabung des Floretts konnte auch Anfisa für sich punkten. Malia und Patrick hatten es in der höheren Altersklasse deutlich schwerer, da es ein offizielles Qualifikationsturnier für die deutschen Meisterschaften war. Doch auch hier wurden Gefechte gewonnen. Ein Ergebnis, dass die Trainer freudig überraschte. Insbesondere den Neustartern wünschen wir Ehrgeiz und Unermüdlichkeit im Training sowie viele weitere Erfolge!



Fechter im Turnier Outfit

Foto: TSG

Handball

Pflichtsieg der HSG-Herren

HSG Bruchsal/Untergrombach - TV Neuthard II 24:12 (10:9)
Zum ersten Heimspiel des Jahres 2019 empfing unsere Herrenmannschaft den noch punktlosen TV Neuthard II. Ein Sieg war Pflicht, um einen weiteren Schritt auf dem Weg zum Saisonziel Klassenerhalt zu gehen.

Trotz einer anfänglichen 3:1-Führung schaffte es unsere HSG zunächst nicht, sich weiter abzusetzen. Dies lag hauptsächlich an der schwachen Chancenverwertung, insbesondere von der Linksaußen-Position. So war der Ausgang des Spiels zur Halbzeit noch offen.

Nach der Pause konnten sich unsere Herren dann steigern und setzten sich auf 8 Tore ab (18:10). Die Gäste kamen mit der vollzogenen Abwehrumstellung überhaupt nicht zurecht und konnten in der zweiten Halbzeit lediglich drei Treffer erzielen. So wurde es am Ende doch noch ein deutlicher, aber in der Höhe verdienter Sieg der HSG.

Nach diesem Pflichtsieg weist das Punktekonto unserer Mannschaft 12:12 Punkte auf. Damit rangiert die HSG auf einem guten fünften Platz. Um den sicheren Klassenerhalt möglichst frühzeitig klarzumachen, muss jedoch noch gepunktet werden. Die nächste Chance darauf besteht am kommenden Sonntag um 18 Uhr in der Bundschuhhalle Untergrombach, wenn die HSG den Tabellenvierten HC BG Mühlacker empfängt. Der Tabellennachbar geht dabei als Favorit in das Spiel, die HSG möchte jedoch wie schon gegen Graben-Neudorf mit der Unterstützung der Zuschauer einen weiteren Überraschungssieg einfahren. Spieler HSG: Michael Friedle & Tom Schäfer (Tor), David Kolb (5/2), Dominik Balog (4), Jannik Schlegel (3), Manuel Zwecker (3), Sebastian Raviol (3), Florian Mohler (2), Stefan Lamminger (1), Matthias Kling (1), Maximilian Renner (1), Nikolas Gaska (1), Nicolas Bär, Tobias Bartsch. Trainer: Thorsten Elsner.

Die kommenden Spiele

Samstag, 9. Februar:

E-Jugend, Kreisliga:

HSG - JSG Neuthard/Büchenau (11.45 Uhr)

D-Jugend, Kreisliga:

HSG - HV Bad Schönborn (13.30 Uhr)

weibl. C-Jugend, Bezirksliga:

HSG - TS Mühlburg (15.15 Uhr)

Damen, Landesliga:

HSG - SG MTV/Bulach (17.00 Uhr)

Sonntag, 10. Februar:

C-Jugend, Landesliga:

HSG - MTV Karlsruhe (14.15 Uhr)

Herren, Bezirksliga:

HSG - HC Blau-Gelb Mühlacker (18.00 Uhr)

Alle Spiele finden in der Bundschuhhalle Untergrombach statt.

Volleyball

„Kein Sieger glaubt an den Zufall.“ (Friedrich Nietzsche)



Foto: Gerhard Hinz

Auch wir nicht! Unsere Tabellenführung ist kein Zufall, sondern das Resultat aus vielen intensiven Trainingseinheiten. Da wir leider seit geraumer Zeit keinen Trainer vorweisen können nehmen wir das selber in die Hand. So begeben sich unsere Langzeit Spielertrainerin Corinna und ihre Unterstützerin Laura dieses Wochenende auf Ausbildung zum D-Trainer nach Bretten. Dort erwartet beide der Lehrausschuss um Cornelia Brückl des Nordbadischen Volleyball-Verbandes (NVV). Cornelia Brückl selbst ist Bezirkskadertrainerin beim NVV und verfügt somit selber über sehr viel Fachwissen.

In den beiden Tagen lernen Corinna und Laura vieles rund um die Themen koordinative Elemente des Aufwärmens, Trainerfertigkeiten, aber natürlich auch Technikfestigung und Übungs- sowie Spielformen. Nach erfolgreichem Absolvieren dieser D-Trainerausbildung haben beide nun die Möglichkeit die Ausbildung zum C-Trainer abzuschließen. Jetzt sind natürlich auch alle restlichen Spielerinnen, beider Mannschaften, sehr interessiert und gespannt, was in den kommenden Wochen bei uns auf dem Trainingsplan stehen wird. Sicherlich ersetzen Laura und Corinna trotz ihrer Erfahrung keinen ausgebildeten Trainer, den wir ungeachtet dessen weiterhin dringend suchen, aber es hilft sicherlich unsere starken Leistungen zu festigen und auszubauen. Habt vielen Dank für euren Einsatz!

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Gymnastik für Frühaufsteher

„Bewegt in den Tag“ nennt Übungsleiterin Carola Becker die Gymnastik, mit der sie ihre Kursteilnehmer in Schwung bringt. Jeden Freitag, von 8 bis 9 Uhr und von 9 bis 10 Uhr bietet sie im Haus der Begegnung eine Gymnastik, die auch die größten Morgenmuffel munter macht. Nach einer Aufwärmphase werden Muskeln und Gelenke trainiert, Koordination und Ausdauer geübt. Der ganze Mensch wird durchbewegt. So wird man fit für den Tag. Info bei Übungsleiterin Carola Becker unter (07251) 68249.

Das gesamte Sportangebot findet sich neben den Trainingsstätten und -zeiten im Internet unter www.vsg-bruchsal.de.

Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen:

montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55;

Treffen der „al-anon“ – „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen:

montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns am letzten Donnerstag/Monat – außer feiertags dann donnerstags zuvor – ab 19 Uhr zum AMSEL-Stammtisch. Dieser findet im Restaurant Jahnhalle, Jahnstraße 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Termine: 21. Februar, 28. März, 25. April, 23. Mai, 27. Juli.

Der AMSEL-Talk findet dienstags 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher statt: 12. Februar, 12. März, 9. April, 14. Mai, 11. Juni.

Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung.

Unser Konto lautet: VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wenn Sie also eine Gaststätte mit Nebenzimmer, barrierefreiem Zugang und behindertengerechter Toilette kennen, melden Sie sich bitte bei uns unter bretten-bruchsal@amsel.de.

Vielen Dank!

Info

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

Einladung zum Gruppentreffen

Am Dienstag, 12. Februar, 19 Uhr im Frohsinnheim Kirrlach, Jurastr. 5. Es geht bei den Treffen um „Vermitteln von Hilfe zur Selbsthilfe“, Beratung, Gespräche und Erfahrungsaustausch mit Betroffenen und Angehörigen, Anmeldung zu den Therapietagen in Bad Herrenalb sowie Informationen zum weiteren Jahresprogramm.

Informationen zur Selbsthilfegruppe beziehungsweise zur Fibromyalgie unter (07254) 2931 Inge Bentz und (06222) 72591 Jutta Laier, sowie unter www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 8. Februar.

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Einladung Februar 2019

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, bei unserem letzten Treffen im Januar mit dem sehr interessanten Vortrag von Frau Ilse Jäger über ihre Reise in die Antarktis haben wir uns darüber ausgetauscht, wie wir unser Treffen in Zukunft nennen wollen. Bei mehreren Vorschlägen gab es die größte Zustimmung zum Namen „Gemeinschaft 60 plus/minus“.

Damit wurde dem Rechnung getragen, dass abweichend vom bisherigen Namen „Senioren-gemeinschaft 60 plus/minus“ lediglich das Wort Senioren fehlt. Es war allgemeiner Wunsch, dass niemand Senior/Seniorin sein und niemand sich so fühlen muss, um an diesen Treffen teilzunehmen. Lassen Sie sich einfach von den angebotenen Themen ansprechen.

Sie alle - egal welchen Alters - sind zu allen Veranstaltungen immer herzlich eingeladen.

Zukünftig finden Sie die Einladungen also unter „Gemeinschaft 60 plus/minus“!

Am Mittwoch, 20. Februar heißt es um 14.30 Uhr „Helau – wir feiern Fasnacht!“ Mit einem bunten Programm, lustigen Vorträgen, einer tollen Überraschung aus den Reihen der BKG und der einen oder anderen Schunkelrunde begleitet am Akkordeon von Herrn Koch wollen wir einen fröhlichen Nachmittag miteinander verbringen. Sie wissen ja: „Lachen ist gesund!“ Kaffee und Kuchen sowie ein leckeres Vesper bietet der Wirt des Pfarrzentrums wie bisher in bewährter Weise an. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Team

Marika Kramer, Stefanie Suchy-Bux, Angelika Riffel

Vorschau: Am Mittwoch, 20. März, gibt es eine Modenschau! Mode für Frauen und Männer, die Sie auch gleich kaufen können (möglich in bar, mit EC-Karte oder Überweisung!)

Fundsachen

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben in der Verwaltungsstelle Büchenau einen Schlüsselbund mit sechs Schlüsseln und einen einzelnen Schlüssel abgegeben.

Die Fundsachen können während unserer Öffnungszeiten in der Verwaltungsstelle Büchenau abgeholt werden.

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Büchenau



Einladung zur DRK-Generalversammlung am 20. Februar

Zur Generalversammlung sind hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder in den Lehrsaal des Feuerwehrhauses in Büchenau eingeladen, Beginn 19.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte:
 - Schriftführer
 - Kassiererin
 - Bereitschaftsleitung
 - Notfallhilfe
 - Jugendrotkreuz
 1. Vorsitzender
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung Kassiererin
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen (mit Bestätigung der Bereitschaftsleitung und Jugendleitung)
9. Grußworte
10. Verschiedenes

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Anträge an die Mitgliederversammlung sind schriftlich bis zum 14. Februar 2019 an den 1. Vorsitzenden Franz Hasenfuß (Au in den Buchen 30) oder die 2. Vorsitzende Doris Zimmermann (Zur Wolfsgrube 7) einzureichen.

Bitte nehmt/nehmen Sie an der Generalversammlung teil und bekundet/bekunden Sie damit Interesse am Verein.
DRK-Vorstandschaft

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Einladung zur Generalversammlung am 27.2.

Zur TV-Generalversammlung am 27.2 um 19 Uhr im Probenraum der Mehrzweckhalle sind hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Ehrungen (Sportabzeichen)
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht Schriftführerin
6. Berichte der Abteilungsleiter
7. Bericht des Jugendvertreters
8. Bericht des Kassiers
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Kassiers
11. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
12. Behandlung eingegangener Anträge
13. Neuwahlen (2. Vorsitzender und 1. Kassier)
14. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 22.2. bei der 2. Vorsitzenden Ina Horstmann schriftlich eingegangen sein (Spitzäcker 16).

Für dich als Mitglied bedeutet die Generalversammlung eine zusammengefasste Information über das vergangene Vereinsjahr bzw. ein Rechenschaftsbericht der Vorstandschaft. Mit deiner Anwesenheit bekundest du Interesse an deinem Verein, nur so kann etwas bewegt werden, denn ohne Bewegung läuft auch im Turnverein nichts!
TV-Vorstandschaft

TV-Gymnastik am Vormittag für Frauen +/-50

Ein neues Jahr bringt neuen Schwung!

Unser Angebot: Durch Funktionsgymnastik (mit Musik, mit und ohne Handgerät) sowie Wirbelsäulengymnastik und vieles mehr sollen Körperbeweglichkeit und Körperhaltung erreicht werden.

Trainingszeiten: Montags von 10 bis 11 Uhr in der Grundschule Büchenau.

Ansprechpartnerin: Bärbel von Blanckenhagen, Telefon (07257) 1578.

Handball

Ergebnisse vom Wochenende Senioren

TV Büchenau – TS Durlach

26:32 (12:16)

Jugend

mJA - Post Südst KA
TV Schriesheim - wJB
wJC II - TV Calmbach

27:26 (14:10)
21:23 (9:12)
14:22 (4:8)

Die nächsten Spiele**Senioren**

Sonntag, 10. Februar
17.30 Uhr TV Büchenau - SG HaWei
15.30 Uhr TV Büchenau II - SG HaWei II

Jugend

Samstag, 9. Februar
11.45 Uhr HSG BR/U'gromb - mJE
13.00 Uhr wJD II - TG Eggenstein
14.30 Uhr wJD - HSG Ettlingen
16.00 Uhr wJC - wJC II
Sonntag, 10. Februar
11.30 Uhr wJB - TB Pforzheim

Stadtteil Heildelshelm**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelshelm@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Restmülltonne“: Dienstag, 12. Februar.

Fundsachen**Zugelaufen ist ...**

Eine Katze

Nähere Informationen erhalten Sie in der Verwaltungsstelle.

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Heildelshelm

**Damit die Versorgung nicht in Gefahr gerät:****Jede einzelne Blutspende zählt****DRK lädt zum Leben retten ein**

Zur Blutspende gibt es keine Alternative. Da es keinen künstlichen Ersatz gibt, ist die Patientenversorgung nur möglich, wenn vorher ausreichend Menschen ihr Blut gespendet haben.

Die nächste Blutspendemöglichkeit bietet das DRK am Mittwoch, 20. Februar, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr Sporthalle Heildelshelm, Markgrafenstr. 68, 76646 Bruchsal/Heildelshelm.

Etwa 80 Prozent der Bundesbürger sind einmal in ihrem Leben auf Blutkonserven angewiesen, darunter auch Frauen, bei denen Komplikationen im Rahmen der Geburt aufgetreten sind. Auch ein Herzpatient benötigt Blutpräparate. Rund ein Fünftel der Blutpräparate werden in der Krebstherapie eingesetzt - in der Regel im Rahmen der Chemotherapie. Dabei werden nämlich nicht nur Tumorzellen getroffen, sondern es wird auch gesundes Gewebe wie Blutzellen zerstört. Daher ist die Blutbildung häufig unter einer Chemotherapie in Mitleidenschaft gezogen und Patienten erhalten begleitend zur Therapie Bluttransfusionen. Viele Gründe, warum Blutspenden so enorm wichtig sind.

Übrigens: Um keinen Blutspendetermin mehr zu verpassen bietet das DRK mit der Blutspendeapp die Möglichkeit, sich via E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender einsehen, wieviel Patienten er oder sie bereits geholfen hat. Alle Infos: www.spenderservice.net.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis

mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline (0800) 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

FC 07 Heildelshelm**Erste Mannschaft****FSV Offenbach/Queich - FC 07 Heildelshelm****3:0:**

Das 1. Testspiel unserer 1. Mannschaft unter Neu-Trainer Marcel Martin, das ausgetragen werden konnte, endete gegen den pfälzischen Landesligisten FSV Offenbach/Queich auf einem sehr rutschigen Kunstrasen mit einer überraschend deutlichen 3:0 Niederlage. Für die kommenden Vorbereitungsspiele bleibt somit noch reichlich Luft nach oben, doch sollte man den ersten Test keinesfalls als Maßstab nehmen. Das 1. Vorbereitungsspiel unserer 2. Mannschaft gegen den Kreisligisten TSV Stettfeld musste dagegen abgesagt werden, da der Rasenplatz in Helmsheim witterungsbedingt nicht bespielbar war.

Spielankündigungen**Vorschau auf die nächsten Vorbereitungsspiele:**

Samstag, 9. Februar, 13 Uhr 1. FC Mühlhausen - FC 07 Heildelshelm sowie Sonntag, 10. Februar, 15 Uhr FC Union Heilbronn - FC 07 Heildelshelm. Zu diesen Spielen, die hoffentlich auch ausgetragen werden können, laden wir alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich ein.

Obst- und Gartenbauverein Heildelshelm**Baumschnittkurs in den Augärten**

Der Obst- und Gartenbauverein Heildelshelm veranstaltet am Samstag, 9. Februar, ab 13.00 Uhr einen Baumschnittkurs. Auf der Streuobstwiese am Ende des Reitschulweges (Augärten) können die bisherigen Schnitteingriffe beurteilt werden, weiterhin wird an verschiedenen Obstbäumen erklärt, was warum geschnitten werden muss. Günter Kolb wird in bewährter Weise sein Fachwissen an die Teilnehmer weitergeben. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins Heildelshelm herzlich ein.

Auf dieser Streuobstwiese wurden zehn neue Bäume gepflanzt, etwa die Hälfte der Bäume ist bereits an Paten vergeben. Wer künftig einen Baum pflegen und die Früchte ernten möchte, kann eine Patenschaft beantragen. (GK)

Reiterverein Heildelshelm**Jahreshauptversammlung**

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 15. Februar 2019 um 20:00 Uhr im Reiterstübchen

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Gisela Beilstein-Härdle
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totengedenken
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Jugendwarts
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung der Vorstandschaft und des Verwaltungsrates
10. Wahl der Kassenprüfer für 1 Jahr
11. Neuwahlen: **gemäß Satzung**
12. Ehrungen
13. Behandlung eingegangener Anträge
14. Verschiedenes (z.B. Termine 2019)

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis **spätestens 08.02.2019** beim Reiterverein Heildelshelm oder bei der 1. Vorsitzenden, Gisela Beilstein-Härdle, Karl-Braun-Str. 13, 75015 Bretten eingegangen sein. Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden! Die Einladung ist auch auf unserer Webseite reiterverein-heildelshelm.de einzusehen. Mit freundlichen Grüßen, die Vorstandschaft!

Stadtkapelle Heildelshelm e.V.**Einladung zur Winterfeier der SKH**

Die Stadtkapelle Heildelshelm lädt alle Mitglieder ganz herzlich zur diesjährigen Winterfeier am Sonntag, 17. Februar, um 17 Uhr ins FC Clubhaus in Heildelshelm ein. Unsere Musikerinnen und Musiker haben wieder ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm für Sie vorbereitet und freuen sich sehr Sie und Ihre Familien begrüßen zu dürfen.

Ihre Stadtkapelle Heildelshelm



TV Heildelshelm 1899 e.V.



Zumba beim TV Heildelshelm

Jeden Samstagnachmittag von 13 bis 14 Uhr findet im Spiegelsaal des TV Heildelshelm Zumba statt. Hierzu sind keine Tanzkenntnisse erforderlich, jedoch Spaß an Musik und Bewegung sollte man mitbringen. Infos und Anmeldungen bei Frau Zeledón unter zumba@izch.de oder telefonisch unter (0176) 20932050.

VSG Heildelshelm

Einladung an alle Mitglieder des Vereins für Sport und Gesundheit zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 13. Februar, 18 Uhr ins FC Clubhaus Heildelshelm.

Tagesordnung:

Top 1: Begrüßung

Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Top 3: Zukunftsperspektiven des VSG Heildelshelm:

Lösungsvorschläge, Aussprache und evtl. Beschlüsse

Top 4: Verschiedenes

Anträge sind bis zum 7.02.19 an die 1. Vorsitzende zu richten:

Renate Heinz-Purmann

Kastellstraße.42 in 76646 Bruchsal

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Renate Heinz-Purmann

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Restmülltonne“: Dienstag, 12. Februar.

Ortsvorsteherin Helmsheim

Sponsoren gesucht

Sie möchten unsere Jubiläumsfeier als Sponsor oder mit einer Spende unterstützen? Dann kontaktieren Sie mich doch über die Verwaltungsstelle. Telefon 5124.

Herzlichen Dank für ihre Unterstützung!

Ihre

Tatjana Grath

Ortsvorsteherin



Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Jede Gemeinschaft profitiert von ehrenamtlichem Engagement. Sei es im öffentlichen Leben, wie zum Beispiel im Vereinsleben oder auch im Kleinen, in der eine Mitbürgerin sich um das Blumenbeet beim Kreuz am Waldrand kümmert. Dieses Engagement wird jedoch mit Füßen getreten, wenn eingesetzte Pflanzen für den Eigenbedarf ausgegraben werden.

Bitte unterlassen Sie dies!

Ihre Tatjana Grath

Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

DRK-Ortsverein Helmsheim



Bereitschaftsleiter Dieter Feldmann für 100 Blutspenden geehrt



Von links nach rechts: Steffen Huber, DRK Vorsitzender, Dieter Feldmann, Tatjana Grath, Ortsvorsteherin
Foto: Britta Feldmann

Im würdigen Rahmen des Neujahrsempfangs anlässlich unseres Ortsjubiläums wurde unser Bereitschaftsleiter Dieter Feldmann für 100 geleistete Blutspenden durch Ortsvorsteherin Tatjana Grath geehrt. Er hat somit seit seiner Volljährigkeit jedes Jahr ungefähr vier Mal Blut gespendet. In ihrer Laudatio nannte sie Dieter eine unermüdliche Kraft für das DRK Helmsheim. Er sei nicht nur ein „Macher“, sondern gehe auch als Spender mit gutem Beispiel für andere voran. Er ist erst der zweite Helmsheimer, der für eine solche hohe Zahl an Blutspenden geehrt werden kann.

Bereits im Dezember wurde Thomas Jungbauer im Rahmen einer Ortschaftsratsitzung für 25 Blutspenden geehrt. Auch hier würdigte Tatjana Grath die Verdienste des Geehrten. Weitere fünf zu Ehren für zehn beziehungsweise 25

Blutspenden konnten aus verschiedenen Gründen nicht an der Ehrung teilnehmen. Ihnen wurden die Urkunden und Präsenten zu Hause überreicht. Die nächste Möglichkeit zur Blutspende gibt es in Helmsheim am Mittwoch, 19. Juni!

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Belastungsübung

Montag, 11. Februar um 18 Uhr: Belastungsübung KIT (Termin2). Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jahreshauptversammlung der Abteilung Helmsheim

Freitag, 8. Februar um 20 Uhr - um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Gesangverein Helmsheim



Jahreshauptversammlung

Der Gesangverein Helmsheim informiert: Die Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, 7. März 2019, um 19.30 Uhr in der „Alten Kelter“ Helmsheim statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des Sängervorstandes
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfung
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Musikalische Vorschau
10. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis spätestens Donnerstag, 28. Februar 2019, beim 1. Vorsitzenden Hans Märtiens, Zum Haug 10, Helmsheim, einzureichen. Die Vorstandschaft

Landfrauenverein Helmsheim



Mundarttheater: Gastspiel Theaterverein Nußbaumer Heimatbühne „Die Backkörb e.V.“

Am Freitag, 15. Februar, in der Alten Kelter Helmsheim. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr.

Mundarttheater vermittelt Heimatgefühl und ist beliebt. Damit hat sich die Nußbaumer Heimatbühne in der Region viele Freunde gemacht und das schon seit über 20 Jahren. Die „Backkörb“ werden mit einer Reihe kurzer Theaterstücke aus dem vielfältigen Repertoire auch in Helmsheim das Publikum begeistern. Oft sind die Stücke der kleinen Laienspielgruppe turbulent und es wird herzlich gelacht.

Zu Beginn der Veranstaltung und in den Pausen bewirten wir unsere Gäste mit einem Imbiss und Getränken.
Der Eintritt beträgt sechs Euro. Wir bitten um Reservierung bis spätestens Montag, 11. Februar, bei Margret Braun, Telefon (07251) 5 55 65. Eventuell Restplätze - danach bitte telefonisch anfragen.
M.B.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Pflanzverfrühung durch Mistgaben

Eine Packung aus Pferdemit erwärmt den Boden im Frühbeet und Kleingewächshaus, sodass Sie Mitte des Monats die ersten Salate pflanzen können. Heben Sie die zu packende Fläche 50 bis 60 Zentimeter tief aus und bringen Sie den gut verrotteten Mist 30 bis 40 Zentimeter hoch ein. Nach leichtem Festtreten wird mit warmem Wasser gut angegossen und mit frischem Boden aufgefüllt. Achtung: Eine Pflanzung darf erst fünf Tage nach der Mistpackung erfolgen, weil die Mistpackung immer noch leicht nachsackt und eine pflanzenschädigende Ammoniakkonzentration zu hoch sein kann.

Gemüseausaaten

Bei günstiger Witterung können in Gärten mit durchlässigen Böden zum Ende des Monats folgende Gemüse eingesät werden: Erbsen, Spinat, Kerbel, Schnitt- und Wurzelpetersilie, Möhren, Pastinaken, Zuckerwurzeln (Sium sisarum), Schwarzwurzeln, Haferwurzeln (Tragopogon porrifolius), Löffelkraut (Cochlearia officinalis), Kopf- und Schnittsalat, Feldsalat, Melde, Frühmöhren, Kopfkohl, Wirsing, Kohlrabi, Kerbelrüben (Chaerophyllum bulbosum), Mairüben, Dicke Bohnen und Puffbohnen. Diese Aussaat ist allerdings für einige Gemüsesorten etwas riskant, sodass für weniger risikofreudige Gärtner der März als Aussaattermin zu empfehlen ist. Gelingt die Aussaat jedoch, gehört man zu denjenigen, die zuerst ernten. Ein Folientunnel oder Vliesabdeckung erweist sich dabei als sehr hilfreich.

Aussaats von Rettich im Gewächshaus

In einem frostfreien Gewächshaus können jetzt weiße oder rote Rettiche gesät werden. Lockern Sie den Boden vorher tiefgründig und bereiten Sie ein feinkrümeliges Saatbeet. Eine Kompostgabe verbessert Bodenstruktur und Nährstoffversorgung. Tipp: Legen Sie immer drei Samen zusammen auf Endabstand und vereinzeln Sie auf eine Pflanze, wenn die Keimblätter ausgebildet sind.

Frostspanner an Obstbäumen bekämpfen

Denken Sie daran, die Leimringe an den Obstbäumen zur Bekämpfung des Frostspanners regelmäßig auf ihren richtigen Sitz zu überprüfen und sie bei Bedarf erneut mit Leim zu bestreichen. „Brücken“ wie Blätter oder Ähnliches sind zu entfernen.

Erdbeeren verfrühen

Wer ganz frühe Erdbeeren ernten will, muss jetzt schon tätig werden. Eine Abdeckung mit Vlies beschleunigt die Pflanzenentwicklung, sodass die Blüte früher erfolgt. Wenn es sehr kalt ist, kann man das Vlies auch doppelt legen oder eine Folie drüberziehen.

Quelle: LOGL Newsletter - Gartenkalender für die 6. Kalenderwoche

SG Heildelheim/Helmsheim



Erste Mannschaft

HSV Hockenheim : SG H/H 22 : 29

Zweite Mannschaft

TV Ispringen II : SG H/H II 29 : 32
SG Sulzfeld/Bretten II : SG H/H III 20 : 24

Damenmannschaft

SG H/H : TSV Bönningheim 29 : 22
TG Eggenstein : SG H/H II 23 : 23
TV Sulzfeld : SG H/H III 17 : 33

Jugendabteilung

männliche A-Jugend

HSG Walzbachtal II : SG H/H/G II 24 : 29
SV Langensteinbach : SG H/H/G 25 : 29

männliche B-Jugend

SV Langensteinbach : SG H/H/G 17 : 25

weibliche B-Jugend

TV Schriesheim : WSG Kraichgau-Hardt 21 : 23

weibliche C-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt II : TV Calmbach 14 : 22

männliche C-Jugend

HV Bad Schönborn : SG H/H/G 36 : 31
TGS Pforzheim II : SG H/H/G II 22 : 26

gemischte E-Jugend

SG H/H/G : R-N Löwen 20 : 18
TV Sulzfeld : SG H/H/G II 24 : 6

Spielankündigungen

Samstag, 9. Februar

männliche A-Jugend

TG Neureut : SG H/H/G
18 Uhr Sporthalle 1 Neureut

männliche B-Jugend

TG Neureut : SG H/H/G
16.30 Uhr Sporthalle 1 Neureut

weibliche C-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt : WSG Kraichgau-Hardt II
16 Uhr Altenbürggalerie Karlsdorf-Neuthard

männliche C-Jugend

TV Birkenfeld : SG H/H/G II
15 Uhr Schwarzwaldhalle Birkenfeld

Sonntag, 10. Februar

BW Oberliga Frauen

SG H/H : TuS Steißlingen
15.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Badenliga Männer

SG H/H : TSG Wiesloch
17.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Verbandsliga Frauen

SG H/H II : Turnerschaft Mühlburg
13.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

männliche A-Jugend

SG H/H/G II : MTV Karlsruhe
13.45 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim

weibliche B-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt : TB Pforzheim
11.30 Uhr Altenbürggalerie Karlsdorf-Neuthard

männliche C-Jugend

Post Südstadt Karlsruhe : SG H/H/G
13.40 Uhr Eichelgartenhalle Rüppurr

gemischte D-Jugend

TV Forst II : SG H/H/G
13 Uhr Waldseehalle Forst

Turnverein 07 Helmsheim



Badminton

3. Spieltag 2018-2019

TVH 1 Badminton Landesliga Oberrhein TVH I – BC Spöck I 4:4
Vor der Saison und damit an letztjähriger Abteilungsversammlung wurde über eine Spielgemeinschaft mit BC Spöck abgestimmt. Beide Vereine spielen Landesliga und Kreisliga, BC Spöck zusätzlich noch Bezirksliga. Gerade für die höheren Liegen und dortige Ambitionen, war auf beiden Seiten eine zu dünne Personaldecke analysiert worden. Es gab ernsthafte Gespräche und eine insgesamt offene und transparente Diskussion mit klar herausgearbeiteten Vor- sowie Nachteilen für beide Seiten. Ergebnis der Abstimmung: Keine Spielgemeinschaft, aber die Möglichkeit einer Trainingsgemeinschaft in Zukunft. Weitere Details sind auf Anfrage über den Vorstand oder die Presse zu bekommen. Wir danken BC Spöck für das entgegengebrachte Vertrauen und die guten Gespräche und verbleiben als sportliche Rivalen und befreundete Vereine. BC Spöck ist nicht mehr so gut besetzt wie letzte Saison, der TVH derzeit auch nicht. Sportlich trennt man sich mit einem leistungsgerechten Unentschieden.

TVH I – TUS Bietigheim 3:5

Die Gäste sind alte Bekannte in der Landesliga und nun, alle Ende 20, im besten Alter. Trotz Abgang ihrer besten Dame sind die Herren sehr stark besetzt. Der TVH gewinnt alle Damenpunkte. Alla im Einzel und im Doppel erneut an der Seite von Schweiger sehenswert. Dazu ein klasse geführtes Mixed von Draxlbauer/Schweiger. Draxlbauers Einsatz war ehrenwert, leider reichte sein Punktgewinn nicht zum Erfolg der Mannschaft. Es gibt nun einmal drei Damenpunkte und fünf Herrenpunkte zu vergeben. Alle Herrenpunkte gingen an die im Schnitt sieben Jahre jüngere TUS. Wir müssen also entweder mehr trainieren oder mehr schlafen, wenn die Kinder es zulassen.

Leichtathletik

Baden-Württembergische Hallenmeisterschaften in Sindelfingen

Julia Kußmann erspringt sich den Vizemeistertitel im Weitsprung der WU20 mit der neuen Bestleistung von 5,98 Meter. In einem tollen Wettkampf lagen alle Sprünge über 5,70 Meter. Damit hat Julia auch die Norm für die Deutschen Meisterschaften am Sonntag, 24. Februar ebenfalls im Glaspalast in Sindelfingen.

Bei den Frauen liefen Jana Velte, Lisann Deuchler, Luise Heilig und Julia Kußmann in der 4 x 200 Meter Staffel mit der Zeit von 1:49,04 Minuten auf den 7. Platz.

Gratulation zu den tollen Leistungen!

Harald Winkler

33. Kraichtaler Crosslauf

Bei mildem Winterwetter starteten wir mit 5 Athletinnen beim Crosslauf in Oberacker.

Die Ergebnisse:

- **Fabienne Engelbert (W06):** 300 Meter, 1:28 Minuten (1)
- **Emelie Engelbert (W08):** 600 Meter, 2:47 Minuten (3)
- **Selma Weiß (W11):** 600 Meter, 2:43 Minuten (1)
- **Emily Flöß (W15):** 1300 Meter, 6:25 Minuten (2)
- **Allison Weis (WU18):** 3300 Meter, 17:33 Minuten (2)

Herzlichen Glückwunsch!

Erfolgreich beim Crosslauf: Emelie, Fabienne und Selma Foto: pr.



AH-Mitternachtsturnier in Heidelberg



Dreamteam

Foto: FC Alemannia 1929 Obergrombach

Nach einem zähen 1:1 gegen Sulzfeld gewannen wir doch recht deutlich die restlichen Gruppenspiele gegen Flehingen, Ludwigshafen und Ubstadt. So standen wir mit zehn Punkten als Gruppenerster im Finale gegen den FC Heidelberg. Die Heidelheimer waren bestückt mit recht jungen, ehemaligen und noch aktiven Verbands- und Landesligaspielern. Da wir spielerisch nicht mithalten konnten musste eine Taktik her, die auf uns geschnitten war. Mit drei Mann in der Defensive und ein Stürmer, warteten wir ab bis die Heidelheimer Fehler machten, die nutzten wir voll aus, und gingen in der sechsten Spielminute durch Marco Kastner in Führung. Die Heidelheimer drängten vehement auf den Ausgleich, doch unser guter Torsteher Martin Lenzner ließ die Heidelheimer verzweifeln. Zwei Minuten vor Schluß schoß Michael Kneißler das erlösende 2:0, die Heidelheimer hatten keine Mittel mehr gegen unsere gut stehende Abwehr und klasse Tormann. Die ganze Mannschaftsleistung war super, so gewannen wir das Mitternachts Turnier. Zu diesem Erfolg kann man nur den Hut ziehen.

Martin Lenzner bekam den Preis: Bester Torwart in diesem Turnier, einen Geschenkkorb, Urkunde und Pokal.

Marco Kastner bekam den Preis: Bester Spieler in diesem Turnier und bekam ebenfalls einen Geschenkkorb, Urkunde und einen Pokal.

Den beiden Spielern nochmals herzliche Gratulation zu den gebrachten Leistungen.

Mitgeföhrt haben noch Christijan Simek, Michael Kneisler, Marcel Hipp, Volker Grau, Jochen Vogel und Roger Cordier.

Tischtennis

Ergebnisse

Herren II, Kreisliga A

TV Forst III - TVH 1:9

Punkte für Helmsheim: Buchhalter/Glaser 1, Flöß/Stein 1, Keller/Gamer 1, Flöß 2, Glaser 1, Stein 1, Keller 1, Gamer 1

Herren III, Kreisliga B

TVH - TV Heidelberg I 9:2

Punkte für Helmsheim: Baumann/Hotz 1, Gamer/Helbig 1, Baumann 1, Keller 2, Hotz 1, Gamer 1, Helbig 1, Los 1

Herren V, Kreisklasse B/1

TVH - TTF Ruit II 8:8

Punkte für Helmsheim: Langjahr/Seitner 1, Markofsky/Strauß 1, Vogel 2, Seitner 1, Markofsky 1, Roth 1, Strauß 1

Herren VI, Kreisklasse D

TVH - TTC Zaisenhausen V 6:4

Punkte für Helmsheim: Enzminger 2, Borner 1, Dolensky 1, Becker 2

Die nächsten Spieltermine:

Freitag, 8. Februar

20.15 Uhr: TV 1848 Bretten IV - TV Helmsheim IV

Samstag, 9. Februar

18.00 Uhr: TTC Zaisenhausen IV - TV Helmsheim V

Montag, 11. Februar

20.15 Uhr: TV Helmsheim VI - TTC Gondelsheim III

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt. Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
 Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
 Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 8. Februar.

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach

Winterpause

Beginn Spielbetrieb 2019:
 2. Mannschaft am Samstag, 23. Februar und
 1. Mannschaft am Sonntag, 10. März.

Jugendabteilung

Erfolg beim Hallenturnier in Weingarten

Unsere D1 der JSG FCO/FC Germania Untergrombach belegte beim stark besetzten Hallenturnier in Weingarten einen hervorragenden 4. Platz.

Wir gratulieren unserem Nachwuchs.

Auf dem Bild Betreuer Carsten Martin mit den erfolgreichen Jungs in den von den Grombacher Stuben gesponserten Trikots.



Unsere D1 Platz 4 in Weingarten

Foto: FC Alemannia 1929 Obergrombach

F-Jugend belegt Platz 3 bei Vollbanden-Turnier in Flehingen

Nach einem dramatischen Spiel um Platz 3, das mit 4:3 gewonnen werden konnte, belegt unsere F-Jugend Platz 3. Nach einer souveränen 2:0 Führung in den ersten drei Minuten gingen die Jungs zu sehr in die Defensive und lagen kurz vor Schluss mit 2:3 zurück. Ein langer Frust-Schuss über den Torwart: 3:3.... kurz vor dem Ende. In der letzten Minute dann ein echt schöner Lupfer und Obergrombach ging verdient als Sieger vom Platz. Die nötige schnelle Spielweise und das harte kämpferische Spiel an der Bande hat heute keine Mannschaft so schnell angenommen wie unsere F1. Im Halbfinale war unser Chefcoach gelegentlich lauter als der Hallensprecher und auch den Eltern hat man die Spannung angemerkt. Es waren durchweg tolle Kombinationen, schöne Tore und ein ganz, ganz toller Teamgeist, die heute zum Erfolg geführt haben. Nach dem letzten Spiel hat man dann auch gemerkt, wie ausgepowert die Jungs waren. Jeder Sieg war hochverdient und wenn man als 3. von 20 vom Platz geht hat man fast alles richtig gemacht. Die Location war etwas besonderes aber stark überlaufen - auch dies eine besondere Belastung für die Jungs, die sich in den Pausen auch neugierig alle Gegner angeschaut haben. Letztendlich ein toller Nachmittag und Trainer und Mannschaft können zu Recht stolz auf sich sein



F-Jugend 3. Platz in Flehingen

Foto: FC Alemannia 1929 Obergrombach

C-Jugend

Platz 3 für C-Jugend der JSG FCO/FC Germania Untergrombach in Ubstadt-Weiher. Herzlichen Glückwunsch!



Platz 3 für C-Jugend in Ubstadt-Weiher

Foto: FC Alemannia 1929 Obergrombach

Förderverein Schwimmbad Obergrombach



Bericht zur Hauptversammlung

Am vergangenen Samstag berichtete Uwe Lindenfelser als 1. Vorstand über Vorjahresereignisse, wie die Neugestaltung des Beets beim Schwimmbecken und die Teamarbeit, dank der vom Terrassenmobiliar über Geräte, Hecken und Rasen trotz Trockenheit alles in Schuss blieb. Er erwähnte ein schönes Helfertreffen, die Musikevents der Band Vielsaitig, DJ Basti und Akkordeonspielerin Edeltraud Willy, die je unentgeltlich antraten und so bei freiem Eintritt Unterhaltung boten. Auch dies halte das Bad attraktiv und böte dem Kiosk eine Einnahmemöglichkeit, was die Entscheidung der Kioskbetreiberin, uns weiter zu bewirten beeinflusst haben dürfte. 1000 Arbeitsstunden des Vereins, die Hilfe der Ortsvereine und Freunde des Vereins wie die hohe Zahl von circa 18.000 Besuchern des Rekordsommers 2018 zeigen wie wichtig unser Bad ist! Schriftführerin Monika Guth erwähnte unter anderem die Kinderaktion beim Burgfest, die Andreas Ritter (Vorstand der Burgfest-ARGE) als Bereicherung des Festes lobte.



Die Arbeit für das noch verschneite Bad trägt Früchte

Foto: FSO

Kassier Holger Kaufmann zog eine positive Bilanz der Kasse und nannte einen erneuten Mitgliederzuwachs. Kassenprüfer Oliver Butterer und Klaus Georg Wachter baten um dessen Entlastung, die einstimmig folgte.

Achim Speck als 2. Vorstand berichtete über Neuprojekte, wie die Abflachung des Hangs am Bademeisterhaus, Baumpflanzung an der hier fortlaufenden Liegewiese sowie guten Gesprächen zu unserer Arbeit mit den Stadtwerken Bruchsal unter Leitung von Armin Baumgärtner. Der Vorstand wurde unter Leitung von Michael Speck, i.V. von O.V. Jens Skibbe, je einstimmig entlastet und wie folgt neu gewählt: Uwe Lindenfelser als 1., Achim Speck als 2. Vorstand, Holger Kaufmann als Kassier, Monika Guth als Schriftführerin, Lars Jedicke und Jessica Wolf als Jugendvertreter, Christine Konrad, Klaus Georg Wachter, Eric Speck und Bastian Stang als Beisitzer, Simone Butterer und Oliver Butterer als Kassenprüfer. Christian Ludwig schied nach vielen Jahren als Beisitzer leider aus. Für die von ihm geleistete Arbeit dankte der Vorstand herzlich, ebenso allen, die den Verein unterstützen. Diesem Dank schloss sich Michael Speck im Namen der Bürgerschaft an und wünschte weiter alles Gute!

Die wegen neuer Rechte und zur Modernisierung notwendige Satzungsänderung wurde im Anschluss vorgetragen, erörtert und verabschiedet. Die erfreulichen Infos des Abends führten zu einem schönen Ausklang und regem Austausch auch nach Sitzungsende. Näheres folgt auf unserer Homepage.

Die Vorstandschaft

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Rückblick auf Sonntag, 3. Februar



Nashörner in Ettenheim

Foto: Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach

Für die Nashörner stand am vergangenen Sonntag, 3. Februar, der Narrensprung in Ettenheim auf dem Plan. Nach einer etwa 1,5-stündigen Anfahrt erwartete uns eine barocke Altstadt, wo um 14 Uhr und bei trockenem Wetter der große Umzug startete. Ein bunter Umzug mit Gastzünften aus dem gesamten Bereich der schwäbisch-alemannischen

Fasnet mit über 3.000 Häs- und Kleidlesträger. Mit der Startnummer 4 waren die Nashörner ganz vorne mit dabei und unterhielten die zahlreich Besucher entlang der Umzugsstrecke mit ihren musikalischen Stücken.

Tourplan dieses Wochenende

Die Nashörner sind dieses Wochenende auf folgender Veranstaltung anzutreffen:

– Samstag, 9. Februar: 1. Prunksitzung Busenberg

Jeder der möchte, kann zu den Auswärtsterminen bei uns im Bus mitfahren (geringe Gebühr). Anmeldungen bitte per Mail an Klaus unter organisator@nashoerner.de.

Beiträge für Narrenzzeitung gesucht!

Habt Ihr Lust auch in diesem Jahr eine Faschingszeitung zu lesen? Wir wünschen uns eine Zeitung von allen und für alle. Lasst uns zusammen in die Tasten hauen und schickt für die 3. Ausgabe von „Die Narrenzzeitung“ Themen, Texte, Ideen und so weiter an unsere Redaktion per Mail an: faschingszeitung@nashoerner.de.

Heimatverein Obergrombach e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Obergrombach

Am Donnerstag, 14. März 2019, findet ab 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus von Obergrombach die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Obergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht 1. Vorsitzender
4. Bericht Schriftführer
5. Bericht Schatzmeisterin
6. Bericht Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Verwaltung
9. Neuwahlen
10. Aktuelles
11. Ausblick 2019/2020

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden Dr. Wolfram von Müller (Obere Au) oder beim 2. Vorsitzenden Peter Adam (Gustav-v.-Bohlen-Straße) gestellt werden.
Kehrwecker, Schriftführer

Sängerbund 1864 Obergrombach



Leckereien vom Schwein – tolle Stimmung beim Schlachtfest

Bei herrlichem Winterwetter trafen sich die Sänger traditionell bei Alois Bender zum „warm up“ mit hochprozentigem Kraftstoff für die Wanderung zur Sohlsiedlung. Dort angekommen sorgten leckere Schweineereien, erlesene Getränke und reichlich Gesang für eine ausgelassene Stimmung.

Das mehrstündige Liederrepertoire begleitet von unseren Gitarristen Frank Neuberth und Sven Schönherr wurde von den Schlachtfestlern voller Inbrunst zelebriert und reichte von „Auf euer Wohl“, „Frisch gesungen“, „Über sieben Brücken“, „Country Roads“ bis hin zu Barclay James Harvest's „Hymn“. Hinzu kamen Soloauftritte von Erhard Neuberth, Daniel Butz und legendär Helmut Kastners „Memphis Tennessee“ sowie der Auftritt unseres A-cappella-Chores „Voice appeal“ mit einer Uraufführung der Beiträge für die diesjährige Prunksitzung.

Das Schlachtfest hat allen viel Spaß bereitet, die Stimmen sind für die nächste Chorprobe bestens geölt – und Dank des nächtlichen Heimwegs hatte fast jeder wieder sein Fett weg ...



Gute Schlachtfeststimmung

Foto: pr.

Vielen Dank an Alois und Inge Bender für die Bewirtung, an Klaus Hardock sowie an die Schlachtfest-Macher Karl-Heinz Pott und Stefan Butterer.

Autor: W.Sch.

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



TTF III weiter auf Erfolgskurs

Alle drei Herrenmannschaften der Tischtennisfreunde empfingen am vergangenen Spieltag zeitgleich ihre jeweiligen Gäste in der Turnhalle der Burgschule.

Die dritte Herrenmannschaft ließ sich von den Gästen des TTC Zaisenhausen IV nicht von der Erfolgsspur drängen. Nach nicht ganz optimalem Start in die Partie mit nur einem Sieg in den Anfangsdoppeln, drehten die Tischtennisfreunde in den Einzeln auf. Löffel, Hartmann und Lakus entschieden jeweils ihre beiden Einzel für sich; Oestreicher und Schönherr steuerten je noch einen Zähler zum 9:3 bei. Damit stehen die Tischtennisfreunde weiterhin auf dem ersten Platz in der Kreisklasse B Staffel 1 und haben die Chance, sich im nächsten Spiel gegen den Tabellenzweiten weiter abzusetzen.

Die zweite Herrenmannschaft empfing die Vertreter des TV 1846 Bretten II. Obwohl sich Nina Hartmann in einem der spannendsten Spiele des Abends gegen Kristina Gerweck durchsetzen konnte, unterlagen die Tischtennisfreunde letztlich mit 6:9. TTF II traten in der Aufstellung Melcher, Reich, Hartmann, Neuberth, Lindenfelder und Butterer an.

Die erste Herrenmannschaft setzte sich gegen ihre Gegner vom TV 1846 Bretten I mit 9:6 durch. Garant des Sieges war das vordere Paarkreuz mit Hettinger und Jork, die nicht nur alle Einzel sondern auch ihr Doppel gewannen. Die weiteren Zähler steuerten Schuh (2 Einzel), Essig und Pott bei.

Am kommenden Spieltag finden folgende Verbandsspiele statt:

Donnerstag, 7. Februar TTF III in Diedelsheim und Freitag, 8. Februar TTF I in Hambrücken/Weiher. Am Samstag 9. Februar empfangen die Damen die Gegnerinnen aus Zaisenhausen und TTF II die Gäste aus Diedelsheim.

Wir möchten noch auf das Helferfest zum Burgfest 2018 hinweisen. Es findet am Sonntag, 10. Februar ab 9.30 Uhr im Musikerheim statt.

Turnverein 1902 Obergrombach



Aufnahmestopp bei den Minis

Aufgrund der aktuell sehr hohen Teilnehmerzahl können im Eltern-Kind-Turnen (Laufanfänger - 3 Jahre) keine Kinder mehr aufgenommen werden. Es gibt eine Warteliste, bei der allerdings Obergrombacher Kinder Vorrang haben.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften des TVO

Am Sonntag, 27. Januar, fanden im Rahmen eines Mixed Turnens die Vereinsmeisterschaften des TVO statt.

Sechs Mädchen, sechs Ligaturner sowie sieben Jungen gingen an den Start. Geturnt wurde in einer per Los entschiedenen Mannschaft. Der Wettkampf der sieben Mannschaften bestand aus drei Disziplinen - zwei Kürübungen und einem 4-Motion-Parkour.

Team 5, bestehend aus den Turnern Elias Ritter, Romina Wolf und Marvin Windisch, konnte die Vereinsmeisterschaften schließlich für sich entscheiden. Die beste Turnerin wurde an diesem Tag Romina Wolf, der beste Turner der Jungen wurde Till Mettler und bester Turner der Erwachsenen wurde Johannes Speck.

Der TVO bedankt sich bei den circa 80 Zuschauern, die die Turnerinnen und Turner so tatkräftig unterstützt haben.

VdK Ortsverein Obergrombach



VdK-Ortsverband Obergrombach - Informationen zum VdK

Was bedeutet VdK?

Ursprünglich im Jahre 1950 als „Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands e.V.“ gegründet, hat sich der Sozialverband Deutschland zu einem großen, modernen Sozialverband entwickelt. Heute heißt der Verband offiziell „Sozialverband VdK Deutschland e.V.“ Er ist politisch unabhängig und finanziert sich über die Beiträge seiner Mitglieder. Der Sozialverband VdK vertritt die gesellschaftlichen, politischen und rechtlichen Interessen seiner Mitglieder gegenüber dem Staat und der Regierung. Er ist föderal strukturiert und gliedert sich in Bundes- und Landesverbände, Kreisverbände sowie Ortsverbände. Der Bundesverband mit Sitz in Berlin nimmt aktiv Einfluss auf aktuelle Entwicklungen in der Renten-, Gesundheits- und Sozialpolitik. Dabei vertritt er konsequent die Interessen der 1,75 Millionen Mitglieder in Deutschland. Unsere 13 Landesverbände machen sich stark für ihre Mitglieder gegenüber den Landesparlamenten und pflegen enge Kontakte zu anderen Organisationen.

Die Kreisverbände beraten die Mitglieder beispielsweise zum Renten- und Behindertenrecht, zur Alten- und Sozialhilfe, zur Pflegeversicherung oder zum Patientenschutz. Bei Bedarf vertreten die Prozessberechtigten ihre Mitglieder vor den Sozial- und Verwaltungsgerichten; qualifizierte Mitarbeiter informieren über Rechtsansprüche und erledigen bei Bedarf Schriftwechsel mit Behörden.

Die Ortsverbände halten ihre Mitglieder mit Informationsveranstaltungen zur Sozialpolitik oder zu Gesundheitsthemen auf dem Laufenden. Zudem kommt auch der gesellige Teil und die Gemeinschaft nicht zu kurz! Wenn Sie Interesse haben, Teil dieser Gemeinschaft zu werden, wenden Sie sich gerne an eines unserer Vorstandsmitglieder oder an den 1. Vorsitzenden Wolfgang Baumgärtner.
Ihr VdK-Team Ortsverband Obergrombach

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Nistkastenreinigung 2019

Vorankündigung: Nistkastenreinigung 2019 am Samstag, 23. Februar, 13 Uhr beim Vereinsheim.
Näheres folgt nächste Woche.
A.Ne.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 8. Februar.

Vereinsnachrichten

Diabetiker Treff Untergrombach

Diabetiker Treffen

Diabetiker-Treffen finden in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr statt. Am Donnerstag, 14. Februar, 18 Uhr treffen wir uns auf dem Michaelsberg zu einer kleinen Wanderung, danach gemütliches Beisammensein im Restaurant.
Ihre Ansprechpartner: Karin Dahlbüding, Telefon: (07244) 737849; Patrick Süß, Telefon: (0151) 11630241 ab 17 Uhr; oder Roswitha Rapp, Telefon: (07257) 1609.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Jugendabteilung

Das Fußballcamp von Real Madrid wieder zu Gast beim FCU



Auch dieses Jahr können wir wieder das Fußballcamp der Weltklasse bei uns ermöglichen und hoffen wieder auf viele Anmeldungen. In Zusammenarbeit mit der Fundación Real Madrid Clinics Western Europe, der offiziellen Fußballschule von Real Madrid, gibt es ab sofort wieder Tickets für das begehrte Fußball-Camp auf unserem Sportgelände.

Trainiert mit erfahrenen Trainern, mit modernster Technik und genießt dabei die tolle Atmosphäre auf unserem Trainingsplatz – natürlich mit Eurem eigenen Trikot von Real Madrid. Wer schon einmal dabei war, weiß wovon wir sprechen, denn dies ist mit Sicherheit ein unvergessliches Erlebnis.

Das Camp findet in den Osterferien, von Dienstag, 23. April bis Samstag, 27. April statt.

Anmeldung und zusätzliche Infos auf unserer Homepage: www.FC-Untergrombach.de/camp.

Freiwillige Feuerwehr Untergrombach



Einladung zur Abteilungsversammlung

Liebe Feuerwehrangehörige, am Freitag, 8. März 2019 findet um 19.00 Uhr unsere diesjährige Abteilungsversammlung im Feuerwehrhaus Untergrombach statt.

Hierzu sind alle Angehörigen der Jugend-, Einsatz-, und Altersabteilung herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungscommandanten
2. Totengedenken
3. Bericht des Abteilungscommandanten
4. Bericht der Leiterin der Jugendabteilung
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Verwaltung und des Kassiers
9. Wahl des stellvertretenden Abteilungscommandanten
10. Wahl eines Kassenprüfers
11. Beförderungen und Ehrungen
12. Grußworte
13. Anträge
14. Verschiedenes

- Änderungen vorbehalten -

Anträge zur Abteilungsversammlung und insbesondere zur Tagesordnung sind schriftlich bis spätestens 1. März 2019 beim Abt. Kdt. Manfred Wolf, Mühlstraße 6, 76646 Bruchsal einzureichen.

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme in Uniform wird gebeten.

Sollte die Abteilungsversammlung nicht beschlussfähig sein, wird hiermit auf 20.00 Uhr am gleichen Ort und mit gleicher Tagesordnung eine neue Abteilungsversammlung einberufen, welche dann ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilung der Feuerwehr beschlussfähig ist.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Manfred Wolf

Freizeitgemeinschaft Untergrombach e.V.



FzG Wanderung

Am Montag, 11. Februar, treffen wir uns um 9.15 Uhr auf dem Bahnsteig, Richtung Bruchsal, des Untergrombacher Bahnhofs.

Mit der Stadtbahn und dem Bus fahren wir nach Oberderdingen. Von dort gehen wir zirka fünf Kilometer zu Fuß über den Humsterberg zu den Heiligenäckern. Hier legen wir einen Zwischenhalt zur Stärkung ein. Der Rückweg und die Rückfahrt sind noch offen.

Es sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Pflichtsieg der HSG-Herren

HSG Bruchsal/Untergrombach - TV Neuthard II 24:12 (10:9)

Zum ersten Heimspiel des Jahres 2019 empfing unsere Herrenmannschaft den noch punktlosen TV Neuthard II. Ein Sieg war Pflicht, um einen weiteren Schritt auf dem Weg zum Saisonziel Klassenerhalt zu gehen. Trotz einer anfänglichen 3:1-Führung schaffte es unsere HSG zunächst nicht, sich weiter abzusetzen. Dies lag hauptsächlich an der schwachen Chancenverwertung, insbesondere von der Linksaußen-Position. So war der Ausgang des Spiels zur Halbzeit noch offen.

Nach der Pause konnten sich unsere Herren dann steigern und setzten sich auf acht Tore ab (18:10). Die Gäste kamen mit der vollzogenen Abwehrumstellung überhaupt nicht zurecht und konnten in der zweiten Halbzeit lediglich drei Treffer erzielen. So wurde es am Ende doch noch ein deutlicher, aber in der Höhe verdienter Sieg der HSG.

Nach diesem Pflichtsieg weist das Punktekonto unserer Mannschaft 12:12 Punkte auf. Damit rangiert die HSG auf einem guten fünften Platz. Um den sicheren Klassenerhalt möglichst frühzeitig klarzumachen, muss jedoch noch gepunktet werden. Die nächste Chance darauf besteht am kommenden Sonntag um 18 Uhr in der Bundschuhhalle Untergrombach, wenn die HSG den Tabellenvierten HC BG Mühlacker empfängt. Der Tabellennachbar geht dabei als Favorit in das Spiel, die HSG möchte jedoch wie schon gegen Graben-Neudorf mit der Unterstützung der Zuschauer einen weiteren Überraschungssieg einfahren.
Spieler HSG: Michael Friedle & Tom Schäfer (Tor), David Kolb (5/2), Dominik Balog (4), Jannik Schlegel (3), Manuel Zwecker (3), Sebastian Raviol (3), Florian Mohler (2), Stefan Lamminger (1), Matthias Kling (1), Maximilian Renner (1), Nikolas Gaska (1), Nicolas Bär, Tobias Bartsch.
Trainer: Thorsten Elsner.

Die kommenden Spiele**Samstag, 9. Februar:**

E-Jugend, Kreisliga:

HSG - JSG Neuthard/Büchenau (11.45 Uhr)

D-Jugend, Kreisliga:

HSG - HV Bad Schönborn (13.30 Uhr)

weibl. C-Jugend, Bezirksliga:

HSG - TS Mühlburg (15.15 Uhr)

Damen, Landesliga:

HSG - SG MTV/Bulach (17.00 Uhr)

Sonntag, 10. Februar:

C-Jugend, Landesliga:

HSG - MTV Karlsruhe (14.15 Uhr)

Herren, Bezirksliga:

HSG - HC Blau-Gelb Mühlacker (18.00 Uhr)

Alle Spiele finden in der Bundschuhhalle Untergrombach statt.

Jugendabteilung**Niederlage der C-Jugend****SG Stutensee-Weingarten –****HSG Bruchsal/Untergrombach****32:16 (14:6)**

Eine weitere hohe Niederlage musste unsere C-Jugend einstecken. Leider war die Höhe der Niederlage überwiegend selbst verschuldet. Denn so ein großer Klassenunterschied, wie das Ergebnis vermuten lässt, bestand nicht. Mit einer schwachen Chancenverwertung und zahlreichen Fehlpässen machten sich unsere Jungs das Leben selber schwer. Das Potential, das in der Mannschaft steckt, blitzte leider nur selten auf. Wichtig ist nun, dieses Spiel schnell abzuhaken. Denn am kommenden Wochenende kommt es zum Duell gegen den MTV Karlsruhe, gegen den die HSG nach dem knapp verlorenen Hinspiel noch eine Rechnung offen hat. Wenn es unsere Jungs schaffen, in diesem Spiel wieder ihr Können auf die Platte zu bringen, ist der zweite Saisonsieg möglich.

Spieler HSG: Fabian Hartmann (Tor), Martin Gaska (5/1), Ben Kunkelmann (5), Jack Anthony Allen (2), Fabio Blaschek (1), Alexander Max (1/1), Luis Benz (1), Claudius Zirpel (1), Even Groß, Jonas Blaschek, Andranik Khusainov. Trainer: Patrick Junge, Stefan Lamminger.

**Motorsportclub Untergrombach
1952 e.V. im ADAC****Wanderung - Erinnerung**

Am kommenden Samstag, 9. Februar, führt der MSC Untergrombach seine diesjährige Wanderung durch. Wir treffen uns um 13 Uhr beim ersten Vorsitzenden, Nelkenweg 10 in Untergrombach. Nach einer Stärkung führt uns unser Weg zunächst nach Bruchsal, wo wir eine Rast einlegen, und anschließend nach Ubstadt, wo wir den Abend im Vereinsheim des Fußballvereins beim Costa verbringen. Zurück nach Untergrombach fahren wir dann mit der Stadtbahn.
Lingott, 1. Vorsitzender

**Musikverein „Harmonie“ 1890
Untergrombach e.V.****Kirche für verstorbene Mitglieder**

Zum Gedenken an unsere im letzten Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder, gestalten wir musikalisch die Heilige Messe am Sonntag, 17. Februar um 10.30 Uhr in der kath. Pfarrkirche in Untergrombach mit.

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.**Abschluss der LG-/LP-Wettkämpfe**

Nach dem siebten und letzten Wettkampfwochenende stehen die Gruppensieger fest. Unsere Pistolenmannschaft konnte mit einem erneuten 3 : 0 Sieg ihren Platz verteidigen und ist damit ungeschlagener Gruppensieger in der Kreisliga A. Die Luftgewehrschützen hatten ihre Wettkämpfe schon abgeschlossen und mussten die Ergebnisse der anderen Begegnungen abwarten. Leider reichte es nur für den 3. Tabellenplatz, allerdings punktgleich mit den beiden Erstplatzierten. Ausschlaggebend für den 3. Platz waren die besseren Einzelpunkte der beiden anderen Mannschaften.

In der Leistungsübersicht der Einzelschützen zeigten gleich zwei Schützen herausragende Leistungen. Markus Hartmann hat sich mit einem Wettkampfschnitt von 378,8 Ringen im Vergleich zum Vorjahr um 6 Ringe gesteigert. Und Michael Hubbuch konnte sich im Vergleich zum Vorjahr sogar um über 10 Ringe auf 360,4 Ringe steigern. Hierzu unseren herzlichen Glückwunsch!

Wir wünschen allen Aktiven in der anstehenden Kleinkaliber-Saison viel Erfolg und bei den bevorstehenden Kreismeisterschaften „Gut Schuss“!

Luftpistole - Kreisliga A

Gondelsheim I : Untergrombach I

0 : 2 Punkte (Einzel 0 : 3)

Michael Hubbuch 364, Meik Wolf 349, Patrick Süß 346 Ringe.
WA

LP-Gruppensieger (v.l.n.r.) M. Hubbuch, H. Lauber, P. Süß, M. Wolf;
Foto: SVU

Jahrgänge**Jahrgang 1931/1932**

Wir treffen uns am Donnerstag, 14. Februar um 17 Uhr im „Severin“ in Untergrombach.
E. P.

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Dienstag, 12. Februar um 17 Uhr im Restaurant „Severin“ in Untergrombach.

Jahrgang 1943/1944

Am Donnerstag, 14. Februar treffen wir uns um 12.30 Uhr in der Gaststätte Tennisheim Blau-Weiß.

Jahrgang 1946/1947

Wir treffen uns am Freitag, 15. Februar um 19 Uhr im „Severin“ in Untergrombach.
E. H.

– Anzeigen –

**modern
church
band** & Voices
Susanne Kuntzweiler
Claudia Müller

Eintritt: 15 Euro

Kartenvorverkauf:

Schwetzinger Zeitung,

Carl-Theodor-Str. 1, Schwetzingen

Tel. Bestellung:

06221/751160

SHP Steuerberatung

**Gospel &
Pop Classics**

9. Februar 2019**19 Uhr (Einlass 18 Uhr)**

**Rokoko-Theater
Schloss Schwetzingen**



Benefiz-
konzert für



Veranstaltet vom